



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

95 (6.4.1940) Samstag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-296549



Doch Truppenlandung in Norwegen? Generalstabsoffiziere der Westmächte bereits an der Arbeit

Kriegsausweiter als Konsuln getarnt

Englands Neutralitätsverlegungen beunruhigen Shandinavien

Ropenhagen, 5. April (&B-Gunt)

Rach einer Melbung bes Ropenhagener Blat-fes "Faebrelanbei" aus Dolo ift man in Rormegen febr beunruhigt über bie fortgefenten Reutralitatoberleigungen, die fich England jufchulden tommen laffe, und man befürchtet, bag fie junehmend ernfter werben.

KOWA

ernder Lebendig

einer Fütte auf

nicht rugelasses

nzelgen elte

Englifthe Rriegofchiffe befahren, fo beift es Englische Kriegoschiffe besahren, so beigi eo in bieser Melbung, ohne weiteres norwegische Zerritorialgewässer und belästigen die Schiffshrt. In einer langen Reihe von fällen seien bie früheren englischen Konsuln, wohlverdiente norwegische Kausteute und Reeder, durch en glische Marineoffigiere erseut worden, und schon seit längerer Zeit seien englische und frangosische Generalstabsoffigiere da. lische und frangösische Generalstabsoffiziere dabei, die Möglichkeiten einer Landung eines Expeditionsfords zu untersuchen, ebenso wie die Westmächte eine große Anzahl politischer Agenten in Rorwegen hatten. In vohluntereichteten Kreisen sei man der Meinung, daß der Gebanke der Landung eines Expeditionsberers von 100 000 Mann, wie ihn Daladier und Chambersain mahrend des finnischruftischen Krieges erwähnt bätten, nicht aufgegeben in Norwegen Truppen zu sondere, um Stellen in Rorwegen Truppen gu fanden, um

Furcht vor deutschem Gegenschlag Stodholm, 5. April. (&B-Bunt.)

"Stodholme Tibningen" erffart in einem Leitartitel jur Rabinettsumbilbung in England u. a., rudfichteloje Brutalität im Blodadefrieg und Beichneibung ber neutralen Interfrieg und Beschneidung der neutralen Interessen auf eine noch gewaltfätigere Beise als bisber sei das, was den Reutralen jest bedorfiede. Benn man auch noch feinen Erund dabe, anzunehmen, daß dirette Angrisse von britischer Seise statisinden, so mitste man doch darauf gesaft sein, daß auf die Reutralen starfer Drud ausgeübt und ihr Handel sehr eingeschränkt werde. Die Bestmachte hatten im Laufe dieses Krieges bereits einen Teil ihres Prestiges in den Augen der Reutralen verloren. Be mare febr untlug bon ben Weftmachten, Die Reutalen allgu fehr in bie Enge ju treiben, benn bie meiften von ihnen lagen ja fo, bah lie bon einem beutichen Gegen-ichlag alles befurchten, aber wenig englisch-frangofifcher Bitje gu

Blockade auf der Donau! birngefpinfte Barifer Zeitungöftrategen

mil. Bruffel, 5. 9ipril.

Der franzofische Ministerpräsident Ren-naub hatte am Quai d'Orsab langer Be-iprechungen mit dem Botschafter Englands und dem der Türkei. Man läßt in unterrichteten Kreisen durchbliden, daß diese Besprechungen sich auf die angefündigten Magnahmen jur Berschärsung der Blodade bezogen haben, Aus den Kommentaren der Presse läßt sich enturch men, daß Frankreich im Rahmen dieser Attio-uen den Austrag erhalten hat, neben England nen den Auftrag erhalten hat, neben England feine Aufmertsamfeit in erfter Linie auf den Züdoften ju richten, insbesondere auf das Schwarze Meer und Rumanien. Man last weiter burchbilden, daß die französischen Botschaften ter und Gesandten in biesem Teile Europas bereits entsprechende Beisungen erhalten haben. Der "Ercessor" phantaftert ichon über die Möglichfeiten, die Blodabe auch auf bie Donau auszudehnen.

Die lehten Shrupel fallen

hw. Ropenhagen, 6. April. (Gig. Melb.)

Die Gebeimfigung bes Unterhaufes mit Beratungen über Blodade und Birtichaftelrieg wurde, wie sich berausstellt, nicht allein von der Linksopposition, sondern auch von starten Gruppen innerhalb der Regierungsmehrheit gesorbert. Chamberlain gab nach, weil et anicheinenb feine Doglichfeit mehr fab, anbere ber Ungufriedenbeit über die geringen Ergebniffe ber Blodabe auszuweichen. Die Opposition bebaubtet freilich, bas Berfagen ber Modabe iceint nicht so fehr auf technische Schwierigfeiten, als auf mangeinde Entschloffenheit ber Regierung gurucktuführen. Der Borwurf "mangeinder Entschloffenheit" besagt wohl, daß bie

bauernben Reutralitaisverlepungen bem Barlament nicht jablreich und brutal genug find. Chamberlain foll bie Berechtigung biefes Borwurfes durch den Beschluft, nene Kraft hinter bie Blodade ju seinen, anerkannt baben und auch bereit sein, "das Risto neuer Auslegungen des Bölterrechts in Bezug auf die Stellung der Reutralen" auf sich zu nehmen. Chamberlain soll dem Parlament über die Beschüffe, deren Befannigabe eigentlich icon am Dienetag er-wartet wurde, nunmehr in ber Gebeimfigung Austunft geben.

Ingwifden baben auch englifch-frangofifche Befprechungen in Ranaba ftattgefunben, wo bie Musbehnung ber Blodabe auf ben Bagifit porbereitet wird. Die Wirtfchaftsberater Englande und Franfreiche für Amerita, Rift und (wattin, haben bort Anordnungen getrof. fen, die bereits, wie fich bie englifche Bropaganba rühmt, jur Burudhaltung ameritanifder Grachtichiffe mit Rupfer für Ruftland geführt

Instruktionen für Balkanagenten

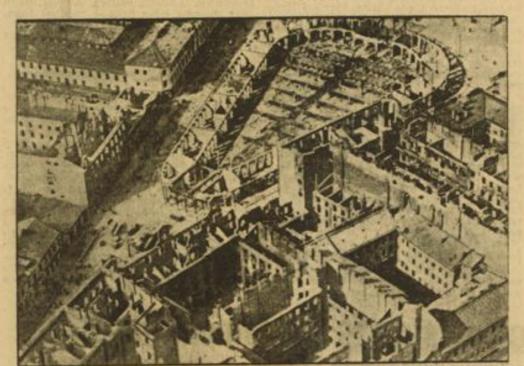
Die Konferen; bei falifag / Mittelmeerblochade verschärft

hw. Ropenhagen, 6. April (Gig. Ber.)

Mm Montag werben in London die von Lord Am Montag werben in London die den Loto halifag jusammengerusenen Bertreter and den Vallanstaaten erwartet. Die großen Diplomateusonserenzen, die den Borkos in Südosteuropa auf diplomatischem Gebiet durch einen starten Iongentrischen Drud auf die dortigen neutralen Itaaten einsetzen sollen, werden, wie den englischer Seite verlautet, un ver zu gelich begein net lid beginnen.

Ingwifchen wird in ben Baltanflaaten für bie Birffamfeit ber neuen englifchen Gefellichaft jum Auftauf aller Erzeugniffe ber Guboftstaaten (totes und lebenbes Inventar) Die-

Name gemacht, obwohl Chamberlain felbft in feiner leuten Rebe jugeben mußte, bag England gar nicht in ber Lage fei, die Broduttionouberschuffe ber Sudoftstaaten aufzufaufen. C4 wird weiter prablerifc verfündet, Die Blodade im Mittelmeer muffe noch über bas bisherige Dag berfiarft werben, felbft in Berhalb ber Abria (!). Hunderte von Echissen seine bereits dort angehalten und kontrollert worden (!). Auf dies Androdungen und Magnahmen beuten darauf bin, daß England um jeden Preis die Balkanstaaten unter Druck seigen will, um ihre Kentralität zu brechen und selbst der britischen Hegemonie zu unterwerfen.



"Feuertaule" - Das Filmdokument vom Einsatz der deutschen Luitwalle in Polen

In diesen Tagen gelangt der seue große Pilm von der deetschen Luitwalle "Feuertaufe" für Aufführung, der in eindruckwollen Stenen die Schlagkraft anserer jungen destschen Luitwalle schildert, die schon in den ersten Kriegstagen stolle Beherrscherin des polnischen Luitraumes wurde. Diese Aufnahme von Warschag vermittelt uns die Furchtbarkeit, Wucht und Schärle der deutschen Luitwalle.

PK.-Tobis-Weltfuld (M)

"feuertaufe" in Anwesenheit Görings

Begeisterte Aufnahme eines unvergänglichen Filmdokuments

Berlin, 5. April. (SB-Bunt)

Muf Ginlabung und in Unwesenheit bes Echopiers und Oberbesehlshabere ber beutichen Beneralfelbmarichalle hermann Quitmaife. Goring, bes Cherbefehlehabere bes beeres. jabtreicher Reichsminifter, fast bes gefamten Diplomatifchen Rorps, ber Generalität und ber Abmiralität und vieler führenber Manner aus Staat und Partei ging ber eigentlichen Uraufiubrung bes Grofilims "Reuertaufe vom Ginfat ber beutichen Luftwaffe in Boten eine feftliche Aufführung im Berliner Ufa-Balaft am

Mis ber Generalfelbmarichall, begleitet bon bem Oberbefeglehaber bee Beeres, Generaloberft bon Brauchitich, Generaloberft Mild und bem Chei bes Stabes, Staaterat Dr. Brigbach, erichien, erhob fich bas Laus von ben Blagen.

Staateichaufpieler Otto Wernide iprach ben Tagesbefehl bes Oberbefehlshabers ber Luft-maffe, Generalfelbmarichall Goring, am 1. Geptember 1939, in bem feftgeftellt wurde, bag bas Maß voll ift und ber Einfah per Luftwaffe befobien wird, und barauf ben Tagesbesehl, ben
ber Schöpfer ber beutiden Luftwaffe am Tage
bes Kalles von Barichau an feine Luftwaffe erließ. Unter atemlofer Spannung rollte fobann bas Silmwert ab, bas - mit ben Prabifaten "ftaatspolitifch und funftlerifch wertvoll" ausgezeichnet, ein einzigartiges und unvergang-liches Dotument ber Groftaten ber beutichen Luftwaffe in bem weltgeschichtlich beifpiellofen Rrieg gegen Bolen barftellt.

Mit minutenlangem Beifall wurde biefer Groffilm aufgenommen, Die Befucher bantten bem Echopfer ber beutichen Luftwaffe mit begeifterten Opationen,

England will zuschlagen

Manuheim, 5. April.

Rach ber Cipung bes Cherften Ariegerates in Barie, nach ber Umbitbung bes englifchen und bes frangoftiden Rabinette und bollenbe nach ber letten Erflarung Chamberlains fanu man baraul ichliehen, bag bie Weftmachte nun-mehr ju einem Schlag gegen Denischland aus-bolen wollen. Die beiden plutofratischen Regierungen merlen, daß fie bor ber öffentlichen Meinung ibrer Länder und bor ber Aritif ber Welt ben Arieg auf die bisherige Weife nicht mehr fortsepen tonnen. Mio muß etwas geicheben: Man beichlieft und verlündet mit ftarten Borten die Berichariung bes 28 irt. ich aftstrieges gegen Deutschland.

Neutrale Befucher Englands haben in letter Beit immer wieder berichtet, das die Stimmung ber englischen Ceffentlichteit unter ber Taten-lofigfeit ber britischen Regierung febr geltten babe. Unter ber britischen Ceffentlichfett berriche gewöhnlich eine Atmofphare ber Unbehan-lichteit, bie fich in regelmäftigen Abftanben in eine Beriobe ber Gleichgultigfeit verwandele. Das ieste Bertrauen barin, baft die Regierung zu ihrem Bort "Keinen Tag langer Krieg als notwendig" wirflich stebe, set nicht mehr vorhanden. In der Zeit der Riedergeschlagendett und dieses Zweisels trete neuerdings in England eine Erscheinung ein, die sont jehr selten ist. Eine Kritt ins Blane dinein werde gesaufert, obne daß aber trgend jemand eine Bortellung dahen hat, wie die Antiande am bestellt ftellung bavon bat, wie die Buftanbe am beffe i obgeandert werben fonnen. Der Mann auf bir Strafe in London bege den Bunich, bag, we'nt ichon der Arieg nicht beender werben fonne, er bann wenigstens "altiver" geführt werden mi ge, wobet es überfluffig ift ju betonen, bag er ...icht weiß, wie diefer fein Bunich fich berwirftichen tonne. Man ichlogt einen biretten Angrif, and ben Feind vor, ichredt auch vor einem Angrif auf Rugland nicht gurud. Aber bann fommen Die Bebenten, bag man mit folden Aftionen ichlieflich bas geben gabllofer englischer Gol-baten opfern muffe und bann friegt man Auglt por feinem eigenen Edmeid und geht wieder einmal an das Ausspinnen von wirtschaftlichen Planen, wie Steigerung der eigenen Produftion und Abschneibung der Zusubren für Deutschland. Die Rervosität ift, wie die Reisenben berfichern, in letter Zeit fo jehr geltiegen, bag bereits ein Busammentreffen bes Duce mit bem Gubrer am Brenner bie Englander 10 Bormurfen gegen Chamberlain reige, ale ob er foldes verhuten fonne.

Diefer beitigen Aritit bat fich Chamberlain beugen muffen. Er bat ben Dann, ber mit bem Munde so meisterhaft au fiegen versteht, nam-lich seinen Ablatus Binft on Ehurchill jum Borfigenden im Ausschuft der Minifter für die drei Baffenteile ernannt. Der Oberfriegs-beber hat also num das erfte Bort und foll zeigen, ob er auch die ersten Taten ebenfo glatt binlegen fann, wie seine Reden. Da aber Chamberlain offensichtlich nicht gang sicher ift, baft B. E. die auf ihn gesetzen Soffmungen erfullt und andezerseits weiß, daß er mit ihm auf Tod und Leben verbunden ift, geht er im Berein mit Franfreich den Beg, Deutschland auf die Ruie zu zwingen, indem er die Zufuhren aus neutralen Ländern für bas Reich abjuschneiben versucht und babei natürlich

Edurchills Tatendrang mit einschaltet.
Bir wissen nicht, ob Chamberlain sich im flaren darüber ist, welche schwere Ausgade er übernommen hat. Denn wenn er auch nicht die gesamten Jusubren sür Deutschland stoppen zu tonnen borgibt, die Etoffe, Die er Deutschland rauben will, werben ibm genügend Kopfweb machen. Do ist fürs erste einmal bas schwe-bische Erz, bas im Transit burch Norwegen nach Narvis geführt wird und von dort burch beutiche Schiffe in neutralen norwenischen und banischen Gewässern nach ben Norbsechäfen ge-langt. Die öftliche Route von Lulea burch ben Bottnifchen Bulen nach Deutschland ichan man in England nicht als bedeutend. Ferner ift Chamberlain febr intereffiert an allen Fett-produften, die Deutschland einsübet. Bon ber Balotproduftion Norwegens- Dis zu ben Oelfrüchten, ber Sojabobne und bem Mais Subofteuropas und ber Sowjetunion will England möglicht viel auffaufen und ben Reft ber Baren den Weg nach Deutschland baburch iberren, daß es in fünftig zu schließenden Sandelsverträgen mit den Reutralen die Klaufel ausnimmt, die bestimmt, daß die neutralen Staalen auch ihre überschüftigen Kohprodukte nicht an Deutschland verlaufen burfen, wibris

MARCHIVUM

Raubjuge jurud.

genfalls ber Bertrag ungultig mare. Die fran-

bin, daß sie sagt, die Engländer wurden die Baffe einsehen, die Deutschland nicht einsehen die könne, und diese beiße "Rauf". Das sintende Pfund wird bierbei natürlich nicht erwähnt. Die Italiener bringen diese gangen Plane auf ben Nenner, daß sie sagen, Eugland gehr wie-

ber einmal einem Baffengang aus bem Bege und auf fein Spezialgebiet ber wirtichaftlichen

Das mare nun eine Möglichfeit, Die England

eventl, einschlagen wird, aber auch nur eine Möglichleit. Denn ju biesem Sandel gehören wenigstens zwei, namtlich die Reutrasen auch. Die Stimmen aber, die von bortber fommen, flingen vorläusig nicht sehr ernnitgend jur herrn Chamberlain. So schreibt beispielsweise der Berliner Korrespondent der Kobenhagener "Kational Tidende", daß Chamberlain.

lains Rebe mit seinen Planen bebeute, bag erftens bir Ans und Ginfubr ber neutralen Länder tontingentiert wurde und bag zweitens seibst ber inlandische Berbrauch unter bauernber britischer Bewachung ftanbe, was

nach Auffaffung jebes gofunben Gehirne nichts

weiter bedeute, als daß England sich, um Deutschland zu schaden, uum böchten Richter über Leben und Entwicklung der Wirtschaft der Reutralen machen wolle. Da zubem die Reutralen sehr wohl wissen, daß die Aufgabe einer wenigtens balbwegs korreften Reutrale

tat gununften einer offen wohlwollenden Reu-tralität für England fie gwangeläufig ale Bar-tei in bas Lager der Geinde Deutschlande füb-

ren würde und ba fie andererfeite mit ihrem

normalen Sanbel mehr Gefb verdienen ale mit bem burch England gebroffelten, fo burfte

mit bem burch England gedroffelten, to burtte die Hoffnung sehr schwach sein, bag bie Plane Englands sich auf biese friedliche Art und Beise verwirtlichen laffen. "Reutrale" Neuferungen aber, wie etwa die bes herrn Unden in der ersten schwedischen Kammer und die wortlich besagen: "Bir schäpen bier die englische und französische Nation, ihre Achtung vor bem Anderingung und ihre demogratische Auf-

bem Individuum und ibre bemofratifche Huf-

faffung boch" - find gang geeignet, englifche Bunfchtraume gu erweden. Ob aber bie neu-

tralen Regierungen offen baraus bie Ronfe-

Bliebe alfo noch ber Weg ber Gewalt. Ge burfte nicht bon ungefahr fein, baft bie nor- bifchen Staaten fich wieder bie geplante Lan-

bung bes frangofisch englischen Expeditions-forps von 100 000 Mann, die Balabier und Chamberlain mabrend bes finnisch-ruffischen

Arieges bereits ermabnten, ine Gebachtnis gu-

Diesem verschaften Birtichafistrieg felbft ein gewiffes Rifto auf fich ju nehmen, beweift die Ginfabrt britischer Reiegoschiffe in bas Abria-tiche Meer, wo fie auf ein paar beutsche

Dampfer lauern, bie angeblich mit Baurit be-

laben in bem substanvischen Safen Dubrovnit liegen. Dag man burch eine folde Attion im Interessengebiet Italiens Rom aufs angerfte

berftimmen tann, mußte ben herren an ber Themie einentlich flar fein. Die entsprechende Reaftion ift auch bereits in Rom eingetreten. Es gebt alfo aus bem bisber Wesagten flar

berbot, bag England einen Schlag führen will, Centichiand auf wirticaftlichem Webiet in

bie Anie ju zwingen, nachdem es eingeseben bat, baft bas Reich militarisch nicht besiegbar ift, und nachdem bie Rentralen und Teile ber

englifden Breffe offen jugegeben baben, baf

Die bisberige Blodabe ein glatter Schlag ins Baffer ift. 280 und wie nun ber Streich fallen foll, ift unbefannt. Die englischen Zeitungen im febr gebeimnisvoll, fo gebeimnisvoll, baft

noch nicht, wo und wie man losichlagen tonnte. Aber warten wir ab. Auch biefer neue Echach-

jug, auch bie nen emporgetommenen Scharf.

macher im englischen und frangofischen Rabi-

nett tonnen ben Ariea für fie nicht fiegreich wenben, benn noch bat eine Mation ju ber gangen Angelegenbeit ibr enticheibenbes Wort

nicht gesagt und bas ift Deutschland. Dag es in biefem Sanbel, ber ba im Oberften Ariegerat in London eingesäbelt wurde, ein iebr gewichtiges Wort mitzureben bat, bar-

über find wir une im flaren und barüber werben

Sancho Banfa Binfton Churchill in ichlaflofen

Rachten Die Ropfe gerbrechen. Rag ber britifche

Lowe alfo feine Brante berabfaufen laffen, wir

werben bafür forgen, bah er in fo bellobernbes

Feuer haut, bag ibm bie ffunten bos in fein

obnebin icon genugend gerfauftes Rell fabren.

fcon beinabe annehmen tonnte, fie und

Regierung felbit wiffen im Mugenblid

Daft England auch willens ift, in

quengen gieben und Bartei werben?

Ein Stoßtrupp hebt seindlichen Stützpunkt aus

Soldaten der Standarte "Feldberrnhalle" find mit dabei / harter Schlag für die Frangofen

Berlin, 5. April.

Das Chertommande ber Wehr. macht gibt befannt:

3m Weften hebt ein Stoftrupp einen feinb licen Stünpunft im Grenggebiet fübweitlich Caarlantern aus. Die feindlichen Berlufte betrugen etwa 15 Tote.

3m übrigen feine befonderen Greigniffe.

..., 5. April. (PK) (&B. Funt.) Gin benticher Stohtrupp bricht im Morgen-grauen in eine ftart befeitigte Stellung ein, pernichtet in vorbildlich famerabichafilichem 311fammenmirten feindliche Etuspunfte, erlebigt vie bis julent beitige Glegenwehr leiftenben Befahringen, febrt wieder bollftandig in die bentiche Ausgangsstellung gurud und bringt ben einzig Ueberlebenben biefes barten Kampfes, einen verwundeten Frangofen, als Gefangenen

3weck des Dorftoffes

Un einem Brennpunft Der Gront wirft feit Tagen bie frangofiiche Artillerie ibre Geuer-überfalle ins beutiche Borielb, verwandelt bie Relber und Wiefen bes Caarberglanbes einer Edmitplatte narbiger Erbe, fplittert ben Bald bes Borfrühlinge ju einem bergerrten Didict auf, Bo fich ein einzelner Mann bei flarer Gicht nur am Balbranbe geiat, ichieft fie unberfebens los. Dide Luft! Das Gefen bes Sanbelns aber baben wir in ber Sand, wir, ber Stoftrupp & Mitten unter ihnen Golba-ten ber Stanbarte "Relbherrnhalle".

Bon langer band ift alles vorbereitet, ange angen bom Bufammenwirfen mit anberen Eruppenfeilen, bem Ginbringen bes Gerates bie jum Berichneiben ber Drabtiperren. Sauptmann R., ein bewährter Giofiruppführer aus bem Beltfrieg, fennt all bie vielen Einzelbeiten, auf bie es antommt. Er wird bas Unternehmen leiten, er befpricht alles mit ben Dlannern feines Stoftrupps, feinem Stoftruppfib-rer, bem bor wenigen Bochen wegen Tap-ferfeit vor bem Beinde jum Reidiwebel befor-

Es geht los

An einem ftilrmifchen Frühmorgen fteben fie alle bereit gur Tat, find fie im gericoffenen Borield berjammelt. Aurg vorher bat ber Grangmann noch ein paar Saufer umgelegt. Die Bandgranaten, Die Dafchinenpiftolen, Die Gerate werben noch einmal überprüft. Es gebt los, in Reibe bis ju einem Felbgehöft, bem Musgangopunft bes gangen Unternehmens. Roch berricht tiefe Racht und Stille. Lautlos wird die Zicherung- und Unterftugungepofition bezogen. Im Graben muftert ber Sauptmann; Sals und Beinbruch, D. - wünicht er feinen Zothaten ben Erfolg, ben Sien Feldwebel D. führt feine Truppe an. Gie arbeiten fich obnie jebes Geräusch über eine Biefe, über einen Bach bintweg bie jum feinblichen Balbrand beran, obne vom Gegner wahrgenommen gu werben, legen fich bor jum Einbruch, Die fie im Morgengrauen einigermaffen Gicht, bis fie im Morgengrauen einigermagen Sidt. Die fie Licht befommen. Rervenanspannende Minuten bes Bartens. Der Zeitpunft bes borbereiten-ben Fenerschlages ist da. Die Mis rattern binüber zum Feind. Eine Welle int sich plop-lich um ibn auf. Ein Krachen und Genlen, ein Bersten und Buchten brüben im Gebolg, jede Detonation von anderem Schlag, Ein unbeim-liches Schaufviel. Reldwebel D. gibt weithin lichtbar bas Signal jum Einbruch in die fran-zöfische Stellung. Die Drabtscheren arbeiten gründlich. Ebe fich die bom Ichoc betroffenen Frangofen überhaupt erholen tonnen, ebe fie baran benfen, bas Teuer aufzunehmen, ift eine

breite Gaffe bis gu ihrem borberften Stuppunft geschnitten.

Der legte Widerftand

Salt! Der Majdendrabi! Das fennen fie icon, Die maderen Stohtruppler. Er foll vor ben bentichen Sandgrangten nicht halten, Bolle Decling! Ein beller Schlag. Maschendraft und Brahtsperren find weggeset an dieser Sielle. Die Franzosen nehmen ploplich bas Reuer auf, schießen mit Mes. Einer blaft ein Alarmsignal auf bem horn. Ibre Fernsprechleitung ist zerschoffen. Sie wissen sich keine andere Rettung, sie jordern Berftarfung, Aber bat batten wir porausgefeben und ichieben einen Riegel vor. Feldwebel & wird am Bein ber wundet, er erhalt einen Stedichnis. Das lummert ibn nicht. Er gibt weiter jeine Bejeble, die feindliche Schieficharte wird bearbeitet. Dann angenblidige Stille drinnen, gar nichts regt fich mehr. Unteroffigier Gdb., ber nun mei ter in ben Stuppunft einbringt, finbet nur noch eine tote Belatung por bis auf einen verwun-beien Framjofen. Gin Pionier nimmt ihn auf, bringt ihn fofort jurid. Wo ber feindliche Laufgraben in bas feindliche Waldinnere führt,

Der ewige Friedensftörer

3m Rovember 1914 fcbrieb bas trifche Rampforgan "Irifb Bolunteer":

Der Seeräuber England ist derselbe unbarmherzige Friedensstörer, der er war, als er die dänische Flotte vor Kopenhagen vernichtete und Aegyptens Kampf um die Konstitution durch die Beschießung Alexandriens unmöglich machte. Das Imperium bleibt seinem Wesen nach was es immer war, eine unerträgliche Drohung für den Frieden und für den Fortschritt der Zeit."

Co 1914. 3m Jahre 1940 glaubt nun Die Blutofratie ben Frieden der Welt endgultig gunichte machen ju fonnen. Der Führer wird biefer unerträglichen Drohung für ben Frieden bas Ende bereiten Der une aufgezwungene Reieg fteht bed halb nur unter einem Gefete:

Vernichtung des Weltfriedensltörers

fampft Unterfelbwebel R. mit einem Trupp, Er rollt mit Sandgranaten ben Graben auf bis jum zweiten Stuppunft: tole Fraggolen, bie im Graben liegen, ein völlig gufammengefürzter weiterer Stuppunft. Der beuticht lieberfall bat ibn famt Befapung reftlos ber

Wütendes Sperrfeuer der Poilus Felbivebel &. fiebt feine Aufgabe erfullt, Er befiehlt Loslofung vom Beind. Die gelingt ebenfo planmagig wie ber tollfühne Angriff. Der frangofifche Artilleriebeobachter irgendwo auf erhöbtem Buntt findet fein Biel mehr. Beldwebel S. mertt, daß ibn die Rrafte verlaf. en. Geine Rameraden nehmen ibn fofort ant. Ueber die beutiche Ausgangsftellung hat ber Frangoje ein wutendes Sperrfeuer gehagelt. ie Dannet, Die aus bem Graben beraus iderung übernommen haben, nehmen Dedung Dennoch, es gibt einige Bermundete. Gie ichnell in ben Sanden bes bier vorne Interftande bereitstebenben Cantiaters, ichwere Arbeit leisten muß, ber ihre Wunden versorat, für seden von ihnen ein väterliches Wort dat, der ihren schnellen Abiransport besiehlt. Feuerpause! h. mit allen seinen Stohtrupplern ist im Graben bei seinem haupt mann, ber ihnen allen bie band briidt, Stols auf Diefen Sieg ftebt ibnen auf bem berichrammten Geficht. Ihre Waffenrode find jum Teil Feben, fast teine Sofe ift gang. Macht alles nichts. Miemand fieht barauf.

Als fie in tabellofer Maricordnung burch ein rudvartiges Dorf gieben, ift ein Golbatenlieb Ausbrud all ber Freude biefer prachtigen Rerle bom Stoffrupp.

Otto Bus

Maridall Badoglio beim Duce

DNB Stom, 5. Storil

Muffolini empfing ben Generalftabschef bet italienischen Bebrmacht, Maricall Babog. I to, und hatte mit ibm eine mehr als einftin-bige Unterredung über Fragen ber militariichen Borbereitung 3taliens.

Derfenkt, verbrannt, gestrandet

DNB Umfterbam, 5. April

London fieht fich genötigt, Die Berftorung bes englischen Borpoftenschiffes "Gorfben" burch beutiche Fingjenge juggeben. Es fei so ichwer beschädigt worden, bag die Besagung bas Echiff verlaffen nutte.

Drei weitere britische Schiffsverinfte berichtet bas bollanbifche Blatt "Maas bobe". Go fei bas 4236 BMI. große Schiff "Farnbale" auf ber Fabrt von Weftafrifa nach England in Brand geraten und babe bei Zaforadi auf Grund gefeht werben miffen. Der Dampfer fei verloren. Weiter fei ber Dampfer "Ele-neben" (4477 BRZ.) bereits am 19. Januar mabrend eines Sturmes bei Angelefen geftran bet. Die 60 Mann Befagung batten fich retten fonnen. Auch ber englische Dampfer "Elbons part" (5184 BAIL) fei in ber Brifchen Ger gestranbet. Die Befapung babe fich denfalls retten fonnen.

Eine "Autoritätskrise" in Frankreich

Marin gegen Rennaud / Kammerinterpellation über die Kriegsführung

mi, Bruffel, 6. April.

Die Republitanifche Bereinigung, Die Bartel is frangofifchen Rechtsabgeordneten Louis bes frangonichen Marin, bat ben Beichluß gefaßt, auf ihrer Cpposition gegenüber bem neuen Rabineit Rebnaub ju verharren. Der Sprecher ber Gruppe, ber Abgeordnete Fernand Laurent, bat im "Jour" einen Ariffel unter ber lieberichrift "Autoritätstrife" veröffentlicht, ber in ben Barifer politifchen Areifen grontes Auffeben bervorgernfen bat. Er bebauptet barin, daß das Bort "Autoritätsfrise" gegenwärtig sowohl durch die Bandelgänge der Kaurmer als auch des Zenats liese. An ibr sei Rennand selbst schuld, da man einem Kabinett, das nur über eine Stimme Debrbeit verfuge, fein Bertranen ichenten tonne. Der Abgeordnete Marcel Deat wird in ber nachften Gipung ber Rammer eine Interpellation über bie allgemeine Gubrung bes Rrieges einbringen, ein Thema, über bas Rebnaud schon am 9. April in ber Gebeimsipung bes Zenais sprechen soll. Alles hängt bavon ab, wie weit die Parlamentarier den Versprechungen Repnauds Glauben schenfen werden. Es ift jeboch ein offenes Gebeimnis, bag im Genat einflugreiche Rreife nach wie bor Revnand ab-

Unter Leitung bes Abgeordneten Chicherb ift am Dienstag eine Delegation ber rabital-fogialiftifchen Rammerfraftion beim frangofiichen Minifterprafibenten Rebnaub borftellig geworben und hat ibm bas Erfuchen borgetragen, in die Tagesordnung ber Rammerfipung eine allgemeine Debatte über bie Ungenpolititaufgunebmen. Rebnaub bat fich bem Bunfch ber Rabifaifoglatiften, ber gwar freundichaftlich, aber in bringenber Form borgetragen wurde, gefügt und feine Buftimmung ju ber Debatte gegeben. Dent Bernebt nach wird ber ebemalige Minifter Georges Bonnet, ber Mitglied ber rabifalfogialiftiichen Rammerfraftion ift, interpellieren,

Gin weiteres neues Moment bat bie inner-politische Situation Frantreiche baburch erbal-ten, bag bie Rammerfraftion ber Sozialrepubli-

fanifchen Bereinigung ber Regierung bie Gorberung unterbreitet bat, ibre Rabinettemitglieber in bas Kriegefabinett aufzunehmen. Die Cogialrepublifanifche Bereinigung ift gur gett mit gwei Miniftern in ber Regierung bertreten. und gwar mit bem Arbeitsminifter Dongie und bem Informationsminifter Froffarb.

hw. Ropenhagen, 6. April. (Gig. Melb.). Die englischen Gorgen um Die Stellung bes frangofiiden Minifterprafibenten Rebnaud machen fich teilweise in geradeju riebrender Form geltend. Als topisch tann die Stellungnahme des "Rews Chronicle" gelten, der seinen Gestüblen wie solgt Ausdruck gibt: "Obwohl England und Frankreich eng berbündet find, ist die Bahl eines transolitaen Ministeries Bahl eines frangofischen Ministerprafibenten noch immer (!) in erster Linie Franfreiche An-gelegenheit. Tropbem wurden wir alle, wenn herr Rebnaud fallen sollie — und vor allem, wenn ibm im Falle eine Periode ber Un-flabilität in ber frangofischen Politit folgen sollie — bas sehr bedauern."

Auch in Italien Eisensammlung

DNB Rom, 5. April.

Die Beidluffe bes Minifterrate über bie Abtragung der Gifengirter und Gifenumgan-nungen beraulagten "Giornale b'Italia" ju einer Betrachtung über Diefes Gifenlager. Man fonne bei einer erften, wenn auch nur aunabernben Echapung mit minbeftens einer Million Tonnen guten Materiale rechnen, bas fofort verwertbar fet. Die Italiener batten iogleich begriffen, dah es bester fet, schon beme Borforge ju treffen. Wenn auch Italien noch nicht im Kriege fet, so muffe es boch bereits einem machjenden und bedroblichen Drud Biberftand leiften, ber mit politifchen Abfichten bon einem Teil ber triegführenben Machte ausgeubt werbe. Deshalb fei beute bie Stunde bes Gifens gefommen, bas alle bem Baterland jur Berfügung ftellen muffen.

gemeinsames Parlament mit Paris London wünscht

Frankreich foll auf ewig Dominion werden / Englands Plane find "noch weitreichender"

hw. Ropenhagen, 6. April. (Gig. Melb.). Mit auffälligem Intereffe befürworten eng-lifche Rreife Die Bildung eines gemeinfa-men englifch-frangofifchen Barla-mente und die Durchführung weiterer Magnahmen, Die Englande "füngftes Dominion" feft an London binben follen. Biober mar ber Borichlag eines gemeinfamen Barlamente nur von bem Linfoblatt "Reme Chronicle" verfody ten morben. Bent ift er auch rechts aufgegriffen worben, und gwar in einem groß herausge-ftellten Artifel ber "Daily Mail".

Das Blatt ichreibt: "Die Allierien haben bie Abficht, ibre Weltreiche fur immer gu bereinigen, Jest find Cadwerftanbige beiber Lanber babei, Blane fur eine bauernbe ena-lifchfrangofifche Bufammenarbeit ausquarbeiten, bie bie beiben großen Beltreiche ju einer fo fraftigen Dacht fur ben Frieben machen follen, bag fein Angreifer es wagen wird, fie angutaften." Muf beiben Seiten wurde mit ber größten Aufrichtigfeit bie Möglichfeit für ein Bufammenwirten auf bem Gebiete ber Rolonien und bes Sanbels unterfucht, Und bas Ergebnie jeige entichteben, bag bies in feiner Beife unmöglich fei. Andere Rationen fonnten fich nämlich biefer Gemeinschaft im Rahmen eines Bundessphiems (!) anschließen. (Gie wer-ben fich brangen!) Ein Ergebnis ber Gachber-ftanbigenarbeit wurde vielleicht icon ber nachfien Zagung bes Oberften Ariegerates borgelegt werben fonnen.

Alls erfter Anfat für eine toloniale Aufam-menarbeit ift forben ein Abtommen fur ben Bertanf westafritanischen Rataos abgeschlossen worden. Es sieht die gemeinsame Bertause politit ber beiben Regierungen auf ben austanbifchen Martten, und weitere Bufammenarbeit auf Diefem Gebiet vor. Ge vermittelt einen Be-ariff, wie die gemeinsame plutofratifche Aus-beutung ber beiben Beltreiche gebacht ift. Unter Errichtung von Monopolen für Die in beiben Lanbern berrichenbe Blutofratenichicht und beingemäß fur bie Erzielung noch gewaltigerer Profite jugunften biefer Schicht.

boe, Den Bang, 6. April. (Gig. Ber.) Der biplomatifche Rorrefpondent ber "Dailh

Mail" lagt bie Rabe bollends aus bem Zad. Bei ber gangen Altion banbelt es fich nicht barum, bag England bie frangofifchen bilfequellen ju feiner Berfügung babe, fonbern baß England "bie beiben Imperien für alle Beiten" vereint. Es gebe nicht um bie militärliche und wirtichaftliche Gufton ber Beftmachte mabrenb bes Rrieges, sonbern bie britifche Rongeption reiche febr viel weiter als man allgemein an-

nehme. Go fegen fich politifche beififporne in London allen Ernftre für ein gemeinfames britifch franjofifches Barlament ein. Ge braucht alfo nur noch die Frage geflatt ju werben, welchen Reit-punft die englifden Machtbaber baju auserforen baben, um Granfreich fünftig ben Domi-nionstatus nach bem Borbild Ranabas ju ge-

Darre in ungarischen Musterbetrieben

v.M. Bubapeft, 6, April. (Gig. Ber.) Reicheminifter Darre befichtigte am Donnereig gemeinfam mit bem jugoflawifden ganbwirtichafteminifter Tichunbrilo-Landwirtichafteminifter Efcunbrilo-witich bas ungariide Staategeftit und bas größte Lipizganergeftit in Babolna, Aderbau-minifter Teleti führte feine Gafte felbft burch biefe landwirtschaftlichen und juchterischen Dufterbetriebe bes ungarifchen Staates. Auch ber italienifche Landwirtichafteminifter ift am Freitag in Bubapelt eingetroffen. Reicheminifter Darre wird vor feiner Abreife Gelegenheit baben, mit feinem italienischen Rollegen perfonlich Bublung ju nehmen.

Mannheim Mile Mblen Beichönigun Parifer Ami ber frangofif die fich übrige

Dementis in

ften Biberi widelt, fonne

Deutiche nod

manb anbers

gengen, baf farte, welche

"Bakenk

Rey

fifche Beiticht itration" veroi nicht boch ech ben totfacblie gielen ber we tofratien enti frangofifchen gen fteht nie nicht ju fotentafische gegen, fonder ber überzeug sablte Reben abe, bie w ber lettem 9 Paris und bort und gel Diefe Gotogr beitegimmer unterftreicht t erbittlich, bar einem Gege amilichen B wir bisber weniger amt Ariegezielen lichen Plutofi ten: Ge gebt Die Berftudeln lands und be

aus um bie

rung Mittelen

Denn tvas farte? 1. Fra bas gefamte I nier baben, 2. Danemarte fo Samburg bor Gebiet rechte auf Roften be biete Beifrug werden. 4. 3 unter Ginbegie fens und Echl Die nordlichen ber Rarpato-li wird ein ofte auch Teile Ba Angerbem fol Bugang gur italiene erba vergrößert, un bas Borariber bamit noch n ell burch eine wird ein fleir auf ber nachi Babern erfen Preufen geger an Defterreich treten. 9. Ung do-Elowafei 1 Staatagebietes niens. 10. D burch Ginbert und Georgien Enblich follen neuen einhei

Das ift alfe nicht enva ber grapbifchen Be onbern wie e engliich-franzö Bir baben al bementiprechen Flanen und Arafte gegen i gut, wenn mar in alle Gingel man fich bant Abwehrmagna Gines nur !

ionbere feltig neuen Europe

ien berbeigefü einmal mit ih lichen Brobler des gegenivari fertig geworbe und fogtal fo s Zogialpolitit i bringen es ja und Rinder be jogen, richtig Europa" glau tonnen. Es wi fee "neue Gur ungelöften Go ten, Gie glaul beifen, mas au ju fonnen, bas fend bei ibne Millionen ibre ben bermochte 3m Grunde

gegen eine Rontinente, I pera", "Teile alie habeburg filt bei biefer au feinem eig

berfien Erin.

as fennen fie

t halten, Bollt

egt an biefe

einer blaft ein

ere Ferniprech n fich teine an-lung, Aber bas

fcbieben einen

am Bein bet-

if. Das tum-

irb bearbeitet ien, gar nichts

ber mun weis indet nur noch einen bermun

lbinnere führt,

ltorer

bas irifche

er, der er tte vor Ko-

Aegyptens

unmöglich ibt seinem

war, eine en Frieden

ber Welt fonnen. Der

liden Dro.

n ficht bed.

riedens-

einem Trupp Graben auf

ote Frangolen, quiammenge-Der beuticht

ng reftlos ber

abe erfüllt. Et Die gelingt fühne Angriff.

hter irgendmo

Rrafte verlafe ibn fofort auf lung bat ber feuer gehagelt.

ilus

Zeit."

Majdenbraht

Reynaud-karte — Schlag gegen ein gesundes Europa

Mur plutokratifche Intereffen konnten den Beichenftift fiihren / Ein Dokument mittelalterlicher Raubplane

Mannheim, 5. April

Alle Ableugnungs- und Beiconigungs ver fuche Barifer Amisfiellen und ber frangöfifchen Breffe, bie fich übrigene bei ihren Dementis in Die feltfam-iten Biberiprüche ber-widelt, fonnen weber uns Deutiche noch irgend jemand anbers bavon überjeugen, baft die Europa-fatte, welche die frango-fifche Zeitschrift "L'3llu-ftration" beröffentlicht bat, nicht boch echt ware und ben tatfachlichen Rriegsden iatiaciticen Ariegszielen der weiflichen Alleien entspräche. Den französischen Bebauptungen steht nicht nur das nicht zu verfälschende sotografische Bild entgegen, sondern nicht minder überzeugend ungegählte Reden und Ausläne die wir während ave, bie wir mabrenb Der letten Monate aus Paris und London gebort und gelefen baben, Diefe Fotografie im Arbeitegimmer Rebnaube unterftreicht nur bas unerbittlich, bart und un-wiberrufbar, macht gu einem Gegenstand ber amilichen Bolitif, was wir bieber ichon aus weniger amtlichen Beröffentlichungen von den Rriegsgielen ber weftlichen Plutofratien wußten: Es gebt ihnen um die Zerfticfelung Deutsch-lands und barüber bin-aus um die Balfanisierung Mitteleuropas.

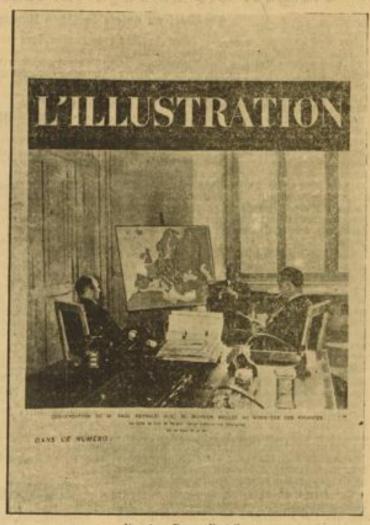
Denn was verrat biefe Rarie? 1. Franfreich will bas gefamte linfe Rhein-

Danemarts soll bis unmittelbar bor Riel und Samburg vorverlegt werden. 3. Polen soll aufter Ofipreußen Teile Pommerns und bas Gebiet rechts ber Ober erhalten. Ferner joll es auf Roften ber Comjetunion burch große Beviele Beigruftands und ber Ufraine bergrößert werden. 4. Die Tidecho-Clowafel will man unter Einbeziehung von Teilen Baberns, Sachiens und Schleftens neu errichten. Sie foll auch Die nordlichen Gebiete Ungarns einschlieflich ber Rarpato-Ufraine einverleibt erhalten. 5. Go wird ein öfterreichischer Staat errichtet, dem auch Teile Baberns bingugefügt werden jollen. Angerdem joll biefes neue Desterreich einen Ingang jur Abria durch Friaul auf Kosien Italiene erhalten. 6. Auch die Schweig wird vergrößert, und gwar auf Roften Cefterreichs, bas Borariberg abzutreten bat. 7. Aber auch bamit noch nicht genng: Das Reftbeutschland foll burch eine Mainlinie getrennt werben. Es wird ein fleiner subbeutscher Staat geschaffen lauf ber nachstebend beröffentlichten Rarte ale Babern erfennbar), dem ein eiwas größeres Preußen gegenübersieht. 8. Italien foll Friauf an Oesterreich und Istrien an Jugoslawien abtreten. 9. Ungarn verliert zugunsten ber Tickecho-Tiowafei wesentliche Teile seines nordlichen Staatsgebietes, andere Teile zugunften Rumä-niens. 10. Die Grenzen der Türfei werden durch Einverleibung von Teilen Armeniens und Georgiens nach Often vorgeschoben. 11. Endlich sollen Holland und Belgien zu einem neuen einheitlichen Staatsgebilde bereinigt

Das ift alfo bas neue Europa, wie es fich nicht einen ber fleine bans bei feinen erften geographifden Beidenerperimenten ausgebacht bat, fonbern wie es Wegenftanb ber bodoffigiellen englisch-frangofischen Rriegepolitit geworben ift. Bir baben alfo allen Grund, biefe Rarte auch bemenifprechenb ernft gu nehmen, mit ihren Planen und Absichten zu rechnen und unsere frafte gegen fie zu mobilifieren. Es ift immer aut, wenn man das Kriegsziel des Gegners dis in alle Einzelheiten fennt. Um so bester fann man sich dann ruften und die entsprechenden Abwebrmagnahmen treffen.

Gines nur berührt uns an biefer Rarte be-fonbere feltfam: Daß bie Schaffung eines "neuen Europas" ausgerechnet von jenen Machten berbeigeführt werben foll, bie bieber nicht einmal mit ihren eigenen vollischen und ftaatlichen Broblemen, geschweige benn mit benen bes gegenwärtig ja noch eriftierenden Europa sertig geworben find. Wann gelang es ihnen zum Beispiel, ihren eigenen Staat wirtschaftlich und sozial so zu gestalten, daß sie die Geigel der Arbeitslofigsett überwanden und eine gesunde Cogialpolitif in ihren ganbern fcufen? Gie bringen es ja nicht einmal fertig, Die Frauen bringen es ja nicht einmal fertig, die ernuen und Kinder berer, die sie zum Kriegsdienst einjogen, richtig zu versorgen! Aber ein "neues Europa" glauben sie der Welt vorganteln zu fonnen. Es will uns scheinen, als ob sie auf die-ies "neue Europa" alle ihre ungezählten und ungelösten Schwierigseiten abreagieren moch-ien. Die glauben, durch die Umstürzung alles bessen, was außerhalb ihrer Grengen liegt, sich jene Sicherbeit, jenes satte Wohlleben schaffen zu tonnen, bas bisher nur die oberen Zehntausend bei ihnen genossen, mabrend sie es ben Rillionen ibrer Staatsangehörigen nicht zu geben bermochten,

Im Grunde aber zeugt gerade diese Karte gegen eine wirfliche Reuordnung unseres Kontinenis. Dem Grundsab Divide et Impera", "Teile und herrsche", den gerade das alte Habsburg, dessen hand auch den Zeichen fift bei dieser Karte mitgesichte haben durfte, au feinem eigenen und ju Guropas Unjegen



Vor der "Europa-Karte"

Dieses Bild gibt die Titelseite der französischen Zeifschrift "L'Illestration" wieder die den petugen französischen Ministerpräsidenten Paul Reymand in einer Unterhaltung mit dem USA-Staatsnehreit Summer Weiles nigt, Im Hintergrand die aufsehenerregende Landkarte mit der "Neuordnung Europas" (Schorl-Bilderdienst-M)

immer wieber angewandt bat, bat bas junge nationalfogialiftifche Deutschland bas Streben

ju größtmöglicher Einbeit und Jufammenfaf-fung gegenübergestellt. Es ift uns nur ju nafünd gegenibergeneut. Es ist und nur zu natürlich, daß bieses Frinzip das bessere, das gesenbere, das weiterblichende ist. Ganz besonders aber in einer Zeit, da ollein schon die technische Entwicklung des 20. Jahrhunderts ihre immer größeren Forderungen nach einheitlichen politischen und wirtschaftlichen Käumen stellt. Bas Deutschland, was ber Gubrer mit ber Errich tung (Grofibeutschlands geschaffen bat, entsprach aeschichtlicher Dunamit. Was Nepnaud, was Otto von Sabsburg, Churchill und wie sie alle beißen nidgen, wollen und als Kriegeziel auftellen, schlägt diesem höberen Bringip, schlägt jeder politischen Logis mitten ins Gesicht. Bas Die jepigen Plutofratien wollen, ift übelfte Reat-tion, ift Rudfall in Die Zeit bes Bestfällichen Friedens. Das Rad ber Geschichte aber lagt fich Friedens. Das Rad der Geschichte aber läßt sich nun einmal nicht juriscorden. Für die Rednaum-Karte ift nicht das Recht des Boltes und des Boltetums, sur das die sogenannten "Demofratien" ja eigentlich ein besonderes Berständnis haben sollten, aussichlaggebend, sondern aussichließlich die tapitalistisch-plutotratischen Interessen sollten, die Grenzen des neuen Europa bestimmen: allein diese Interessen sind es, die den Kern Europas in dauernder Unruhe und sortwährendem Gegeneinander halten sollien, um den moralisch, bevölferungspolitisch, solla in Berfall besindlichen Westen noch ein-Togial in Berfall befindlichen Beften noch ein-

Bir aber wiffen, daß bas neue Europa nicht so aussehen wird, wie jene es mochten, und bas es icon überbaupt nicht von alten Männern geschaffen werden fann. Das junge nationalsozialiftische Deutschland hat schon in ben zu riidliegenben Jahren bewiefen, welche wirtlich acidichtebildenden Krafte ibm innewohnen. Dieses gleiche Deutschland wird auch bas Phantasiegebilde dieser plutofratischen Europafarte mit einem Schwerthleb zerteilen, Rach der Beröffentlichung dieser Karte wissen wir noch einmal mehr als zubor, daß es teine Kompromisse pwischen uns und jenen gibt. sondern daß wir uns das wirflich gesunde, entsaltungstables wirflich fruchtharer Arbeit dienende fabige, wirflich fruchtbarer Arbeit dienende Guropa mit dem Schwerte erfampfen nuffen, Der Sieg biefes deutschen Schwertes aber ift uns so gewiß, wie uns und der solgerichtig benkenden Welt gewiß ift, daß die Europafarte bes herrn Rebnaud ein Hohn auf völksisches Recht und auf Berantwortungebewuftifein por ber Geichichte ift. Dr. J. B.

Eine kanadifche Entgleifung

Reunorf, 5. April. (&B.Funt)

Gine unverblumte Aufforberung bes Juftigminiftere Conant bes tanabifden Ctaates Oniario an die Bereinigten Staaten, dem Krieg gegen Deutschland beizutreten, löste im Bun-bestongreß eine icharse Kritik neutral gesunter Zenatoren, die Conants Ausprache als unheil-volle Propaganda bezeichneten, aus. Auch Ausgenminister hull zeigte sich in einer Pressetonfereng ftart emport über die Meugerungen bes Buftigminiftere Conant. Sull, ber faft nie Reben bon Anstanbern fommentiert, erflätte biesmal fafort, "feine baltlofen Meufterungen von ausfänbifchen Beamten ober anderen ba-ben auch nur bas entferniefte zu fun mit, ber amerifanifden Bolitif innerbatb ber Bereinig-ten Staaten fowie mit ben internationalen Beglebungen Ameritas".

Die icharfe Burudweifung veranlagte bereits bie lanabifden Regierungoftellen gu einem Burndgieher und verlegenen Freundichaftsbeteuerungen.

Flakfoldaten opfern ihren Wehrfold

DNB Berlin, 5. Aprif.

Der Reichsbeauftragte für bas Rriegewinterbilfewert Sauptamteleiter Silgenfelbt empfing am Donnerstag bie Abordnung eines Berliner Rlafregiments. Oberftleutnant Engel als Regimenissommanbeur überreichte bem Reichsbeauftragten ben Betrag bon 13 500,40 Reichsmart, ben bie Offigiere, Unteroffigiere und Mannichaften eines Regiments burch frei willige Spen ben bon ihrem Bebrold jufammengebracht baben,

Bei quälenden Schmerzen

nillt thaen Germosan, ein seit Jahren erprobtes, rasch wirkendes Mittel gegen Kopiweb und Neuralgien aller Art. Die einzeinen Bestandtelle von Germosan ergänzen und steigern sich gegenseltig, Germosan ermüdet nicht und nat keine Nebenwirkung auf Herz und Magen. Begeisterte Dankschreiben.

in allen Apotheken zum Preise von RM -41 und 1.14,

Das Idiidksal Rumäniens

3wilchen Titulescus Erben und sicherer Zukunft

Die inneren Schwierigkeiten, englische Tendengen und der Aufbauwille / Don hans von Muhlen

Butareft, Anfang April.

Mr. "T. R." — biefe Anfangebuchstaben gier-ten die gabireichen Roffer bes offenbar leicht aus ber Saffung geraienen herrn bon ber ge-wesenen Infel. Er war bereits merflich schlechwesenen Insel. Er war bereits merklich schlechter Laune, als er in Budapest den Nachtschnelling nach Bukaren besteg. Den offensichtlichen Grund seines Grolls trug er unter dem Arm: Ein Bundel Sondernummern des "Allustrierten Beobachters" über "Englands Schuld". Er de trachtete es ofsendar als eine besondere Wisson, des er und bestegendere Bisson, des er und den Mr. A. wurde auch nicht verschigseiten aufzusammeln, wo er sie land. Das Faltengesicht von Mr. A. wurde auch nicht verschnlicher, als er am anderen Morgen nach opusentem Frühstud don einer Inspektionsdissie des Zeitungstiostes am Karleburger Bahndos in den Speisewagen zurückehrte. Sein "Schuldenbündel" datte sich dei dielem Besuch erded ind vermehrt. Englands Schuld war publik ae worden. Das letzte Mal sah ich Mr. R. am Aeitungstiond an der Erde der Busarester Daupistraße Calea Victories und der Allee Carols I. Er war begleitet von dem in der rumänischen

hauptstadt hinreichend befannten Mr. Sim, ber in zwei Meter Lebensgroße Geichäfte bes Secret Service besorgt. Babricheinlich beratichlagten beide ben Auftauf ber botumentarisch beglaubigten "Rachstenliebe" Englands.

Maueranichlage in Ploefti

Benn Dr. R. nicht ju febr mit bem Ber-wifden nichtverwifchbarer Churen beidaftigt gewesen nichtverwisst ab bei beidatigt gewesen ware, hatte er bestimmt auf dem Bahn bof ben Ploeftt, der Zentrale des rumanischen Octgebietes, die großen Maueran ich läge bemerft. Sie find von dem zuständigen Korpslommandanten gezeichnet, der die oberfte Polizei und Befehlsgewalt ausübt. Ste fordern von den verantwortlichen Arbeitern und Angestellten der Unternehmen und han und Angestellten der Unternehmen und bon ber gesamten Bevölferung des Belgebietes icarific Borficht und Abwehrmagnahmen gegen jegliche Cabetagemanober und verlünden brasonische Etrafen für jede Richtbeachtung biefer Anord-

Benn alle Staaten im Guboften beute bie Organifierung famtlicher Rrafte bes Landes ale

machtmäßige Fundierung ihrer Gelbftanbigfeit nind ieste Grundlage ihrer Aentralität — zweit Begriffe, die beute für diese Staaten fast identisch find — zum obersten Geseh ihres Hamdelich gemacht baben, so gilt dies für Rumanien in verstärftem Maße. Man weiß in Busarelt genau, — und täglich forgen zahlreiche steinere und grobere Zwifdenfalle bafur, Diefes Biffen festgubalten -, baf bie Bestmachte Rumanien jur Gturmede auf bem Baltan auserfur Sintmede auf bein Ballan alleet foren haben und es in deie Rolle mit allen Mitteln ju ichleben trachten. Ebenso wenig übersieht man aber, daß die schweren innerpolitischen Krisen, die das Land in den vergangenen Jahren erichütterten, ein von vielfältigen Strömungen beberrschies politisches
Krästeselb hinterfassen beden, das auch beute
noch den verschiebenen Einzluhabsichten Ansabpunfte bietet und nicht von einem Tage jum anderen die interwunden werden fann. Die einstigen Girößen der Aera eines Titulescu sind beute zweiselles feine ausschlaggebenden Faktoren mehr. Die sind aber noch nicht versichte die plutofratische Propaganda ibre Aftionen zu farten, ebenso wie in ihrer Mitte eine ftille Opposition gegen Die Regierungefront ge begt wird, mit beren Grundfag, daß Regieren nicht ein gutes Geschäft, sonbern ein berant-wortungsboller Dienft ift, Dieser einft erfolgteiden Edicht Die letten Chancen babinichwinden.

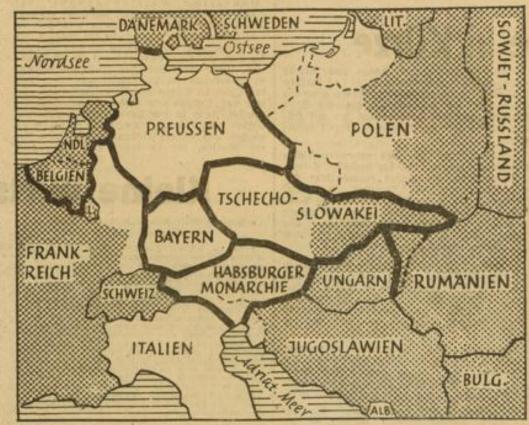
"Front" aber heine Maffenbewegung

Diese Wiberstande zu überwinden, die Ein-beit der Nation von oben nach unten zu schaf-fen und zu sichern, ift die Aufgabe der "Gront der nationalen Wiedergeburt", der allein anerkannten politischen Bartet Ruma-niens. Es bieße aber an den beutigen Problemen Rumaniene vorübergeben, wollte man überfeben ober leugnen, bag bie "Front" noch nicht biefe Maffenbewegung geworben ift, bie fie werben will,

Der planmößigen Arbeit ju biefem Biel be-gegnet man beute in Rumanien überall, Die Erfahrung bat gezeigt, baft der Bauer, der in einem Bauernlande wie Rumanien für eine politische Einheitsorganisation der wichtigfte Fastor ift, dem Regime passiv und mistrauisch gegenüberfiedt, solange sich bessen Magnahmen in einem Rahmen bewegen, ber ben bauerlichen Lebens und Arbeitefreis erheblich beein-

Ge bat bestimmt nicht ber schabenfreudigen Tendenzberichte der demokratischen Westmachte bedurft, um Bukarest daraus ausmerksam zu machen, daß der seitgesügteste Festungswall und Tausende von Basonetten für die Regierung des Landerde problematisch sind, wenn der innere Ball, die sichere und steigende Produktion auf allen Gebieten, ein gesunder arbeitssädiger Bauernstand, nicht gesestigt und geschüht werden. Allerdings darf die westliche Bropaganda den sicher nicht gewollten Erfolg einer raschen und wirfigmen Durchsührung der aus dieser Erkenntnis entspringenden Gegenmassundmen sur, sich buchen. Ge bat bestimmt nicht ber ichabenfreudigen

Rach ber Anpaffung ber Birtichaft au Ru-



Holt man die Karte aus dem Hintergrunde des Arbeitseimmers des Herrn Reynaud vor, dann sleht das neue Europa so aus! Das ist also das Zukunftshild, das den englisch-französischen Kriegshetzern und Pintokraten vogschwebt, und für das sie offenbar um Verständnis bei Summer Welles gewörben haben.
(Scherl-Bilderdienst-M)

bete. Gie find bete. Gie find anitatere, bet ibre Bunben ein baterliches biransbort be n feinen Stofe feinem Saupt-b brudt. Der

nung burch ein Solbatenlieb rachtigen Rerle

n auf dem ber-

trode find gum

gang. Macht

Otto Bull im Duce

om, 5. Mpril talftabechef ber ball Babog. br als einftünber militari

eftrandet

am, 5. April bie Berfterung "Gorfben" ben. Ge fet fo Die Befahung

erlufte berichtet

obe". Zo fei "Farnbale" nch England in Tatorabi auf Der Dampfer ampfer "Gles gelefea geftrantten fich retten Brifden Gee fich wenfalls

"Bakenhr

ftung und Landesberteibigung, Die beute in Rumanien an erfter Stelle ftebt und im Giat Diefes Jahres mit 12 Milliarben Lei ben weitaus größten Boften beaniprucht, vollzieht fich beebalb gegenwartig anegleichend eine Anpafjung der Magnahmen gur Landesberteidigung an bie Erforderniffe eines rubi-gen Birtichaftslebens. Geichultelandwirticaftliche Arbeiter febren gurud jum Bfing, Saatgutberteilung, Rredite und Marfipreisregelung, Berbrauchsanordnungen, wie zum Beispiel die Einsührung zweier steischloser Tage in der Woche sorgen sür eine ruhige Weiterentwicklung des landwirtschaftlichen Lebens dadurch, daß — wie der Landwirtschaftleminister betonte — die in diesem Jahre zu beftellenben 10 Millionen heftar Boben unter allen Umfianden beftellt werben, und bag ber Bebenöftanbarb bes Bauerntume bamit gleidermagen wie bie Gefamtwirticaft ber Ration aclichert linb.

Um Anfang und am Ende aller Gefprache mit Rumanien fiebt bas eine Bori: Betro-

Ieum! Die frembe Sand, bie beute noch auf bem größten Zeil bieles wertvollen Rationalgutes liegt, bat es gu einem Bolitifum, gu einer Schidfalefrage gestempelt, und Abwehrftellung und Gicherung ber eigenen Intereffen fommen beshalb bier am ftarffen jum Andbrud. Dem Betroleumtommiffariat gebort ba-mit bas größte Intereffe ber Deffentlichteit. ba man in feinem Birten sogniagen ben Pragebenziall für die Organisterung einer wirffamen Nowehr frember Einflusse erblicht.
Lichert die Arbeit von heute gegen brobende Gefahren von morgen? Diese Frage schwebt über dem ganzen Lande. Die Rube, mit ber bie Antunbigung einer nenen plutofratischen Aftionswelle in Bufareit aufgenommen worben ift, ift eine zuversichtliche Antwort. Dafür zu forgen, bat es ben Kriegshepern nicht gelingt, burch Gewaltaftionen ober Panifmache bie Cammlung ber Nation ju ftoren, ibre Ginbeit ju fprengen, ift bie oberfte Lanbespertei-bigung, beren Rumanien beute bebarf. Es icheint, bag bas Land fich ruftet, eine Bemabrungeprobe entichloffen gu befteben.

Die Kriegsaufgaben der deutschen Presse

Dr. Goebbels wertet den propagandiftischen Einsag der Zeitungen

Berlin, 5. April (BB-Tant)

Reichominifter Dr. Goebbels batte am Freitagnadmittag eine Reibe führenber Danner ber beutiden Breffe im Reicominifterium für Bolfsaufffarung und Bropaganda verfammelt. Bor ben Sauptichrififeitern ber Berliner Beitungen und einer Anzahl führender Zeitschriften — an ihrer Spipe der Leiter des Reichsberdandes der beutschen Breffe, hauptmann Weiß — sowie vor den Berliner Bettretern der großen Presse im Reich gab der Minister eine umfassende Schilderung der sei Beginn bes Arieges von der bentiden Breffe geleifte-ten Arbeit und jog baraus bie Lebre für bie Erfullung ber tommenben Aufgaben. Er entwarf ein flares Bilb ber politifden Lage und geigte, wie Dentichland - im Gegenfah jum Beiffrieg - auch auf bem Gebiet ber feelifchgeiftigen, propaganbaitifcen nieeinanberfepung bie jum lesten vorbereitet in ben Rampf gegen bie weftliche Blutofratie eingetreten fet.

Gur ben Unteil ber Breffe an ber großen, enticheibenden Auseinanderfetung gab Dr. Goebbels im einzelnen eine Gulle bon Beifpie-len und Anregungen. Insbesondere beionte

er, bag fie in Rriegszeiten in gang besonberem Mage eine Bertrauenstellung als Mittlerin zwifden Gubrung und Bolf einnehmen muffe. Deshalb tonne nur ber Schrift-leiter feiner Aufgabe boll gerecht werben, ber Die fleinen Rote und Gorgen bes Tages, Die ber einzelne Bollsgenoffe ju tragen bat, gut fenne und felbst nichts anderes fein wolle, als ber Diener bes Bolles. Aus ihrer Bertrauens-stellung heraus batten die Zeitungen das Wifen um bie Rotwenbigfeit bee Rrieges, um ben Sinn unferes Ramples und um bie unbezwing-bare Starte unferer Bofition bis in ben entfernteften Bintel bes Reiches und bis in bie Butte Des letten Bollsgenoffen getragen. Benn beute gang Deurschland von unerfchutterlicher Buberficht une unbeirrbarer innerer Gi-derheit erfullt fei, fo fei bas ju einem großen Teil auch bas Berbienft einer giel- und berantiportungebewußten Breffearbeit.

Beute fei bas beutiche Bolf in bobem 3bealismus zu jedem Opfer bereit und fabig, weil es wiffe, bag alle Opfer bon allen gleichmäßig getragen wurden. Es glaube fest an ben beutichen Bieg, und es werbe ibn auch erringen.

Aufrichtige Freundschaft in schwerer Zeit

Feierliche Grundung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft Berlin

Berlin, 5. April. (DB Funt.)

Im Rahmen ber engen und erfprieglichen Bufammenarbeit Dentfchlanbe mit ben Staaten bes europäischen Guboftens, burch bie bie Trennungsberfuche ber Weftmachte langft gunichte geworben find, find auch die traditionellen Freundschaftsbegiehungen zwischen dem Reich und Ungarn in ber leuten Beit weiter ausgebaut worben. Bur Bflege ber bentich ungari. fchen Begiehungen auf bem Gebiete ber Ruftur und ber Boltowirtichaft erfolgte Diefer Tage in Berlin die Grundung einer unter ber Schirm-herrichaft bes Generalfeldmarichalle bon Maf-fenfen fiebenben Deutich Ingarifden Wefellichaft.

Es war ein sestlicher Rabmen, in bem am Freitagnachmittag im haus ber Flieger ber seierliche Gründungsaft vollzogen wurde. Zundcht nabm ber Prasident ber Bereinigung twischenstallicher Berbande und Einrichtungen, Hobergruppensubrer Lorenz, die neugegrunbete Gefellichaft in Die Bereinigung auf arundete Gesenichaft in die Leteritigung auf. Er begrüßte dann mit besonderer Herzilchkeit die Gaste aus Ungarn, wie auch den Koniglich Ungarischen Gesandten Erzellenz Sztosab und den Schirmberen der Gesellschaft, Generalseldmarschall von Maden Gesellschaft sei ein erweite Menreich Ungarischen Gesellschaft sei ein erweite Menreichte neuter Beweis für bas ernfthafte Beftreben Deutschlands, ben Gebanten ber gwifdenftaat-

lichen Berftanbigung in bie Zat umgujepen. Prafibent Gleife bon horften au beionte, bag bas nationalfozialinifche Deutschland feit entichlossen feit, bas alte intimrelle Erbe ber beutschungariiden Beziehungen weiter zu begen und zu pilegen. Der bor einigen Infren abgeschlossene Kulturvertrag, ber icon reichste fruichte gezeitigt babe, fei einer von vielen Ber weifen bafür. Bie ber Prafibent weiter mitteilte, hat bas Prafibium ber Gesellschaft in Telegrammen bem Gibrer und Er. Burch-laucht bem Reicheberweier bon horibb offi-sielle Mitteilung bon ber Gründung ber Ber-liner Gesellichaft gemacht. Beitere Telegramme wurden an die Augenminifter beiber Lanber ge-

Brafibent Tasnabu . Ragy . Bubapeft führte in feiner Anfprache unter anberem aus: "In fchidialsichweren Beiten bat aufrich. Freundichaft erhöhten Wert. Ge ift für und ein erhebenbes Gefühl, baft mir Ihre ehrliche und fraftige Mannerhand hier auf beutschem Boben bruden burfen, Wir bit-ten Sie, bavon übergeugt zu fein, bag wir Ihre Sand gefaßt haben, um fie niemals mieber fos

Siaatsfetreiar Bichinbich bielt bann ben Reswortrag über die Auswirfungen bes beutschungarischen Abtommens pom 28. Mai 1936 über die geistige und kulturelle Zusammen.

Das Neueste in Kürze

Reichsleiter Bubnlein in Salggitter, Reichs-leiter Guhnlein befuchte Donnerstag bie Reichs-werte hermann Goring in Salggitter, An eine eingebende Besichtigung ber Betriebsanlagen, bei ber Generalbireftor Pleiger bie Gubrung übernabm, ichloft fich eine Besprechung an, bie ben motorifierten Transport ber Reichswerfe jum Gegenstand batte.

Uraufführung ber "Feneriaufe" in Stalien. Muf Ginlabung bes beutiden Botichaftere bon Madenfen ift in einem Lichtspieltheater Rome bor gelabenen Gaften ber neue bentiche Gilm "Reuertaufe" uranigeführt worben. Erichienen waren u. a. ber italienifche Augenminifter Graf Ciono, mebrere weitere Regierungemitglieber, Bertreter bes heeres, ber Marine und ber Lufnwaffe fowie bie Chipen ber Beborben und ber Partei.



Reuer türfifder Berteibigungominifter, Berteibigungeminifter Generalleutnant Rabit Dinas ift gurudgetreten, Gein Rachfolger murbe ber frühere Erziehungeminifter Guffet Aritan,

Die Sowjetunion erfüllte ihre Abtommen mit Gftianb. Gegenüber Galfcmelbungen, Die auf Die Radrichtenagenturen Sabas und Reuter gurudgeben und ibren Rieberichlag in einzelnen finnifchen und ichmebifchen Zeitungen gefunden baben, wird bon maggebenber eftnifcher Geite feftgeftellt, baf bie Comjetunion bie mit Eftland abgeichloffenen Abtommen torrett erfullt

Bisber fiebgehn Tote bes neuen englischen Rolonialverbrechens. Bei ber brufalen Rieber-ichlagung eines Aufftanbes eingeborener Arbeiter burch britische Truppen im Begirf Luangma in Rord-Rhobesien find fiebgehn Menichen getotet worben. Die erften Melbungen wuften nur bon gebn Toten zu berichten. Die Babl ber Bermunbeten biefes neuen britifchen Rolonialberbrechens fiebt noch nicht feft.

Erichoffen aufgefunden. Der Englander benth Mirb Mercir Davies murbe in ber Wegenb von Berufalem in feinem Auto ericoffen aufgefunden. Davies mar einer ber englifchen Inpettoren in ber transjorbanifchen ganb- unb Forfiverwaltung. Reben bem Toten lag ein

Reuer japanifcher Broteftichritt in London. Japan bat bei ber britifchen Regierung gegen Die Untersuchung japanischer Bofifenbungen und gegen die britische Konterbandefontrolle bes japanischen Sandels Schritte unternommen.

Die "Mauretania" in Sonotulu. Bie ber Londoner Nachrichtendienst melbet, ift bie "Mauretania" auf ihrer Flucht nach Australien in Sonolulu eingetroffen. Das Schiff wird fich fofort berproviantieren und bann feine Reife über ben Bagifit antreten.

Blick übers Land

Steigert die Erträge im Kartoffelbau!

Ein Wort an unfere badifchen Bauern

3m Bolleintereffe muß fich jeber babifche Im Bolfsinteresse muß sich jeder babische landwirtschaftliche Betrieb bemühen, im Rartosselbel bau die Erträge zu stelgern und die Andaufläche zu erweitern, denn ein starfer hadfruchtbau in befanntlich das Aundament der Hofintensität und der Schlüssel zur allgemeinen Erhaltung und Erhöbung der Bodenfruchtbarkeit. Troß Krieg und Arbeitskräftebeschränfung muß und wird es geschäfft werden. Als neue Kartosselbe daw. hadfruchtslächen tommen nicht eingesate Binterungsschläge Gemeinichaftefinn und Gemeinichafte. arbeit in Bejug auf Gefpanne, Schlepper ufm. meiftern auch beim Stallmiftbungen und Bilugen die barte Arbeit. Plingt aber nur abge-trodnete Boben und feine ju tiefen Furchen, benn bie Kartoffel braucht gut geloderten, in-tigen und möglichft auch leichten und wintereuchten Boben.

Bum erfolgreichen Rartoffelbau grundliche Dungung notivendig, bestehend aus mittlerer Stallmiftgabe, 3-4 D3, je heftar 50prozentigem Ralifal3, 3-5 D3, je heftar 50prozentigem Ralifals, 3-5 Di je hettar eines Wprozentigen Stickftoffbungere und wenn möglich noch aus 1-1,5 Di je heftar Thomasmebl. Die hanbelsbunger find por bem Auspflangen gut eingeeggt ju geben, für falfbal-tige Boben tommt ichwefelfaures Ammoniat, für taltarme Ralfftiditoff in Grage

Run aber nicht übereilt Rartoffel auspflangen, sondern richtigen Bobengustand und Bobenwarme abwarten und wurbe es Enbe April ober gar Anfang Mai! Borgfältig verlejenes eigenes Pflanzaut ift noch bereitzubalten und babei auch notigenfalls noch an ben Nachbarn zu benten. Große Anol-len follen ausnahmsweise richtig - bom Nabel. bis jum Kronenende — geschnitten wer-ben, geschnittenes Pflanggut muß jedoch bor bem Auspflangen angewellt fein.

Rur jest nicht auf einer bestimmten. Sorte berumreiten, benn alle jugelaffenen Sorten find gut und leiftungefabig, Sauptfache ift, daß me br Kartoffeln gepflanzt werben. Seute tritt die Sorienfrage gurud, einzig und allein entscheibet ber Ertrag und die Sicherheit bes

Die Bflangfartoffel tann eingepflügt ober mit Spaien, Dade ober Bilanglochmaldine ge-legt werben. 280 Bieliachgerare vorhanden, ift biefe Frage geloft. Aber auch bas Saden und beie strage geloft. Aber auch bas hater ind haifeliban bas Bielfachgerät. Besonders die Ortsbauernführer und Hofbetater haben basur in sorgen, baß tein Bielfachgerät auch nur einen halben Tag unbenugt bleibt. Beweist euren Gemeinschaftsgeist und berücklichtigt dabei ebentl, auch noch bas Nachbardorf.

Babiiche Ba fahrt nach bem Diten

Am Donnerstag baben babifche Jungen unb Madel die Sahrt nach bem Often angetreten. Gie alle, die zum größten Teil aus ben Stabten unseres Gaues ftammen, find bereits ein Jahr auf dem Land bei ben Bauern gemesen, baben im Land bienft ber hitter-Jugenb bas Land fennen und lieben gelernt, und wollen auch weiterbin auf bem Lanbe bleiben. Dann tam ber Ruf nach bem Often. Dort wird fraftige gefunde Jugenb gebraucht, die fich in ber landlichen Arbeit icon bewährt hat, benn im Often warten noch wiele Aeder und Felber barauf, so bebaut und gepflegt zu werben, wie es unsere beutschen Bauern ichon von jeber getan baben, und die Jugend joll beljen, diese Aufgabe zu erfüllen.

Es haben fich biele Jungen und Mabel ge-melbet, die bereit find, fich bort im Cften ein-jufegen, aber nur bie Beften murben ge-nommen, benn bie Aufgaben, die bort warten nommen, bein die Aufgaven, die bott waten auf jeden, der in dieses Land sommt, find ichwer und bart. Aur wer den seiten Willen zum Durchbalten bat, wer alles au seine Ar-beit sehen will, sann bestehen. Die Jungen werden geschlossen als eine "Bauerliche Betriedsgruppe" auf

einem großen Gut eingeseht, baben ihr gemein-fames beim, ichafen gusammen und find fo eine fleine babifche Ginbeit in ber ihnen fremben Umgebung. Ebenfo ift es mit ben Mabeln, bie auch als Betriebegruppe auf ein Gut fom-men. Unter einer babifchen Aubrerin wohnen fie gemeinsam im Landbienftlager, fiber bas ber Obergan Baben bie Batenicaft übernommen bat. Jungen wie Dabel werben bort ihr sweites Jahr in ber Landwirtschaft arbeiten, merben bann ihre ganbarbeiteprufung ruf icaffen, ber es ibnen ermöglicht, auch weiterbin ihre gange Rraft auf bem Lanbe

Bir wünichen unferen Rameraben unb Rameradinnen eine gute Arbeit im beutichen Land

Neues aus Campertheim

Lam pertheim. 3m "Bfalger Boi" fand bie Generalversammlung ber Roblenbezugs-genoffenschaft "Leseballe" fiatt. Rach furger Einleitung burch Auffichterarevorsthenden I. Rettler gab Rechner 3. Borbeimer ben Geicaftebericht, nach bem im abgelaufenen Jahre viergebn Mitglieber ber Genoffenicaft beige treten find und fich bamit Die Mitgliebergahl auf 336 erbobte, Inegefamt wurden 12 560 Bentner Brennmaterial: Roblen, Britetis, Role, Grubetole und Schmiebetoblen ufm. umgefest, bas find 515 Bentner weniger als im Borjabre, bedingt burch bie Rriegeverhaltniffe. Der Ba renpreis betrug 1146,56 Reichsmart, Frachtfoffen waren 2608,75 Reichsmart, Ausladen 123 Reichsmart, Wiegen 303,55 Reichsmart, Juhr-lohn 1014,98 Reichsmart. Die Jahrebrechnung ichlieft ab in Aftiba und Paffiba mit je 5753,93 Reichsmart. Der Reingewinn beträgt 193,98 Reichsmarf und wird wie folgt verteilt: je 70 Reichsmarf auf Referve und Betrieberudlage-tonto und 58,93 Reichsmarf auf Rudfiellungsfonto, Bilang und Geminnberteilung wurden genehmigt. Das aus bem Borftanb ausicheibenbe Mitglied Borbeimer und aus bem Muffichterat ausicheibenbe Mitglied Rirchenichlager wurden wiebergewählt. Unter Berichiebenes murbe bie tunftige Belieferung mit Roblen et ortert, Die nach neuen Richtlinien erfolgen foll.

Diernheimer Nachrichten

Berpflichtung ber Sitterjugenb. Am tommen ben Conntag, morgens 11 Ubr, finbet im Caale bes Raisteller bie Berpflichtung ber Sitterjugend mit ber Aufnahme ber Bimpfe und Jungmabel fiatt. Ju biefer Feierftunde, welche bie bit nit Mufit- und Lieberbortragen wurdig ausgestaltet, find bie Eltern eingelaben.

Gliernabend bes Jungvolf. Mus Mulah bet liebernahme bes Inngvolf in bie Sitterjugenb veranstalten bie Fabniein 31 und 32/249 an Sonntag, 20 Albr, im Ratefeller einen Eltern abend. Aus bem aufgestellten Programm ift ja erfeben, bag ben Eltern einige frobe Grunden ber Unterhaltung geboten werben, benn bie Jungen wollen ihren Eitern zeigen, was fie während des Dienstes in der Jugendorgans sation des Aubrers an Rühlichem geiernt baben. Gie werden in diesen Tagen jum Eintritt die Programms überall zum Berfaut bringen. wogu bie Bevolferung um Unterftühung aufge-

Jahresverfammlung ber Tabafpflanger. Um vergangenen Samstag bielten bie Biernbeimer Tabatpilanger ibre Jahresversammlung ab, wobei ber Nachberater Bauer I bom as ben Rechenschaftsbericht erftattete. Aus biefem war ju entnehmen, bag bas Enbergebnie ber Zabal ernte an Sauptaut, Canbblatt und Grumpen wieder aut genannt werden fann. Es wurden insgesamt über 6500 Zentner Tabat verfault, die einen Gesanterlos von über 400 000 RR reinerachten. Aus bem vorhandenen gunftigen Raffenbestand erhalt jedes Pilangermitalied eine Rudvergutung von vier Zehntel vom hunbert. Im Laufe ber Aussprache nahm ber Fachreierent bes Kreifes Bergitraße Dr. Schmidt bas Bort ju aufflarenden Ausführungen über ben fünftigen Tabafanbau und die jebem Bflanger gestellten Bflichten. Geine Ausfuhrungen in fachlicher Art waren für alle Pflan ger eine gute Belebrung und wurden beifallig

Um eine Giafche Bier ins Rranfenhaus, Die leichtsinnig mit Betten umgegangen wird, jeigt bier ein praftischer Fall. In einem blefigen Berfebetrieb trat im Reller aus einem Rofs-ofen giftiger Ornbgasgeruch auf, was ein lebtling bemerft batte. Er gab bem anberen Lebrling babon Renntnis und nun wetteten beibe um eine Flafche Bier, wer es barin am lang-ten aushalten wurde. Infolge Betaubung fiel ber eine Lebrling um und mußte mit geringer Gaebergiftung ine Kranfenbaus überführt wetben, wo ibn ber Argt burch Ginatmen bon Cauerftoff bon feiner begangenen Dummbeit

Kleine Wirtschaftsecke

Bertragohilfe Des Richtere in Energie. mirtfchaftefachen

wirtschaftssachen

Berlin, 5. April, Die Androtetungen des Krieges, insbesondere die Verdunfelung der Etraden, die Einstegung von Tieleimotoren sowie vom Reickodialiberteiler angeordneie Ausgilelerungen daden in matichen Hallen für die Errichge über den Großdesun von Cetriristät oder Gas gewisse rechtsche Unitarbeiten unt Aviar gedacht. Um eine gutliche Einigung der Beteiligten im ferdern, dat der Reichöministe der Judis im Einvernehmen mit dem Reichöministe der Judis im Einvernehmen mit dem Reichöministe der Judis im Einvernehmen mit dem Reichöministe der Inahiste umd dem Beauftragten für den Sierjahrespian am 1. April eine Verroidung über die Kerischerstichaftsächen erlässen, wonach die Gerichte ermächtigt find der Gereitigeteiten in einem besonderen Verlassen wird, um delichten, Ludiandig in das Certandespericht in der Besegung mit einem Richter und zwei Lachverständigendeisigkern, von denen ie einer aus den Kreisen der Energieweitschaft und der Energieweitsche mer entnommen wird.

Deutsche Bant. Die Teutide Bant weift int bos Geichaltsjabr 1939 einen Ertrag aus Infen und Tistonten in obbe bon 77.02 (67.47) Dia, MR, und aus Provikonen einen folden bon 92.85 (87.57) Min. RM. aus. Dem Mebrertrag fieben entipredent and bobere

Aufwendungen gegenüber, fo für Berfonglaufwand 78.76 (76.76) Mia. MM., für funftige Untoften 26.13 (19.92) Mia. und für Steuern 36.68 (28.48) Mia. Reichomarf. Ter Referve werden 8.50 (3.49) Mia. MV. jugefilder, durch 2 Mia. MW. aus dem opgelammelten Vortrag. Dei einem Kodreferingswind den 7.94 (7.26) Mia. MW. ergibt fich fomit unter Beruckfichtigung des Sortrages ein Reingewinn von 7.99 (9.82) Mia. MW. an der Vilan; find die Koferven durch Erböhung der Zonderreferde um 6.5 Mia. Reichomarf auf 32 Mia. MW. gestiegen. Die Umfahr dertugen 148 (137) Mialarden MW.

Magemeine Gotb- und Silbericheidennhait Plotz, beim, Auch das mit Dezemder geendete Gelchältslohe 1939 brachte zufriedenstellende Belchältigungsmöglichett, wenn auch die Kriegsberdaltnilse aczen Jadores ende eine demnisma im Odelmerdagschöft zeitigten. Aus dem Gelamteritägnis in Höbe von 557013 (496) 2977 Keindsmarf verdielbt ein Keingewinn von 22 627 (79 621) Reichsmarf, ond dem wieder f. Projent Dividende verteilt werden follen und 10 627 Reichsmarf out nene Rechnusia.

Truderei und Appreiur AG, Brombach. Aus bem nach 133 348 Reichsmarf Abidreibungen verdieiben-ben Reingewinn bom 230 211 Reichsmarf gunkalfd. 122 Och Reichsmarf Bortrag wird auf bas Kapitol non 1.70 Millionen Reichsmarf eine Diwidende von f

Von der

unbengiamer trauen und ein Gerechtigfeit u Darüber binau vom Dant ber bon ber unlo braugen und fein, aufeinant einander gu n ibnen die Fre Die Beimat De bak fie bemuit fich nimmit, d Gerabe bie al fcon erlebten, bei ber Betrac merft man, w deloffene Salti bet Arout Ara bee anberen 1 alle, Front un den Straft Glaube und u rne die groff Tenn "Richt b enticheibet, for Der Gubrer it mun auch in demerent und Bir nebmen e te qu ertrage Front, wie ce bertracht ber 9

> Musa Bunf und

Das Siriche ber Husgabe t mind gebn !! Diefe Müngen meireichopier com und ist niumbrouse a reichepfenntaft prägt. Borerit ben alten Din en in Umlan Beit befannta pienniaftiide a iten Beburete bronge für bi

Hleine

Mannbein Mitglieber for für morgen & in ben 3chlo erfolgt eine ? 2dlohmufeun

Stanblonger fielle für bie 9 befindet, ibieli 15.30 Uhr bas ter Leitung be

L Mbendini ber Matthau-Conntag, 7. 21 abend ftatt. 91 ger Copranife Gie bringt 280 Coun jum 20 ganift, ipielt rich Burtebud

Freier Gint tog. 7. April, Ceffinungszeit 10 bis 13 mm bon 11 bis 17

Wertgemein beih funte Cametag, 6. fiellung ber " ler Mannhein



Vergnug

bem Lanbe

en und Raeutschen Lanb

theim

r Sof" fanb oblenbejugs. rfigenben A. ter ben Weufenen Jahre ischaft beige litaliebergabl urben 12560 rifette, Rofe. w. umgefest, ffe. Der Wa-Frachtloften uslaben 123 smart, Aubrbreerechnung eträgt 193,98 erteilt: je 70 rieberudlage-Rudfiellunge. lung wurben ind ausidiei us bem Mufrchenichlager Berichiebenes

mten Mm tommen

erfolgen foll

bet im Caale ber Sitter Dimpfe unb tunbe, welche rträgen muringeladen. is Anlag ber

Sitteringend d 32/249 am einen Eltern gramm ift aff gen, was fie ngenborgans jum Ciutriff fauf bringen, ühung aufge-

flanger. Him Biernbeimer minlung ab, bomas ben is ber Zabal nd Grumben (Es wurden abat vertauft 400 000 乳銀 nen gunftigen angermitalieb ihm ber Gach Dr. Schmidt brungen über b die jedem eine Ausfüh-

rben beifallig denhaus, Wie en wird, zeigt nem biefigen einem Rofe anberen Lebrivetteten beibe erin am läng-letäubung fiel mit geringer berführt wer-inatmen bon n Dummbeit

Von der Kraft des Gemütes Mus allen Gelbpoftbriefen, bie unfere Golbaten an Die Schriftleitung richten, fpricht ein unbeugiamer Siegeswille, ein ftarfes Gelbitber-trauen und ein unerschütterlicher Glaube an Die

Gerechtigfeit unferer Cache und an ben Gubrer Darüber binaus aber iprechen bie Gelbpofibriefe bom Dant ber Front an die Beimat, fprechen bon ber unlösbaren Berbundenbeit gwischen braufen und brinnen und von bem Bewuftein, aufeinander angewiefen ju fein und fureinander ju wirten, 3mmer wieder tommt in ihnen die Freude barüber jum Musbrud, daß bie Beimat ben Sinn biefes Krieges verftebt, baft fie bewuft und ftolg die Entbehrungen auf fich nimmt, die der Krieg erforderlich macht. Gerade die allen Goldaten, Die ben Belttrieg icon erlebten, verweilen in ihren Briefen lange bei ber Betrachtung ber bentigen haltung un-feres Bolles. Und aus jedem Soldatenichreiben merft man, wie febr biefe mannhafte und entiddossene Haltung der Heimat den Soldaten an der Front Krast gibt. Jeder erkennt die Arbeit des anderen und ihre Rottvendigkeit an. Und alle, Kront und Heimat, wissen, daß es um das gleiche Ziel geht Alle sind veleelt von der gleichen Krast des Gemutes, dieser felsenselte Glaube und unerschütterliche Wille ist es, der uns die größte Sicherheit des Sieges gibt. Denn "Alicht die Olewalt der Armeen und nicht die Baht der Wassen ihr es, welche die Schlacht entschedet, sondern die Krast des Gemütes". Der Kubrer sprach am Heldengedenktag davon, und er wie wir alle vertrauen daraus. Bas nun auch in den sommenden Romaten an Schwerem und Hartem fur uns kommen mag: Wit nehmen es auf uns und baben den Wilken, es zu ertragen. Das gelobt die Heimat der Kront, wie es die Front der Heimat versichert. An diesem Willen und Glauben wird die Rieibloffene Saltung ber Beimat ben Goldaten an Un biefem Willen und Glauben wird bie Diebertracht ber Bintoratien, ob Juben, Englander ober Frangolen, jufchanden werden!

Musgabe neuer Müngen

Gunf und gehn Reichspfennig aus Bint

Das Reichefinangminifterium teilt mit: Die Reichsbanf beginnt in den nächsten Tagen mit ber Ausgabe von neuen Münzen zu ein, fün fund ze din Reichsber von neuen Münzen zu ein, fün fund ze din Reichspfennig aus Zink. Tiefe Minizen sind dazu bestimmt, die Ein- und Zweireichspfennigstüde aus Aupfer sowie die Zehn- und Fünfreichspfennigstüde aus Aluminiumbronze zu ersehen. Für die alten Zweireichspfennigstüde wird teine neue Münze gereichspfennigstüde wird teine neue Münze gereichspfennigstüde wird teine neue Münze gereichspfennigstüde wird bie ihr neue Münze gereichspfennigstüde wird eine neue Münze gereichspfennigstüde wird eine neue Münze ge pragt. Borerit bleiben bie jur Beit umlaufenpragi. Vorern vielden die zur geit immalien-ben alten Münzen neben den neuen Zinknün-zen in Umlauf. Der Zeitpunkt der Anherkurs-lehung der alten Münzen wird zu gegebener Zeit bekannigegeben. Die neuen Zehnreichs-piennigführe aus Zink können genau jo wie die oiten Zehnreichspiennigfünde aus Muminium-brouze für die Bedienung der Automaten be-

Kleine Stadtchronik

Bnarlander. Der Bund ber Caarbereine Mannheim . Lubwigebafen ruft feine Mitglieber fowie bie rudgeführten Landsleute für morgen Conntag, 7. April (14 Ubr), in ben 3 chlogbof Mannheim. Bon bort aus erfolgt eine Gubrung burch bas Dannheimer Echlofimufeum unter fachfundiger Leitung.

Standfongert in Mannheim Balbhof. Bor ber Balbholichule, in ber fich eine Annahme-ftelle für die Metallipende des bentichen Bolles befindet, ipielt am Camstag zwifden 14.30 und 15.30 Uhr das Mufittorps ber Schuppolizet unter Leitung Des Mufitmeiftere Bolenefo.

4. Abendmust in Mannheim-Redaran, In ber Matthäustirche in Nedarau sindet am Sonntog, 7. April, um 18 libr, der vierte Musitabend statt. Als Zolistin wurde die Heidelberaer Sopranisin Paula Schneider gewonnen. Sie bringt Werfe von J. S. Bach und Heinrich Zchitz zum Kortrag, Ludwig Maber, der Organist, spielt Stüde von J. S. Bach und Dietzich Burgehube.

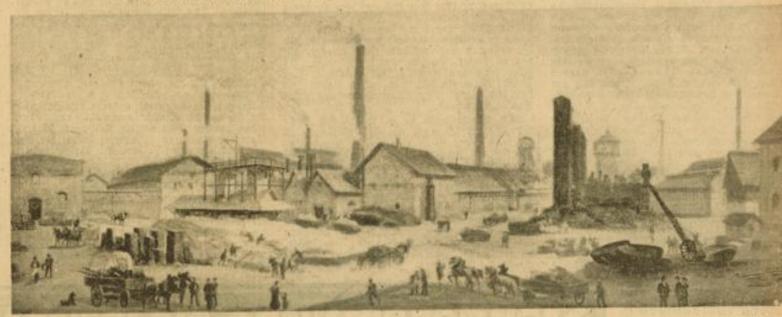
Freier Eintritt im Schlofmuseum. Am Sonn-tog, 7. April, ist der Eintritt in das Schlof-museum frei. Gleichzeitig treten solgende neue Cessnungszeiten in Krast: An Wertsagen bon ih die 13 und 15 bis 17 Uhr; an Sonntagen bon 11 bis 17 Uhr.

Werfgemeinschaft bildenber Kinftler. Glifa-beth Funte vom Rationaltheater lieft am Samstag, 6, April, 16 Uhr, in der Kunftaus-ftellung der "Bertgemeinschaft bilbenber Kinft-ler Mannheim" im Kunfthaus Dr. Frit Ra-

75 Jahre Badische Anilin- und Sodalabrik:

Kämpferin für deutsche Wirtschaftsfreiheit

Von der kleinen Zinkhütte zum Weltunternehmen / Eine Stätte deutschen Fleißes



So sahen die Werksanlagen der Badischen Anilin- und Sodalabrik im Jahre 1865 aus.

Aus dem 1G-Bildarchiv

Mm 6. April 1865 murbe Die Chemifche Gabrit Duderhoff, Clemm u. Co., Die in ber alten Mannheimer Binthütte ihren Gis batte, in Die Babifche Anilin- und Cobafabrif umgemanbelt, feche Tage barauf erwarb bie neue Firma ein gunftiges Gelande auf bem Demshof in Ludwigehafen und bereits am 15. Dai bes gleichen Jahres murbe mit bem Ban ber neuen Anlage begonnen. Man bat fpaterbin ber Mannheimer Stadtverwaltung oft Bormurfe gemacht, bağ fie Die urfprünglich beabfichtigte Grrichtung biefer Sabrit in Mannheim nicht genehmigte, man marf ihr bor, bag fie aus Burcht bor bem fchlechten Geruch auf eine wefentliche Bereiche. rung ber Mannheimer Birtichaft vergichtet habe und bamit gwar erhebliche Steuereinnah. men verlor, Die Gerude aber bant bes Weftwindes bis auf ben beutigen Tag nicht bannen

Bir wollen uns durchaus nicht jum Anwalt ber Mannheimer Stadtberwaltung von 1865 machen, jumal ber damalige Besiber ber Che-mischen Fabrit Duderhoff, Elemm u. Co. und Grunder ber Babifchen Anilin- und Cobafabrit, friedrich Engelborn, selbst mit Borwurfen nicht sparte, aber wir muffen uns boch huten, biese Dinge aus ber Berspettive von bente ju seben. Bitt bem gleichen Grunde fonnten wir ber Mannheimer Stadtverwaltung vorwerfen, bas bamale icon eine recht erhebliche Angabl bebeutender Industrieunternehmungen fich in Recfarau, Abeinau, Kafertal und auf bem Bald-bof ansiedelte, alles Orie, die damals auch nicht ju Mannheim gehörten und also in gleicher Brife nicht zur Bereicherung der Mannheimer Birtichaft beigetragen batten. Bir muffen und gerechterweise barüber flar sein, daß in den Grenzen des damaligen Manubeim eine Entwicklung zu dem gewaltigen Unternehmen, wie es die BNISA später wurde, saum möglich gewesen ware. Auch die Bersehrsberhältnise war wesen ware. And die Bersehrsverhaltnisse waren damals doch noch gang anders als beute. Mannheim batte zwar schon seinen Abeidenbasen, aber gerade in der Mitte der sechniaer Jahre war man zu der Ersenumis gesommen, daß dieser Haten völlig unzulänglich sei, und im Jahre 1866 wurde der Ban des Mühlaubasens in Angriss genommen. Im Bergleich zu diesen Berhältnissen dot das damals noch recht junge Ludwigshafen — es batte taum 4000 Einwohner — aunstige Boranssehungen für eine großtüglige Indultriegnsage. jugige Induftrieanlage,

Der Aufftieg der Chemie

Aur bie Stellungnahme bet Mannheimer Stabtbermaltung waren noch andere Grunde mangebend: ichon feit Jahrzehnten war bier eine demische Industrie ansässen, die fich gesind entwidelte und die gesamte süddentiche Birischaft aufs beite befruchtete. Vor den Mauern der Stadt, in Kaserial, lag die älteste deutsche Sodasabrit, in Manneheim bestanden bereits Antagen für die Serftellung bon Mineralfanre und Farben, und in Manuheim war auch in bem Berein Chemischer Sabrifen ber erfte

Chemie-Rongern ber Belt erftanben, furg Mannheim mar und blieb auch für bie nachften Sabrzehnte der Mittelpunft ber jungen chemischen Industrie. Die Chemische Sabrit Duder-boff, Clemm & Co. besagte fich mit ber her-stellung von Zeer- und Antlinfarben, für die fie bie Robproduffe vom Berein Chemifcher Gabriten bezieben mußte. Friedrich Engelborn tam zu der Erfennmis, daß er jeine Fabrifation wesentlich verbilligen würde, wenn er selbst die Gerftellung dieser Rohproduste in die Sand nähme: ein Serjuch beide Unternehmen zu vereinigen, scheiterte an dem Widerstand eini-ger Altionäre. Zo sofie Engelborn den Plan, ein Unternehmen ju begrunden, bas neben Teer- und Anilin-Farben auch jene Robitoffe.

bauptjächlich Soba, berftellen sollte, und dieses Wert war eben die Badische Anilin- und Sodatabril. Es sann seinem Zweisel unterliegen, das der Berein Chemischer Kabrisen der Errichtung eines Konsurrenzunternehmens in Mannbeim selbst nicht eben günftig gegensberftand, und inderlich werden die gewiß wirtschaftlich benten. ben Stadtbater Mannheime fich ben Argumenben Stadtbaler Mannbeime fich der Arganeten ber schon längft in Mannbeim angesebenen Airmen nicht verschlossen baben. Tag ubrigenstroß allebem die Badische Amilia und Soba- Andrif mit der Mannbeimer Wirtschaft aufsengte verlnüpft blied, deweist schon die Tatsache, das sie die zum Jahre 1949 in Mannbeim ihren flatutenmäßigen Sip hatte und auch im Beautiger Sandelsweiter einzertragen war. Mannheimer Sanbeleregilter eingetragen wat.

Erzeugnisse: Krapprot und Indigoblau

Das Fabritationsprogramm bes neuen Un-ternehmens bielt fich junachft burchaus im Rabmen Maunheimer Tradition. In Mann-Beim war ichon feit febr langer Zeit die Krapp-Pflanze jur Serftellung von Farbstoffen ver-wandt worden bie Krappmilblenstraße bat von einer solchen alen Farbensadrit ihren Ra-men und der Badischen Antlin und Soba-Sabrit gelang es im Jabre 1869 biefen Sarb-ftoll, bas Alizarin, chemisch berzustellen. Das alte Maunbeimer Farberbandwert erbielt burch Diefe Erfindung gwar feinen Todeoftreich, aber bie BAG fonnte an ber mannigfachen Abnebmerbeziehungen, die hier in Mannbeim gumerbeziehungen, die hier in Mannbeim gufammentiesen, aufs beste anknüpsen. Bald darauf schloß sich das Unternehmen mit den Stutts
garter Firmen Knost und Siegle gusammen
und übernahm beren ausgedebnie Verkaufs
organisation. Technisch ging man daran, das
gesamte Gebiet der Teersarben sollematisch in
eigenen wissenschaftlichen Laboratorien durch juarbeiten. Ganze Gruppen neuer, in der Na-mit nicht vorsommender Hardhosse entstanden und bald war es möglich, die Teersarben reiner, echter, leichter anwendbar und vor allem auch billiger zu erzeugen. Deutschland, das dis da-bin ein Einsubrland für Katursarbstoffe war, hin ein Einsubrtand jur Natursarbstoffe war, entwicktie fich immer ftarfer jum Aussiuhr land für Teerfarben. In den achtziger und neunziger Jahren greift das Unternehmen über das Gebiet der Farbenlabrilation durch zwei babndrechende Ersindungen binans: 1888 sindet Rudolf Knietsch ein Bersahren jur Verstulligung des Chlors und etwa 3edn Jahre später ein Schweieisurchaft Bersahren, nach dem heute in der ganzen Belt Schweseisure beraeftellt wird. Gietbacitig mit dem Schweieis bergestellt wird. Gleichzeitig mit dem Schweselstsauer Bersahren sann die BASF die Herftelung von sputhetischem Indigo jur Durchsubrung bringen; achtiebn Jahre lang batte man dieses Problem in den Laboratorien der BASF diese Problem in den Laboratorien der BN 28 gründlichst durchgearbeitet, achtzebn Millionen Marf waren für die Bersüche ausgewandt worden, jeht endlich im Juli 1897 fann das fimilliche Indigo das Pilanzenindigo, den "König der Farditosse" entibronen. 1901 ersindet René Bohn die Indanibren Fardstosse, die echtesten Fardstosse, die sich auf der ganzen Welt ichnell einsührten. Schon um diese Zeit war die Roblische Auslin und Toda, Fahrliche war bie Babifche Anilin- und Coba-Gabrif bas

größte chemifche Unternehmen ber Belt ge-

3m Jahre 1913 gelingt ber Babiiden Unilin-und Coba Babrit ibre für Deutschland größte Tat: Dr. Carl Boich findet ein Berfabren, ben Sail: Er. Carl Boid finder ein Berfabren, Den Tidftoff der Luft chemisch zu binden. Damit ift Dentschland unabhängig von der Einsuhr chilentschen Salpeters, für beifen Einsuhr noch 1913 170 Millionen Mart batten ansgegeben werden mussen. Jeut erst ist die Nahrungs-mittelsreiheit des deutschen Bottes gesichert, da nun der deutsche Boden zu Ertragsstelaerungen gebracht werben fann, an bie vorber niemand batte benten fonnen. Die Errichtung bes Berfes Oppau furs vor bem Belifrica und bes Lennawerfes mabrend bes Belifrieges ftarten bie bentiche Abwehrtraft, und bie Salpeter-biodabe, mit ber die Feinde bes Weltfrieges Deutschland bebrebten, bat ihre Schreden ver-

Ge ift bier nicht ber Blat, auf bas gefamte umfangreiche Fabritationsprogramm ber Bab. Anilin- und Coba Fabrit einzugeben. Wir wiffen, baft die Erzenaniffe biefes Unternehmens und ber anderen Berte, mit benen es feit 1925 jur 368 Sarbenindustrie jusammengeschlossen ift, beute auf allen Zweigen industrieller Brobuftion unentbebrliche Selfer geworden find und daß die Beiftungen unferer chemischen 3rt-buftrie auch in biefem Rrieg die materiellen Borausfehungen für einen Enbfieg gewähr-feiften. Paul Riedel.

Der Führer gratuliert der 36 Farbeninbuffrie

Mn bie 36 Farbeninbuftrie, Ludwigehafen am Rhein.

Der Betriebsführung und ber Gefoloschaft ber Berte ber 36 Farbeninduftrie, Aftiengefellschaft in Ludwigsbafen am Rhein und Oppau, bante ich fur bie mir aus Anlag ber 75, Bieberfebt bes Grundungstages telegraphisch übermittelten Grühe, 3ch erwibere fie aufrichtig mit meinen besten Bunichen für weiteren Griolg Ibrer Arbeit im Dienste bes beutschen Bolfes. Moolf Sitter."

Die zukünftigen Arbeitsmaiden im Mannheimer Schloßhof, die nach den Lagern in der Bayerischen Ostmark fuhren



Unsere Bilder zeigen von links nach rechts: Mit ihren Abschiedsbimmen lächelt die Maid frohlich in die Kamera. - Erwartungsvoll seben die Mädchen ihrem neuen Leben im Reichsarbeitsdienst entgegen.
Aufmahmen: Frita II
Vergnligt betrachtet die Gruppe Mädel ihr Schild; Kalteneck!

Der Einbruch an Silvester

Dier jugenbliche Schwerverbrecher vor dem Mannheimer Sondergericht

Bier jugendliche Tater verübten am Gilbefterabend jum Rachteil eines Rudgeführten in einem Barenlager in Reilingen unter bem Schutz ber Dunfelheit einen erichwerten Ginbruchbiebftahl. Unter ber Antlage ftanben ber 1923 in Dallau geborene - hermann Straub, der 1923 in Bruchfal geborene Ju-lins Baitich, der 1922 in Obenheim geborenen Aurt Leicht und der 1923 in heidelberg geborene Karl-heinz Gberle. Sie ftanden bar dem Mannheimer Sondergericht, daß un-Borfit von Landgerichtebirefter Gimvaedter tagte.

hermann Straub, ber Anführer Diefer Die-besbande, tat icon in feiner Jugend nicht gut. Die Annahme, es bandete fich nur um jugend-liche Berirrungen ging fehl. Balb nach ben lepten Borfallen ftabl Straub ernent. 3wei Diebstähle aus bem Jahre 1938 und 1939 fieben gur Antinge. Der Angetlagte ftabt Genufmit-tel und julest griff er in die Labentaffe bes Beintofigeichaftes in bem er Arbeit batte. Der mitangeflagte Julius Baitich mar fein Klaffenfamerab. Dit ibm fam er in ber Folgegeit öftere gufammen. Leicht und Gberle lernte er

erft fpater tennen. Julius Baited batte bei einem Bader in

Mannheim auf bem Linbenhof Beschäftigung Er tam alle Conntag nach Biesloch, wo Str. und E wohnten. In ber Racht bom 9. am 10. Dezember 1939 tam ihm auf bem heimweg nach einem Kongertbefuch ber Gebante, in bem Luftichubburo auf bem Linbenhof einen Gin-Durfthungbuto auf bem Lindenhof einen Gin-bruch zu verüben. Er war nur einmal in ben Buroraumen und entbedte einen Beder, auf ben es diefer Butiche abgesehen hatte. In jener fraglichen Racht I Uhr brückte er eine Fensterscheibe ein und stieg in den Raum. Er ließ ben Beder, eine Taschentampe und einen Radio "mitgeben".

Mit Gberle und Leicht trafen fich bann Baitich und Straub am Gilvefterabend in Bicoloch Gir, batte eine Stige angefertigt. um fich ben Bugang ju bem Barenlager, bas in Reilingen in einem Tangfagl umtergebracht war, leichter ju berichaffen. Er war mit E. brei Bochen zuvor bort. Auf dem heimweg tam bann Str. auf die Idee, man fonnte eigentlich aus diesem Lager einige Aleibungsstücke stehlen. Seine brei Komplicen stimmten dem Plan zu und so fam es dann aus Sibester zur Aussührung besselben. Geberle ftand Schmiere, Leicht fam nach Katunden mit einer großen zugeschnürten Schachtel aus bem Lager. Er tehrte gurud, um eine zweite noch größere Schachtel herauszubringen. Beibe berichwanden dann Richtung Ballborl, wo sie im Balb auf die beiben anderen Genoffen warteten. Infolge ber Duntelbeit bemertte niemand das Treiben dieser Burichen. Str. fante bann gu E .: "Greif mal in meine Tajche". Er gog lauter Gelbicheine beraus. Ueber 200 RM hatte Str. noch an fich genommen. Das Welb wurde verteilt, ebenjo bie gestohlenen Anguge und hofen. Rach bem Diebftabl feierten die Diebe in Biestoch in einem Raffee und fpater in einem Lotal Silvester. Das Diebesgut wurde nach Stuttgart transportiert. Der Wert bes Diebesgut begiffert fich auf über 1000 RM, ohne bas geftoblene Bar-

Erob biefer Renntnis nahmen Leicht und Baitich am 28. Januar nochmals ben Mint, einen zweiten Ginbruch im Reilinger Warenlager burchjuführen Babrend fie bei ber Ar-beit waren wurden fie bemertt. Baitich tonnte burch bas Tenfter flüchten, Leicht murbe festge-balten. Go tam es bann fpater auch ju ben Bethaftungen ber anberen brei Tatern.

Der Antlagevertreier, Gerichtsaffeffor Dr. Die bebenfliche friminelle Buge offenbaren. Die fen Uebeltatern muß man energisch auf ben Leib ruden und ihnen burch eine gang erem-plare Strafe bas bermerfliche, vollsichabigenbe Berhalten bor Mugen führen.

Das Mannheimer Conbergericht ift nach ber Beweislage und ber Schuld ber jugenblichen Tater gu folgenben Bestrajungen gefommen, Die famtliche mit ber Berfundung rechisfraftig wurden: Bermann Straub erhielt megen fortgesepten einjachen Diebstable und eines fortgeseiten einsachen Piednaufe und eines Einsteigediebstabls unter Ausnuhung der Dunkelbeit 2 Jahre 7 Monate Zuchthaus. Julius Baitsch erhielt wegen zweier vollendeiter und eines versuchten Einsteigediebstabls unter Ausnuhung der Dunkelbeit 3 Jahre Zuchthaus. Kurt Leicht erhielt unter den gleichen erschwerten Umfühnden wegen eines vollendeten und eines versuchten Einsteigediebied endeten und eines versuchten Einsteigebieb-ftable 1% Jahre Juchthaus und Rarl-Beint Gberle wegen eines Einsteigediebstabis unter ben gleichen verschärften Borausfegungen ein Babr Buchtbaus. Gamtlichen Angeflagten wurben 2 Monate Untersuchungshaft an ber Strafe angerechnet.

Wie geatülieren!

86. Geburtstag, Robert Red, Mannheim-Redarau, Rofenitrage 54.

70. Geburtotag. Fran Bilbelmine Gifdet geb. Beinte, Mannbeim, Beibenftrage 16.

45jahriges Chejubilaum, Die Cheleute Georg Riebl und Grau Ratbarina geb. Bebe,

5 2, 7

Herren-Oberhemden n groder Auswahi ..

Adam Ammann Tel. 237 89 Spezialbaus für Berufskleidung

Gold · Silber Silbermark

Genehmigungsbesch. Nr. C 33 745.

Kaum ertönt das Telefon Angesaust kommt Lechner schon Und die Scheibe, die entzwei ist erneuert, ein - zwei - drei

Glaserei Lechner Fernruf 26336

Wilhelm Ziegler H 7,31

Glaserei - Kunsthandlung ad Weckstärte für mod. Hildrahmung

1.Stahl-Adamczewski

Mannheim, D 2, 15

Fernsprecher 20280 Feine Handarbeiten



Standesamtliche Nachrichten

Andermann Karl Johann Kübler e. A. Urfula Glischeib Köde; Pillomiker Karl Arlebeid Josef Blister e. E. Karl; Overkanowier Christian Brann e. E. Klaud Georg; kaufm, Kagel, Peter Klivin Etrobatistier e. E. Jame Barde, Bedertreier Hermann thisbeim Doepte e. E. Dandbeter Kilk! Geht, Kort Boon e. E. Josef Kritt; Overgelt, Celar Chail Emig. e. I. Kalifand Doris; Bandbeamer Kilvelm Peturid Dockmann e. A. Bright Debrum: Edonied Blisdein Peturid Dockmann e. T. Bright Debrum: Edonied Blisdein Peturid Deckmann e. T. Bright Debrum: Edonied Blisdein Dielder e. E. Hermann Friedrich; techn. Keladbahnsetreist Richard Wilseb Illimmer e. E. Richard Ballowing Dielder e. E. Dermann Friedrich; techn. Keladbahnsetreist Richard Wilseb Illimmer e. E. Richard Ballowing Raminann Harl Cito Pedel e. E. Bernet: Eckreinet Kerner Johann Friedrich Peder e. E. King Erweit Edweinet Tallin, Kingell, Enry Ludwig Ender n. E. Kings Derman Edweiter Glüber Gehrer e. E. Kings Bernet: Edweinet Tallin, Kingell, Enry Ludwig Enden Fodrag e. E. Gerbard Beter: Verepfassiknann Kandread Jul. Edweiterist Aldbard E. Werthard Herber Verepfassiknann Kandread Herbert Gehner E. Kings Demann e. E. Kings Bartheit, Lauring Handelmann e. E. Kings Bartheit, Lauring Engelt Gehrer e. E. Rodert Kingsteiner e. E. Kings Bartheit, Lauring Engelt Gehrer Deiter, Debrug Edweiter e. E. Rodern Kings Herbertch Ermin Beleder e. E. Rachteinist Lauring Engelt Gehrer Dermin Beleder e. E. Rachteinist Lauring Engelt Gehrer der in Edweiter e. E. Rachteinist Lauring Engelt Gehrer Gehrer Eine Manner Reichebahn e. E. Hille Engelt der E. Bertrich Engelt Bartheiter Jewes Kerne Gehrer Gehrer Bartheiter Beiner Bartheiter Field Reiche Fahrer Engelt Rachter Eine Milder Kinder Engelt Rachter Eine Milder Kinder E. E. Ermin Edwerder E. E. Peter Rachter E. E. Freier Roder E. E. Ermin Edwerder E. E. Littela, Kanglis er e. E. Littela, Engelt Ermin Edwerder E Geborene

Wickelkommoden Kinderstühle F 2, 2 Zum Bier



Kunststraße



Klappwagen Kinderbetten

die gute Ams-Brezel



Eichendorffstraße 9 Ferneuf 305 43



Geborene
Deinrich Bernbard Jang e. E. Peter Paul Bernbard; Aubrmann Dermann Freudenberger e. S. Gimier Rati; Former Leonbard Zchwodel e. L. Toris Brillio; Wertzengickieler Boller Zendent e. S. Artistins; Waterneiber Deinrich Eide Sobliadt e. Z. Ommar Riond: Konfmann Rari Geitlied Dietrich e. L. Armoard Bolkrand; Phil. Kontim. Fris Kand e. L. Armoard Bolkrand; Phil. Kontim. Fris Kand e. L. Drife Iren; Ionlin. Angel. Bildein Zchwod e. Z. Porft; Eddoffermeilter Jodann Aldert Darbung e. Z. Manised Midert Kari; Hondimann Andel Gerneilno Lackvolf e. Z. Herbert; Gärtner Karl Iodannes Edward E. Allie; Andmann Andolf Dammer e. Z. Rudolf Robert Gerbard; Galvalfiner karl Laboua Krimmer e. Z. Dorft Franz; Daubuferrer Citis Kidden Krimmer e. Z. Brond Beter; Gladeringermeilner Heidung Wreiner e. Z. Brins Beter. Gladeringermeilner Heidung Wreiner e. Z. Dorft Franz; Daubuferer Citis Kidden Wreiner e. Z. Rions Beter; Gladeringermeilner Heidung Wreiner e. Z. Dorft Franz; Daubuferer Citis Kidden Wreiner e. Z. Ming Germann Jarob Limpfel e. E. Wonfred Dermann Wreiner e. Z. Drin Bertbar Germann Jarob Limpfel e. E. Wonfred Dermann Kindolf; Glader Guit Deinrich Selber der e. Z. Gernft Edec Z. Gernft Edec Guit Germann Jarob Limpfel e. E. Wonfred Dermann Kindolf; Glader Guit Deinrich Selber e. Z. Pelvilde Guil Cliff. Erbein Citie Filderberger e. Z. Artischer Selber e. E. Brit Herner; Karlin Knack Deinrich Berter e. Z. Pelvilde Guil Cliff. Erbein Citie Filderberger e. Z. Pelvilde Guil Cliff. Erbein Cite Filderberger e. Z. Pelvilde Guil Cliff. Erbein Cite Filderberger e. Z. Pelvilder Guit Weiler e. Z. Pelvilder Guit Berter e. Z. Pelvilder Guit Guit Weiler e. Z. Pelvilder Guit Guit Weiler e. Z. Pelvilder Guit Guit Filder e. Z. Pelvilder Guit e. Z. Pelvilder Guit Guit Guit Filder e. Z. Pelvilder Guit e. Z. Pelvilder Guit e. Z. Pelvil

Gegründet 1892

Die leistungsfähige Krankenkasse überalismt die Gesamt kostes für Arzt (einschließlich Operation), Armei und Zahnfüllungen und gewährt weitere Leistungen nach Maßgabe ihres Leistungsfarills

MONATSBEITRAGE: (Aufnahme gebührenfreil)

t Person . . 4.50 RM | 3 u. 4 Pers. B.00 RM 2 Personen . 6.50 RM | 5 u. mehr P. 9.00 RM Auskunft und Leistungstarif durch das Hauptbürg U 1, 18-19 und die Filialen der Vororie

im alten Spezialgeschäft

Betten-Dobler

Ruf 23918



MANNHEIM

Qu 1, 8 am Markt, Mittelstr. 54 P 7, 20, Schwetzingerstraße 41 NECKARAU, Rheingoldstraße 26

Radio-Geräte

im Fachgeschall Scheithauer

in großer Auswahl Reparaturen

Qu 2, 11

Gesichtshaare, Warzen 📲

seit 1901. Viele Dankschreiben. Aerztliche Empfehlungen

Frau R. Ehrler, Mannheim, S 6, 37, Ruf 21537

Verkündete

Stabt. Ung. Karl Bieriching u. Erna Kirschachner; Wertmeister Ebristian Ribm u. Eila Dolm; Burstenmacher Derm. Mahdolder u. Una Dodm; Tachnifer D. Wittmer u. Anna Dilbert; Tipt. Ina. Andreas Doler u. Eila Bopp: Revitor Emil. Dord u. Enima Tiebm; Kalchimit Jaf. Schneider u. Dertda Morganiteru; Hoelder u. Gertda Morganiteru; Hoelder u. Gertda Morganiteru; Hoelder u. Gertda Morganiteru; Hoelder u. Etilde Brandsteht, Odfar Brandsteht, Editle Langer; Bratistabrer Ind. Leitenberg u. Klara Dollmann; Buchlind, Jod. Halbin Morganiteru; Dole, geb. Dack: Im. Angelt. Billbeim Schniebt u. Urna Barlichte Beichbahngebille Gustav Remich u. Bendschafter, Seichsbahngebille Gustav Remich u. Bendschafter Beinger u. Halb Aber. Kontrollerur Dein; Roch u. Gertrad Ernak: Im. Angelt. R. Landsteff Dirlchborn u. Breis Etraak: Im. Angelt. R. Landsteff Dirlchborn u. Breis Etraak: Im. Angelt. R. Landsteff u. Kargarete Graft. Ill. Kart Mussch. Runtingen: Hohen Schnier; Schlefer Halb Week u. Olga Kralt: Ina. Kranz Siebert u. Ida Brenz Mussch. Burnli und Handscheffer Ioddann Dollmann u. Clisabeth Rüchner; Schlefer Kill Week u. Olga Kralt: Ina. Kranz Siebert u. Ida Brenz u. Zolle Kallmann, ach Runnt; Technifer Bilbeim Keek u. Olga Kralt: Ina. Kranz Siebert u. Ida Brenz u. Zolle Kallmann, ach Runnti; Technifer Bilbeim Keen u. Zolle Kallmann, ach Runnti; Technifer Bilbeim Keen u. Belter Schwies: Im. Knagelt. Delaruch Sponagel u. Minteliefe Edwiese: Im. Knagelt. Beltweiter Brit. Angelt. Under u. Crillie Benzel geb. Stabl: Bouingenieur Antien Schwier: Etwiese Schwies: Th. D. Belt. Kool Dageborn u. Delecte Schwies: Th. J. Belt. Kool Dageborn u. Delecte Schwies: Delar Schwiese: Bilb. Rock ilulcher u. Crillie Benzel geb. Etabl: Bauingenieur Riaus Schalor u.

N 2, 8

Rombitor Bild. Gg. Friedrich Schenfter u. Dilbegard Gerterid Mon. Gefreitet Franz 30l. Andolf Hoffer u. Dild Marie Gertrald Franz 30l. Andolf Hoffer u. Dild Marie Gertrald Fried. Diedlig Rodert u. Maria Iderena Gillok Meder: Todiller 30l, Schumacher u. Philippine Roja Laumer; Bedter Peinrich Gmil Schotr u. Manna Lidder; Ing. Angelbert Rendanter u. Gertribe Frieda Schert; Bantdevolumächtigter Reit Cito Midrech u. Manna Riementine Baber; Im., Angeit. Bildelm 30l. Ler; Ing. Angelbert Rendanter u. Gertribe Grieda Schott in Andrea Albert u. Andrea Donemann; Ard. Deinrich Mapp u. Ratd. Derndetrald; Borliberer Balter Feth u. Gila Cacitta Rankinger; Goldschmiedemeilter M. Art Schweizert u. Indoama Gerit; Aim. Kutt Dand Deh n. Dilbegard Roja Identer; Kondistonmir, Grift Mart Schweizert u. Indoama Gerit; Aim. Kutt Dand Deh n. Dilbegard Roja Identer; Kondistonmir, Grift Marteras Addier u. Andra Sarg. Traum; fim. Anach. Cantr Schul Modern V. Latter Leaft. Gebie u. Kath. Grift will Midder Repliet u. Gertube Randine Unter: Gleit, Berner Biglt, Gebie u. Kath. Becker; Detoratent Wild, Sufftmaer u. Bertinde Rreit; Valde. Extoiller Emil Deint, Rorf Roja u. Manna Maria Bottler: Maddinenichiefer Ratl Ibeoder Ruchendatier u. Maria Wargareta Stumpl: Edioller Friedrich Kronimus u. Tina Freund; Gliendreder Rud. Derm. Dod u. Manna Cecolee; Imp. Derm. Isole Middinger u. Gerba Friederite Kenld; Lagervertvall, Friedrich Mag. Spoels u. Erna Exphan; Gleitromantent W. Duber u. Gebegard Haufe Zieumadber: Monter Edi. Gertrick Schoffer Cat. Elliter u. Maria Edwert Edwerter; Freinder u. Gerba Heiber u. Dilbendrer Rauf Denger, Gebonderer; Metwert Ger. Salt Penner Web. Middelfelder u. Dilbendrer Rud. Gertrade Phank Dieber Lader Schoffer Schoffer Schoffer Ruf. Bertrade Edwerter: Renneru Ger. Salt Phank Modern Chief Bilderin Rief u. Glifderde Schoffer Schoffer Ruf. Bertrade Edwerter: Renneru Ger. Manna Chiefer Schoffer Ruf. Bertrade Chapter Rauf Penner Geber: Rufter Frein Schoffer u. Dilbender Rufter u. Bertrade Dentin Roder u. Dieber Rauf Bereit Ru

Angeit, Deine Groid u. Gertend Deiene Rempt; Anterwickler Julius Antoni n. Maria Albertine Derdiner: Medder Beter Blatt n. Hida Ebriftopdel; Inch. Ariede. Beldeim Zeiler u. Liam Rath. Dota; fin. Aniede. Beldeim Dand Richter u. Gertend Zeiler Bolischen Dand Richter u. Gertend Zeiler Geitschein Gene Dad De. Zeile Gertend Incher Beider Beider u. Anna Maria Beid voh Baner; Backer Ga. De. Ach u. Anna Maria Bed voh Baner; Backer Ga. De. Ach u. Anna Maria Bed voh Baner; Backer Ga. De. Ach u. Anna Maria Bed voh Baner; Bodet Wa. De. Anden u. Anna Maria Beir u. Gille Bidet; Wolchinentenu, Hard Lefter Softer u. Eile Bidet; Wolchinentenu, Hand Dermann u. Anth. Boegele; Ulli, doc. Andreas Hollagun Beigelft u. Anrie Citendader; fim. Angeit, Kidael Mermer Balentin Denger u. J. Jama Kath. Eteamüser; Galibibit Art Friedr, Kener u. Prisot Aath. Edeimann; Logerbalter de. Rarer u. Prisot Aath. Edeimann; Logerbalter de. Reiber; Ediolfer Batter Briedr, Abet u. Erifa Eder: Tupl. Ing. Archinand Delatinfi u. Ida Emima Eddier: Dandsormer Ida, Conthetimer u. Anaund Tota Zauerbrein Urz; T. med. Auch Fr. Andreas Berleberg u. Erna Dilbegard Zeilinaer; Bettreier Ing. Arnald Breddien; Bett Laton Philipp Bott u. Elja Herta Lablen;

Rentenempt, Billbeim Bebble, geb. 16. 6. 1857; Anna Mara, Rübnet, geb. 2(kig. Cheft. b. Rim. K. Branj Joseph Rühnet, geb. 11. 4. 1889; Bertmeister Geter Geurg Eimon, geb. 11. 4. 1889; Meranj Zofeph Rühnet, geb. 11. 4. 1889; Mina Zchnich, geb. Mabr. Bellie, d. Benfoli, Friedr. Bellie, Echnich, geb. 13. 8. 1882; Reicheb. Rifelans Beieldinger, geb. 14. 2. 1885; Riecheb. Rifelans Beieldinger, geb. 14. 2. 1885; Richels Rüfelans Beieldinger, geb. 14. 2. 1885; Richels Rüfelans Beieldinger, geb. 14. 2. 1885; Richels Rüfelans Beieldinger, geb. 15. 2. 18. 1883; Bischning Echnicht, geb. 21. 11. 1883; Genralagent I. R. Billbeim Raefen, geb. 21. 11. 1883; Genralagent I. R. Billbeim Raefen, geb. 21. 11. 1883; Genralagent I. R. Billbeim Raefen, geb. 21. 11. 1883; Genralagent I. R. Billbeim Raefen, geb. 21. 11. 1883; Genralagent I. R. Billbeim Raefen, geb. 21. 11. 1879; Rivbeiter Ludwig Opanl, geb. 1. 12. 1906; Zofle Rechinanbe Clora Recreatibaler, geb. Echler, Cheft, b. Bilte Billb. Bi. Recreatibaler, geb. Echler, Cheft, b. Bilte Billb. Bi. Recreatibaler, geb. Echler, Cheft, Billb. B. Bart Ariebr. Inf., geb. 21. 8. 1863; Ybbia Miedminker aed. Etriebl. Billb. 2. 18. 1863; Ybbia Miedminker aed. Etriebl. Billb. 2. 18. 1863; Ybbia Miedminker aed. Etriebl. Billb. B. Ballaff. I. Georgiud Riedminker aed. 21. 18. 1862; Robenting Georgiud Riedminker aed. 21. 18. 1862; Riand Milred Dand, geb. 2. 1. 1879; Westermeister Isb. Manus Dender, geb. Echward, Geber. d. Rentenempt, Moam Och. Belligot, Cheft. d. Rima Arit Rudolf Bagner, geb. Bildot, Cheft. d. Rim., Rart Rudolf Bagner, geb.

Bazlen am Paradeplatz
Mannheim

Das große Spezialhaus

für Küche - Heim - Garten Porzellan - Kristall - Keramik Bestecke - Geschenke jeder Art

25. 1. 1909: Kaufm. Karl Webe, geb. 8. 10. 1892; Regina Kana Rauch, geb. Schmitt, Edelt. 5. Bund. 306. Rauch, geb. 20. 6. 1916; Panomether Georg Främer, geb. 30. 11. 1860; Sandangelt. Christ. Darimann, geb. 20. 10. 1857; Borard. George Tomini wöddel, geb. 21. 7. 1887; Maurer Jatob Riing, geb. 21. 10. 1878; Marie Comitt, geb. 10. 2. 1891; Oribe Nole Jangrid Aretichmer geb. 4. 10. 1832; Maria Warg Kude, geb. 21. Etebl. Odelt. D. 2. 1891; Oribe Nole, ged. 16. 4. 1887; Volantenter Hilb. John ged. 25. 8. 1872; Berner Emig. geb. 28. 2. 1940; Bebeiter Michael Gullei, geb. 21. 6. 1869; Dannelan Gertrad Reid, geb. 3. 2. 1940; Chilabetha Epäth geb. Dertmann, Sho. d. Rim, Katl Zhafd, geb. 11. 4. 1881; Potmer Jod. Od. Lepnert, geb. 16. 12. 1864; Bechnaderin Rota, Kard, geb. 12. 1. 1873 Sentemempl. Friedr. Scheuter, geb. 4. 3. 1875; Rath Falleniein, geb. 26. 4. 1859; Lot-Huberthan, Band Hobitarth, geb. 26. 4. 1859; Lot-Huberthan, Band Hobitarth, geb. 26. 4. 1859; Lot-Huberthan, Band Hobitarth, geb. 16. 4. 1859; Lot-Huberthan, Band Hobitarth, geb. 16. 4. 1859; Lot-Huberthan, Band Hobitarth, geb. 18. 10. 1869; Mafiler Rifelan Lengentelber arb. 16. 5. 1875; Regiliation Lodden Lengentelber arb. 16. 5. 1875; Regiliation Lodden Lengentelber, arb. 16. 5. 1875; Regiliation Lodden Lengentelber Longentelber Longentelber Longentelb

Ce bat ben arabung bee blefer einft f wieber gum

"Bakenk

Berlin

In bem b bermaiften El

Bilbelm bon

Das Rofe-

fpiel "Alad

und fand ban

Das Dentigum erften Di "Deftille Die Ramme 36 babe

Die Bolfel Blab, bring Saustmanns

Das The ftrafte gibt in ber Regie

Das Rom Didinnac Riein-Ronge

Das Sto bringt in Die tete Aufführ Raribeing 3 Guftaf Grun Gianettino Doria), Walt (Berrina), Marianne So (Bertha). Di Müller.

Direction 23 Rottbufer To jubitaum. M oufführung b fratt.

Pas Theat Stifters Re Minna bon

nuggi, bie m bemnachit greinem Empf Sauptreferat regierungera Die nächfte Buccinis "B banten ber t orged &cor bartien finge belge Rosw Bilbelm Dit

Enbe April e Buftfpieloper Cebotari in in ber Staat

Mitte Mai Bauf bon Ri beth" in Renfaffuna

Die Damn ninge Blid Catte maren "Damit bi Ter aufriffen auf bem 201 feit. Es bei Es gibt Sta

23ae follte Amtegericht Denning ! noch bruchis Jungen, ber bie Soffnun gela bari ic am meiften wenn ich ib wenn Roje auch gut. überhaupt b 3ch borte,

Bantlebne t 311 tun, um bringen. "Ia, Job narriich. L Echopie gep maffe und r Mur um

Man fann

mer Grau b an bie Glefe mablich bre labmes Rni mir berumi Wort und einem Gefte sumal ich if

MARCHIVUM

bas Bert in feinem Gefühlsreichtum reftlos erichloffen wieber. Mit mufifantischer Begeiste-rung drangen fie in die Tiefe Schumannichen Geftaltungswillens und machten ibn in liebe-

April 1940

Mannbeim-

etjungen ein

flagien wur

an ber Strafe

ne Gifder eleute Georg geb. Webe,

Ruf 23918



HEIM

larkt, Mittelstr. M. ngerstraße 4 eingoldstraße 24

Geräte er Auswahl raturen h geschall hauer

Paradeplatz annheim exialhaus

Garten Keramik e jeder Art

geb. 8. 10. 1882; Ebefr. b. Bund. wedneister Genig gelt. Ebrit. Dari-Gragor Tominis faceb Aling oeb. e visefo, prb. 10. 111. geb. Glabeto. geb. 10. 2. 1891; geb. 4. 10. 1923; Ebefr. b. Zodol center hilb. Joil. 28. 2. 1940; Av. 1869; Dannelood iliabetha. Epan fari Epath geb. 12. 1. 1873. 4. 3. 1875; Ratt. Zodoffera Juliusentifang. And Ratia Zodoffera Juliusentifang. And Ratia Zodoffera Juliusentifang. Epan fe Voliffe, Bried Winder Richausgiftratar Lubbull vinf. i. M. Bart il. Artebt. Kus. i. Geflingeth. Ku

Berlin - kurz berichtet

In bem burch Ralph Arthur Roberte Tob verwaisten Theater in ber Bebrenftrage gaftiert jest Agnes Stranb mit ihrem Enfemble in Bilbelm bon Scholy' Schanfpiel "Der Bett-lauf mit bem Schatten".

Das Rofe-Theater findierte nen bas Echau-fpiel "Flachemann ale Ergieber" ein und fand bamit beim Bublifum großen Beifall. Es bat ben Anichein, als ob mit ber Aus-grabung bes "Traumulus" bie gange Gerie biefer einft fo beliebten und befehbeten Stilde wieber jum Boricbein fommt.

Das Deutsche Theater führt in biefer Boche jum erften Male Erne Beigenborne Schaufpiel Deftille Beit" auf.

Die Rammerfpiele bringen Bafgarps Romobie. 3ch habe einen Engel gebeiratet".

Die Bolfebuhne, Theater om Sorft Beffel-Blat, bringt als nachfte Rovitat Gerbart Sauptmanns "Berfuntene Glode".

Das Theater in ber Caarland. ftrate gibt bie Rriminalfomobie "Bennb unb ber berr im Grad" von Georg Boch in ber Regie bon Peter Standina.

Das Romobienhaus führt 3. M. Frants, Dichungel" in ber Regie von Rubolf Riein-Rogge fur Berlin erfimalig auf.

Das Staatliche Schaufpielbans bringt in biefer Boche bie feit langem erware tete Mufführung und Reneinfindierung bon Rarfhein; Strour mit Echillers "Fiesco". Ginftaf Gründgens (Lavagna), Guftab Runth (Gianettino Doria), Fr. Ravhter (Andreas Doria), Walther Frank (Wobr), Werner Krank (Verrina), Maria Roppenhöfer (Imperiali), Marianne Sophe (Leonore), Sans Georg Lan-benthal (Bourgognino), Ingeborg Gentpiel (Bertha). Die Bühnenbilber entwarf Traugott

Direftor Berndt Berner bom Theater am Rottbufer Tor beging fein 25fabriges Bubnen, jubifaum. And biefem Anlak fand eine Reitentflührung der Strauf-Operette "Biener Blut"

Das Theater ber Ingend gab in Maanns Stifters Regie als Reninfgenierung Leffings "Minna von Barnbeim".

Die beiden Komponisten Gotobac und Marinugi, die mit Berten in Berlin jur Zeit ober bemnächt ju Borte tommen, brachen auf einem Empfang im hotel Raiferhof, ben bas

banptreferat Rulturpreffe ber Breffeabteilung ber Reicheregierung unter Leitung bon Ober-regierungerat Bilfried Babe veranstaltete. Die nachste Premiere ber Staatsoper ift Puccinis "Bobeme", die bom Generalinten-banten ber rumanischen Oper in Bufareft, Georges Georgesco Dirigiert wird. Die Sanpt-partien fingen Grna Perair, Glie Tegetthoil, belge Roswaenge, Billi Dongraf Jagbenber, Bilbelm hiller, Eugen Fuchs.

Enbe April erfolgt aus Anlag von G. R. Regni-cets 80. Geburtetag eine Reuinfzenierung ber Buftipieloper "Donna Diana" mit Maria Cebotari in ber Titelrolle, Regie Bolf Bolfer in ber Staateoper.

Mitte Mai findet in ber Berliner Ctaatsoper Bant bon Rienans Oper "Ronigin Elifa-betb" in einer für Berlin borgenommenen Reufaffung ibre Erftaufführung.

Unser größeres Haus / Ein Gleichnis von E. C. Christophé

Kunst und Unterhaltung

Geftern befuchte ich meinen alten Freund Gebelbacher. Er bat fich vor Jahresfrift brau-Ben in einem fconen Borort ein reigenbes

sen in einem ichonen gorort ein reizendes fleines hausel gebaut, auf das er mächtig stolz ist, er und seine fran und seine beiden Kinder. Als er mir öfsnete, begann er ichon zu medern, während wir noch über den Riedwa schritten. "Mensch", sagt er, "das ist eine Zeit, wie? Alles knapp, Kodlen knapp, Butter knapp und was weiß ich sonst noch alles. So eine Ein-schränfung ist ja noch nicht dagewesen."

Mis wir bann in ber behaglichen Stube fagen und die Saudfrau mir ben angenehmen Weinbrand frebengte, wollte er wieber anfangen, aber ich unterbrach ibn fofort.

"Gebelbacher", fagte ich, "bu bift ja gar nicht wieberguerfennen."

"Richt wiederzuerkennen", wundert er fich, "wir haben uns zwar lange nicht gesehen aber ich bin boch immer berselbe geblieben." "Ansgeschloffen", antworte ich, "weißt bu noch das leptemal bor drei Jahren?"

"Tja", sagt er und grinft, "bas ftimmt. Da-mals hatte ich mein baus noch nicht und wir behalfen uns mit ber fleinen bescheibenen Wohnung."

> "Brigitte Moninger" Uraufführung in beibetberg

Bernd Boble, Dramaiurg in Deibelberg und junger Bubnenautor, bat bereits ein er-folgreiches Theaternud geschrieben: "Station 15",

iber bas wir feinerzeit berichtet haben, Run ftellt er fich mit feinem zweiten Bert bor, bas anbers geartet ift als bie "Station 15": Inftiger,

beiterer, auch unbefummerter, man mochte bei

nabe fagen: forglofer, wenn man nicht eben bes

Berfaffers Liebe' und vaterliche Sorge zu dem Chieft hindurchsiblen würde. Das Objeft aber ift die "Tomiere", wie sie leibt und lebt — in Wirstlichkeit vor Zeiten, auf der Bühne aber beute noch seit Emanuel Striefes soniglicher Geburt. Böble ichni bier gewiß ein im Erunde recht anspruchslofes, zeitweilig sogar eiwas über Gebühr ausgedehntes Unierbaltungswerfden bas auch in seinem Till nicht immer eine

den, das and in feinem Gill nicht immer ein-beitlich bieibt - und es ift bestimmt im brama-turgifden Aufban fchwächer als die "Station 15"

boch vermag es ben Juichauer anzusprechen, ja manchmal logar ibn nachbenklich, besinnlich grüblerisch zu stimmen. Das fommt daber, weil ber Bersasser in die Schmiere verliebt ift (er veröffentlichte übrigens bor furzem einen Tbea-

terroman "Theatertruppe Schedereit", auf ben wir noch eingeben werben), weit er fich mit ibrer Belt auseinanbergefest und ibr baburch

ibre Econbeiten abznlaufden verftanben bat

To ergablt er in funf bunten Bitbern bie Geichichte ber Schaufpleferin Brigitte Moninger, bie, als ihr bie Liebe über ben Weg lauft, bas Theater (Bergeibung: Die Schmiere) aufgibt, ohne baun jeboch all ein burch bie Ebe glud-

lich werben gu tonnen. Doch bat fie einen ber-

ftanbigen Mann, ber bafür forgt, bas Brigit-tens alter Schmierendireftor jum Intendanten bestallt wird, und außerdem erlaubt er auch ibr wieder ju fpielen. Diese Rompromiblofung am

wieder zu pielen. Diese Kompromigioning am Schling beweist, daßt es Boble nicht auf den uralien Konstititoff in der Künstlerseele: Runkt oder Liebe aufam, sondern mehr auf die Milleuschilderung im Bereiche des wandernden Komödianten: Kameradschaft, Liebe zum Beruf, Sorgen und Rote ums tägliche Brot und schließlich — humor, sowie gänzlich undürgerliche urkomische Gottergebenheit. Allerdings bezoht fich Bable domit der dramatischen dand.

gab fich Boble bamit ber bramatifchen band-lung; was er ichni, ift eine bramatifierte, tells aus ichwanthaften, jeils aber auch aus fomobi-

fchen Elementen aufgebante fowohl beitere wie buftige Ergablung, Die jedoch auf ber Bubne burch gludliche Regieeinfalle ihre Le-

benefabigfeit unter Beweis gu ftellen bermag.

"Und jest", nide ich, "bift bu gludlicher Sausbefiber."

bat auch Dube und Enibehrung genug getoftet. Bir haben une alle bie jum außerften eingeschranft. Wenn andere verreift find, blieben wir gu Saufe. Wenn anbere bamale fich was leifteten, bann verzichteten wir barauf, immer im Sinblid auf unfer Biel, auf unfer

"Rin und", frage ich berminbert, "ift bas bein mit ben Ginichrantungen beutzutage eiwas anderes? Miffen wir Deutsche nicht auch auf manches vergichten, was andere Bolfer im lleberfluß haben? Rennen wir benn nicht im großen, wie bu mit beiner Familie bamale im fleinen unfer Biel? Wollen nicht auch wir ein Sans banen, Das größere Saus für alle, Die beutschen Blutes find? Und lohnt bas Biel nicht bie Opfer?"

Ge mar ein Beilden gang fill. Dann folig er mit ber Fauft auf ben Tifch. "Menich", fagte er, "eigentlich baft bu recht. Benn man es fo betrachtet, gebt bie Rechnung auf. Wir bauen ja eigentlich auch ein Saus." "Ein größeres Saus", ergangte ich leife.

Der Antor batte bas nette Berfchen felbit

Der Antor batte bas neite Wertchen felbit infgeniert und ibm fo auch alle Liebe bes Spielleiteres angedeiben laffen. Er fand in Gbith Dahlmann eine Komodiantin aus fleisch und Blut als Titelbeldin, der Otto Schonfeldt als Liebhaber ein ebenburtiger Partner war. Dem Schmierendirektor lieb Sans Fuchs die Kindlichteit und Künftlerbefeffenbeit solcher ichon topischer Erscheinung. Und um diese brei herum gruppierte sich ein Ersemble das mit Begeifterung und Ausopie-

Enfemble, bas mit Begeifterung und Aufopfe-rung bei ber Gache mar. Stefan Gomitt

Es gab nach ben Aften und bor allem am Gnbe viel Beifall für bie Darfteller und ben

teilweife ftimmungebolle Bubnenbilber

Gestaltungswillens und machten ihn in liebevollem Musizieren sebendig. Ju einem kammermusikalischen Erlednis köstlichster Art, wie man
es in gleicher Bollendung seiten erledt, gestaltete sich dann die Biedergade des liebenswerten Quintetts A-dur, Opne 114, des Forestenquintetts, von Franz Schubert. Schulges flares
und ausdrucksvolles Ktavierspiel stand unaufdringlich suhrend über der Ausschules flares
und ausdrucksvolles Ktavierspiel stand unaufbringlich suhrend über der Ausschulen. Prachtvoll gab Karl von Baly den Biolinpart wieder.
Beich und beziwingend schön entsaltete sich der
Gelloton Mar Spipenbergers. Dazu tam das
vollender schöne, edie Bratichenspiel Chlodwig
Rasdervischen Kanrechten Kache wuste Mar
Flech sig den Kontrabakpart zur Geltung zu
bringen. Es gab stirmischen Besal.

Die Carl J. Brinkmann. Kleiner Kulturspiegel Salzburger Mozart - Quartett in Sofia. In Sofia fongerierte in einem dis auf den lebten Bist gefüllten Saal das Salzburger Rozart-Quartett. Ter fünftlertiche Eindruck über die keitung der deutschen Kunfter war auferordentlich tief. Die dulgarischen Runftrittler dezeichnen das Mozart Chartett u. a. als ein einzigartiges, arandioles, vielfardiges Infirmment, Be iet deiwunderungswürftig das ein Bolf, dewarfurer und er eingen im Schipenatoden stehend, gleichzeitig die Rufft is pflegen könne. Das Rozart-Chartett trat eine tängere Konzerteite durch die dulgarische Produg an,

Oper "Andreas 2801find" Die Berliner Staalsoper bat die Oper "Andreas Wolfind" von Freib Warter (Terl nach Bottben von E. I. A. Poffmann von Ehriftof Eduig-Geden) gur Uraufführung in ber nächlien Spielzeit erworden. Etrobm jebt in Bien, heinrich R. Strobm, bisber Beiter ber hantburger Glaatsoper, fritt lebt feine Taligfeit in Blen als Generalintenbant ber Staatsoper an, Als Oberfpielleiter fiebt ibmt ber ebenfalls bisber in hambirg tatig geweiene Ostar Grib Schub jur Zeite.

Raver Trefal gestorben. Um Zon-nereigemorgen ift in Schliefer im 78. Lebenstabt Kabet Lerofal, ber in aller Beit befannte Grinber bes Schlierjeer Bauernibeatere, gestorben.

Goethe-Mebaille Prof. em. Dr. Web-nett verlieben Der Anbrer bat dem Ordent-lichen Professor em. Dr. pbil. Arthur Webnell in Berlin and Anlah der Apstendung seines 70. Ledensjadres in. Bestellung seiner besonderen Ber-dienste auf dem Gebiete der technischen Phosit die Gesethe-Medaille für Kunft und Bissenschaft ver-lieben

Geride Medaille für Brefesser em, Gering. Der Sider bat dem Ordentlichen Pro-lesser em Gebeimen Wedigmalrat Dr. Swald Der eing in Kölin-Lindentlad in Mürdigung feiner bahndrechenden derschungsarbeiten auf dem Gediese der Biutfreislaufregulierung die Goethe-Medaille für Kunft und Wissenichaft verlieben.

Erfolgreiche Musgrabungen, die man in der Aabe der polis. Musgradungen, die man in der Rabe von Alexandropolis (Dedeagaich) unternahm, fildrien zu der Entdeckung der Stadtmouern einer alten Ladt, wadricheinlich Wessent, Die Ausgradumgen vorden jedoch forigelent, um den Ramen der Stadt genau zu bestimmen. Die jedt fand man Balen aus vordifiverlicher und bestenischer Zeit vom 6. die 3. Jadebundert.

Dichter, ber fich immer wieber zeigen mufte. Violinsonate von Petersen

Rammermufit in ber Stabt. Mufithochichule

Eine weit geschwungene, gefühlöftarte Rantilene führt in die zweite Sonate für Bioline und
Rlavier, Opus 22, h-moll, von Bilbelm Peterjen ein. Die zwiellchte, zwischen gefühlvollem Träumen und Riagen ftebende Stimmung diefer Einseitung loft fich schagartig mit dem Eintritt bes erften Themas, eines charatteriftisch
vorftofenben, straffen Botivs, bas energischen vorsiohenden, strassen Boitos, das energischen Gedanten der Siegesgewischelt Naum gibt. Prachtvoll ift wie bei den Sinsonien die Geschelbestellt der Form, die bei der Zonate gestrasser und fürzer ikt. Einen höhepunkt an musikalischer Schöndeit bringt das berrliche Abagio, das stärkses Erleben neben substilster Empfindung spiegelt. Betersen ist einer der wenigen Musiker, denen die Begnadung, vollendete echte Abagio Tahe zu schreiben, wurde. Mit einem triumpbal ansteigenden Presto läßt Petersen das Kert ausstlingen. Er stellt an beide anslührenden Knister, vor allem auch an den stänsfien, sehr bobe Ansorderungen. Tonschon, technisch bollendet und musikalisch erlebt fcon, technisch vollender und mufitalisch erlebt gestaltete Karl bon Balt ben Biolinpart, in iconfter Geschloffenbeit mit ibm meisterte Mar-tin Coulge ben Kiavierpart.

Das felten gefpielte Rlaviertrio d-moll, Cpus 63, von Robert Edumann, einem echten Rind ber Romantit, bas bei aller Anlehnung an flaffifche Form boch bor ber überftromenben Guffe romantifcher Empfindungen und Ginfalle alle formalen Grengen weniger bentlich werben lagt, fiand am Anfang. Rarl von Baly, Mar Epipen berger und Martin Schulze gaben

Neue Bücher

Schlag nach!

Ban biefem ansgezeichneien Ramschlagewerf, bas in ber Bibliogeaphischen Ramschlagewerf, bat in ber bibliogeaphischen Rinklichen Richten Bertieblie in eite, bermebrte und berbeilerte Auflage bor, bie alle neueden, bei der Trudlegung erreichbaren, flaistlichen Angaben berückhötigt, Darüber binaus in ihr ein Geutichen beigestat, der um fostenlosen Wespe eines Nachreage, der nach endastliger Rärung der Kerbaltnise im ebemaligen Beien ausgegeben wird, derechtigt, "Schlag nach dietet nicht nur eine lechtliche Besehrung sieber ungabing, für jeden wissenserte Tinge, sondern es ist darüber dinaus ein interestanter Unterhatter.

Buch der Liebe

Im Diehmann-Berlag Lelbzig erichten ein fleiner Gebichtband von Dannes Dermann, Buch ber Wiede' beitielt, bas ben bisber underfannten Derlafter als einen innigen, und empfindingsreichen Lurifer verfiedt. Wandmal findes er Tone, die bem Boltstied verwandt find, immer aber bieibt er ich-bezogen, in-flich-derdend. Die Berle gelaffen durch die Echichtbeit des Gedaufens, die Klasbeit des Bildes und die Kidrme des Empfindens.

H. Schwiz.

Angela und der unbekannte Soldat

Roman von Willy Harms

Die Dammerung machte fich bemertbar, Ben-nings Blid war nicht mehr ju erfennen. Geine Cape maren wie gerhadt.

"Damit Die Leute über Angela nicht Die Manler aufriffen, babe ich durch eine Erflarung auf bem Amtsgericht alles in Ordnung ge-bracht. Gie war ja eine Gelbstwerftandlichbracht. Gie war ja eine Gelbitverfiandlich-feit. Es bedrudt mich nicht, bag fie faisch war.

Ba gibt Starferes im Leben als Baragraphen.
Bas sollte ich antworten? Dag ich auf bas Umtsgericht batte geben muffen?
Henning indr fort, und seine Stimme wurde noch bruchiger. "Ich batte auch gern einen Jungen, ber ben bof einmal übernimmt. Aber bie boffnung muß ich wohl aufgeben. Bu Un-gela barf ich nichts bavon fagen. Gie leibet am meiften barunter. Ge ware bumm bon mir, wenn ich ihr Borwurfe machen wollte. wenn Roje einmal ben hof befommt, ift es ja auch gut. Gang ficher ift es nicht, ob ich ibn überhaupt halten fann."

3ch borte, wie er mit ben Fingern auf ber Bantlebne trommelte, und nahm mir bor, alles ju tun, um die Supothetfache aus ber Welt gu

"Ja, Jobft, bas Leben ift ichon ein wenig narriich. Wenn bu meinft, bag bu es beim Schopfe gepact baft, ichneibet es bir eine Gri-

maffe und rennt babon." Rur um etwas ju antworten, fagte ich: "Man tann bie Grille und Burudhaltung bei-

"Man fann die Stille und Zurüchaltung beiner Frau versteben."
"Das fann man. Ich selber werbe ja täglich an die Gleschichte erinnert, habe mich aber allmählich drein gesunden, daß ich nicht nur ein lahmes Knie, sondern auch ein Nichtwissen mit mir herumschleppen muß. Aber ich dalte mein Wort und bedränge meine Frau nicht mit einem Gestern, vor dem sie die Angen schlieht, zumal ich ihr glande, daß ihr "Ich weiß nicht"

im Botanifden Garten aufe Bort ftimmt. Darum branchit bu boch nicht ichlecht bon ibr gu benten. 3ft in es auch nicht."

Bern batte ich henning die hand gegeben, aber ich fürchiete mich, ihn zu berühren. Ich war feinen handschlag wert.
"Bie ich beine Frau tenne, ift ber leute Brund ihres Schweigens bie Scham. Bir Manner baben die Scham zu ehren. Und Roje ift barb."

Gr ließ mich nicht weiterreben "Glaub nicht, ich ließe Roje entgelten, daß ich nichts über ihren Bater weiß. Ich weiß nicht, ob mein Berhältnis zu ihr dasselbe bleiben könnte, wenn ich ben Bater kennte. Man kann doch wohl annehmen, daß ber Kerl nicht viel jaugt."
"Du bist sieber mit beiner Annahme im Recht."

"Rinn aber ift Roje mir wie eine eigene Tochter, und bas ift nicht blog fo babingerebet. 3ch babe ehrlich gebangt um fie, als fie vor einem Jahr an ber Diphtherie barnieberiag. Goll ich es ihr jum Borwurf machen, wenn ber Bater

fich nicht um fie gefümmert bat? Gie bat ibn fich nicht ausgefucht." "Rein, bas bat fie nicht - Mechnisch babe ich ibm nachgesprochen Ginen Cham batte ich eben geredet? Bon Migclas eigenen batte ich fprechen follen! Bie jagen bie Leute von einem Tom follen! Bie jagen mirbe ein Stild Brot von mir nehmen. Go ichante ich mich auch ein. Und bab' babei gebacht: Sprich weiter, henning, jedes Bort ift gwar ein Fauftichlag, aber ich habe bie Strafe

perbient. Und bann fiel mir ein, bag ich vielleicht in ber Lage war, Unebenbeiten ju glatten, Bergertes ein wenig einzurenten. Aber ich war mir nicht gleich barüber flar, ob ich glatten und einrenten burfte. Sab' es bann boch getan -

Roje fagte mir, daß fie Anfang Dai Ge-

"Ja, im zweiten Kriegsjahr ift fie geboren."
"Daft bu icon einmal —, es war ichwer, bas Bort bervorzuwurgen, "zurüdgerechnet?"
"Bas willft bu fagen?"

"Dag bu in bie Dobilmachungstage biein-

Du meinft - ?" Bugenbuberichmang und ber Schatten bes Rrieges werben bei Roje Bate gestanden

henning Utermard fprang auf und folug ir mit ber ausgebreiteten banb auf bie

"Bab' Dant für bas Bort! Ramerlich haft bu recht. Da ift einer gewesen, einer bon ben jungen unberührten Golbaten, ben Tob bat er bor Angen geseben, bat fich binreifen laffen. 3ch weiß boch, wie es mir felber in jenen Zagen ergangen ift. In ber Mobilmadning und in ber erften Kriegszeit haben wir boch alle nicht glauben wollen, bag man einfach aus-lofden tonnte, als fei man nicht gewesen ...

Gine Laft baft bu bon mir genommen. Ann foll alles gut fein!" Er ftanb bor mir, hatte mir bie Seite guge-febri und blidte in ben bellen Mond. 3ch tonnte feine icharf gefchnittenen Buge ertennen.

Gin Gfel mar ich. Jobft, bag ich auf biefen nabeliegenden Gebanten nicht gefommen bin. Ge ift icon etwas wert, wenn man fich aus-iprechen tann. Dir ift, als tonnte ich Baume aus ber Erbe reigen!"

3ch fonnte feine Baume aus ber Erbe reiften. hunbeelend war mir, obwohl ich - fachlich ge-- Benning vielleicht einen Dienft erwiejen batte. Diefer Dienft war mit Galichbeit umtleibet.

Gine Stalltur wurde geichloffen. "Bas bat Bater Zad noch in ben Stallen gu tun?" fragte Benning. Bir gingen bem Alten

"Dab' mir bas gleich gebacht, als Bittrod ins Dorf ging", fagte Diefer gurnend. "Gin Schurzenjager ift er, bat nichts anderes im

Ropf. 3m Biebftall war nicht geftreut, hab's eben nachgeholt.

henning tnurrte. Immer muffe man bem Rnecht auf die Ainger feben, Aber bie Beute leien fnapp. Es liefen in ben Groftfabten wohl genug Arbeitslofe berum, aber jum Bau-ern wohl feiner. Den Bittrod, ber Maurer-handlanger fei, habe er vor wenigen Monaten burch das Roftoder Arbeitsamt befommen. Best muffe er funf gerade fein laffen, benn in ber Erntezeit bedeute ein Wechfel eine fcmvere Ginbufte.

Roch einige Borte über bas morgige Wetter, bann ging Tad in feine Rate.

"Morgen wird's früh Tag!" fagte er als Gutenachtegruß.

Benning tam nicht auf bas Gefprach bon bor-bin jurud, aber aufgeraumter war er als fonft. framte Rriegserinnerungen aus und ergablte bon bem bieberen Referviften Bedmann, ber mit größter Beforgnie auf Urlaub gefahren war, weil er immer fürchtete, nicht gur Rompanie jurudjufinben.

Gegen balb gebn fiellte fich auch Angela wie-ber ein. Ueber ben Sofplat tam fie auf uns ju, und mir ichien es, als muftere fie mich mit einem fragenden Blid. Satte fie Gorge, bag ich wortbruchig geworben war? Gaft wunberte ich mich felber, bag meine Merbenbunbel gehalten batten.

henning fagte ju mir: "Gud einmal nach bem Gulenloch bes Bobnbaufes. Giebft bu bort etwas ?"

3d warf ben Ropf in ben Raden, tonnte aber in ber Duntelbeit nichte erfennen. Da merfte ich, bag henning feine Frau gefüht

"Ra, baft bu bie Gule gefeben?"

"Rein, henning.

"Dann werbe ich mich wohl getäuscht ba-ben," war seine schmunzelnbe Antwort. Frau Angela fentte ichen ben Ropf, als

fchame fie fich, ale fchame fie fich bor mir. henning redte bie Arme. "Mir ift, ale mochte ich nun gur Rube geben."

Bir ichturften ine Saus. (Fortfegung folgt)

"Ju den Bodien - weggetreien!"

sk. Berlin, 5. April. Die deutschen Ruderer treten am kommenden Sonntag wieder mit einer großen Gemeinschaftsveranstaltung vor die Oestentlichkeit, die über die sportliche Bedeutung dinaus von hobem volkspolitischem Bert ist. Schon immer haben die Kuderer das gemeinsame Anrudern, den "Zag des deutschen Rudersports", mit einem besonderen Ereignis von größerer Bedeutung verdunden und mit diesem Tag jene geehrt, die durch Tat oder Haltung Ehre und Anersennung verdienten.

Am Sonntag treten nun wieber alle beutichen Ruberer und Anderinnen bor ihren Boots-baufern an. 3m Mittelpunft bes Tages ficht eine Reierstunde beim RE Gritbiof in Bromberg, die von 11 bis 11.30 Ubr als Reichsiendung übertragen wirb. Bum erftenmal fteben bie Manner und Frauen ber wieber befreiten beutiden Ofigebiete Ecuiter an Schulfer mit ben Rameraden aus bem Reich. Wenn ber alte Huberer und jebige Oberburgermeifter bon Bromberg, Rreisleiter Rampe, über alle Cenber fpricht, bann werben noch einmal bie Erinnerungen an Die zwei Jahrzehnte borten Rampfes um ihr Deutschtum, bas viele biefer Manner noch furg por ber Befreiung mit bem Tobe begabten mußten, wach werben. Gerabe bie Ruberbootsbaufer in ben ehemals polnifchen Gebieten maren bie horte beuticher Gefinnung und beutichen Wefens, und gerabe fie ftanben im Mittelpuntt ber polntichen Terrorafte. Die Saufer wurden gerftort, bas Bootsmaterial bernichtet, die Mitglieber verschleppt. Go mußte n. a. ber MC Thorn das Sumbol ofibenticher Bionierarbeit, bas Orbensritterfreng, aus feiner Glagge entfernen. Am Conntag werben min wieber bie alten Glaggen an ben Maften weben, jum Beichen bes Gieges. Ille Geichent ber Dantbarfeit werben bann auch Die 21 Boote getault, Die aus freiwilliger Spende für ben Bieberaufban bes beutiden Ditgebietes geftiftet worben finb.

Der Reichesportführer und Reichefachamteleiter Bauft werben ebenfalls gu ben Ruberern iprechen, Die jur gleichen Stunde bas 104, Ruberjahr mit einem Dauerrubern auf allen Etromen und Geen beginnen. Rund 10 000 Boote werben mit webenben Glaggen jur Gabrt in ben Ariegesommer ftarten, bon bem wir noch nicht wiffen, mas er uns bringt. Wenn fich bie Rennmannichaften gur Trainingsverpflichtung verfammein, wird manch alter Rampe feblen. Die alle aber werben in biefer Stunde über den Rundfunt miteinander verbunden fein, oang gleich, ob fie in ben Bunfern an ber Grenge, auf ben Borpoftenichiffen im Rordmeer ober in ichnellen Gluggengen auf Geinb. flug find. Diefes Biffen um bie enge Ramerab. idalt, bas unfere Ruberei erfüllt, gibt bem "Tag bee bentichen Auberiports" einen bejon-beren tiefen Bert. Millionen Borer werben am

Wieder ein Scoßkampftag erster Klasse

Waldhof komplett nach Wien gefahren / DfR empfängt Mühlburg

E. Mannbeim, 5. April. Der erste AprilSonntag ist wieder ein rechter Großsampitag im Reiche des König Kußdall. Im OlympiaStadion zu Berlin wird das Länderspiel Deutschland — Ungarn mit allergrößtem Interesse erwartet, denn die Magdaren daben am vergangenen Sonntag den inossiziellen Europameister, die Eidgenossen, mit nicht weniger als 3.0 Toren geschlagen. Kun bleibt es unserer Kationalmannschaft vorbehalten, gegen die Ungarn ihr europäisches Prestige wieder berzustellen, vor allen Dingen aber die Länderspielbilanz gegen Ungarn zu verbessern. Man rechnet in Berlin mit solgender Mannschaftsausstellung:

Jahnen Billmann
Rupfer Soldt Rininger Beffer
Die genaue Formation ber deutschen Eif ift bis zur Stunde noch nicht befannt, doch sollten größere Abweichungen nicht mehr möglich sein.

Der Sportverein Mannbeim. Balbbof ift am Freitag nach Wien abgereift. Die befürchteten Russäule von verletzten oder erfrankten Spielern sind nicht eingetreten, und neben Bielmaier in auch Pennia mit von der Fartte. Wie wir aus Wien diren, ist man dort recht zuverschillich und bat sich sogar mit dem 1:1 vom vergangenen Sonntag resitos abgesunden, Bon der Donau wird uns geschrieben, daß seit Ansangies keit. Es ist zu befürchten, daß isch kampies kebt. Es ist zu befürchten, daß das berrlich gelegene Frater Stadion die zu erwartenden Massen nicht wird ausnehmen können. Seldstreftandlich sind die Meidlinger nach Wiener Meinung dobe Favoriten sur dieses Spiel, zumal aus dem Bader Lager gemelbet

Mati nur Dritter

Berlin, 5. April. Die Amerita-Reife bes finntiden Laufere Taife Mati ift bisber noch

wenig erfolgreich verlaufen. Mati ift fein aus

gesprochener Sallenlaufer, auch reicht auf ben meift turgen Streden feine Enbgeschwindigfeit

gegen bie fpurtidnellen Ameritaner nicht aus.

Do wurde er in einem 3-Meilen Lauf im Renvorter Rabison Square Garben nur Dritter. Das Rennen gewann ber 5000-Meter-Weister Rice in ber neuen hallenbestgeit von 13:52,2

Countag an biefem Zag teilbaben, und wer

Die erbebende Stunde miterleben will, wird

überall in ben Bootenaufern ein gern gefebener Baft fein. "Bu ben Booten - meggetreten!"

wird, daß fich in dem Mannheimer Spiel feinerlei Berlegungen ergeben haben, so daß die liatifte Kormation der Schwarz weißen den blau-schwarzen Baldhösern gegenübertreten wird. Man freut sich auf die Baldhöser, denn man tiedt ihr Spiel und weiß außerdem, daß auch die Bader-Leute auf dem gutgepsiegten Rasen des Prater-Stadions ihre besten Spiele liesern. Bir versteben den Optimismus der Wiener recht gut, doch für uns ist ein Spiel erft mit dem Schiußpfiff entschieden, und die dabin, jo hossen war, werden sich die Baldhöser tapfer und ehrenvoll geschlagen haben.

Das britte Großereignis sest die Mannbelmer Fußdull-Begeisterten in Bewegung, tritt doch der in letter Zeit ftart aufgetommene Liß Müblburg an den Brauereien dem Weister in einem vorentscheidenden Spiel gegenüber. Man ist recht gespannt auf die Karlstuder Vorsädter, denen es dis setzt gelungen ist, sowohl den LiR wie auch den Sportberein Baldhof mit 3:0 Toren die Lied gegenem Gelände zu schlagen. Die Müblburger sehen mit den Leuten von den Brauereien punktgleich und dürsten im Falle eines Sieges noch ein ernstes Bort dei Bergedung der ersten Badischen Kriegsmeisterschaft mitreden. Bon den Raschischen bören wir, daß sie vielleicht in stärtster Ausstellung werden antreten können, während die Müblburger sür ihre beiden Soldaten Raschister und Seedurger wahrscheinlich Ersat stellen müssen.

In einem rudftandigen Meifterschaftsspiel treifen ber Big Redarau und bie AG Rirchbeim aufeinanber. Rach ben bis fest gemachten Erfahrungen wird wieder mit einer ganzen Anzahl von Toren zugunften ber Reflarauer zu rechnen fein.

gegen Donald Laib, ber tage jubor ben Reford bereits gebrudt batte. Mati führte noch zwei Runden vor Schluf, wurde aber bann bon ben Ameritanern paffiert.

Reuen Schwimm Weltreford erzielte über 100 Pards Ruden der ameritanische Ofompiasieger Adolph Kiefer in Chitago mit 57,2 Set., womit er seine eigene Belibestfeiftung um 6/10 Sefunden verbesserte.

Gine Ranufahrer. Tagung findet am fommenben Conntag in Berlin flatt.

Dentschland und Ungarn tragen ben icon fett langerer Zeit vereinbarten Tennislander-tampf bom 7. bis 9. Juni in Budapest aus.

14 in der engeren Wahl

Deutsches Jugballaufgebot gegen Jugoflawien

Berlin, 5. April. Jum 3. Fußball-Länderfampf gegen Jugoflawien am 14. April im Biener Stadion wird die Reichssportführung in erster Linie die Spipenspieler der Oftmark ausbieten. Die endgültige Aufstellung der Mannichaft ift noch nicht erfolgt, vielmehr sieben folgende 14 Spieler in der engeren Babl;

Tor: Raftl (Rapid Wien) und Jöhrer (Auftria Wien; Berteidigung: Janes (Fortuna Duffelborf) und Schmaus (Blenna Wien); Läuferreibe: Haureiter (Abmira Wien), Hoffitätter (Rapid Wien), Ioumal (Rapid Wien), Mod (Auftria Wien); Sturm: Lebner (Schwaben Augeburg), Hahnemann (Abmira Bien), Conen (Stuttg, Kiders), Reitermaier (Wager Wien), Pinder (Rap. Wien) und Peffer (Kapid Wien).

Sport in Kurze

Schnelle Trainingsrunden wurden bon den italienischen Fahrern beim Training jum Groben Preis bon Brescia am 28. April gesahren. Dr. Farina (Alfa-Romeo) erzielte auf der 167 Rilometer langen Strede einen Durchschnitt von 164 Rim. Stb.

Das neue 350-cem-Benelli-Motorrab erwies fich bei ben erften Probefahrten auf ber Beionitrede bei filbreng als überaus ichnell. Das italienische Wert wird icon in Rurge auf big Weltrefordjagt geben.

HB-Vereinskalender

Berein für Rafenspiele. Samstag Sischen, Gon 15 bis 17 Ubr: Training ber Zusball Jugendmannichaften mir Ausnahme der A-1. Jugend. Sonn fag. Buhball Blin-Plad: 9.30 Ubr: Koslured Prival — Rechebabn Ludwigsbalen: 11 Ubr: Jugend — So 1910 Rannbeim: 13.15 Ubr: A-1. Jugend — So 1910 Rannbeim: Allertat; 15 Ubr: A-1. Jugend — So Müslburg: auf fremben Pidem: 9.15 Ubr: Blin Schnid — Blin Kurpfalz; 10.30 Ubr: Gerren — Ture Ludwigsbalen: Camstag, 17.30 Ubr: (bort). — Dandball, 2. Männer — Bix Rechrau, 8.30 Ubr: 1. Arauen — Bix Rechrau 1, 11 Ubr: 2. Franen — Poli-Sportverein, 10 Ubr.

Bil Redaram. Liga — Kirchbeim, 14.30 Uhr (Mitriper Höhre): Erfahliga — Kirchbeim, 12.45 Uhr (Mitriper Höhre): Alie Herren — Mite Herren 97 Mannheim, 9.30 Uhr (Waldbiere): A-Jugenh — 97 Mannheim, 16 Uhr (Darl): K-2-Jugenh — 98 Mannheim, 9 Uhr (borl): 1. Handballmannichaft — Bill, 8.30 Uhr (Waldbeer).

Spielvereinigung 07. Connfag. 1. Mannlichalt 38 Beinbeim, 14:30 Ubr (07-Pfab); 2. Mannlichalte gegen Beinbeim 12:45 Ubr, Abeinasthe Mannlichaft gegen Bly Reckrau, 9:30 Ubr (19aldweg). Achtung! Pimple und Ingaend! Los Pfabrialing wurde wie folgt angelebt: Dienstaas ab 5:30 Ubr die Pimplenmannschaften und ab 19 Ubr die Jugendmannschaften.

1MILLION 2 MILLIONEN 3 MILLIONEN



Furchtbare Slieder, Gelenk Schmerzen

herr Michael Boffeler, Landwirt, Tuningen, ichreibt am 20. 1, 40: "Teile Ihnen mit, baß die Trineral-Ovaltabletten gute

Dienfte getan haben. Die geschwollenen Gelenke find wieder gang normal. Es freut mich, daß ich dos Bett verlassen konnte und wieder arbeiten kann. Ich hatte furchibare Schmergen in den Gliedern. Sobald ich wieder etwas verspure, werde ich sosort zu den Trineral-Ovastabletten greisen, denn fie wirken rasch und jedt wohltinend."
Bet allen Erfällungskranfbeiten. Grippe, Rheuma.

Bet allen Erfälinngöfransbeiten. Grippe, Rheuma, Jodisc, Kerpens und Kapfichmerzen baben sich die bochwirfsamen Trineral-Ovaliabletten beitens bewährt. Sie werden auch von Serzs, Magen und Darmempfinditen beitens vertragen. Nachen die lobert einen Versinds Originalbackung Wachen und Darmempfinditen beitens vertragen. Nachen die lobert einen Versinds Originalbackung Wachen und Trineral Gimbs. Münden 27.

Huften, Verschleimung, Ufthma Katarrhe, Bronchitis

find bie audienden Zrusen einer arichtudziem, reigentzfindlichen, ohmale entzindich ereinderien Stemmassichteinbeut; deber iber gerändlichtet. Intil nam ihnen aber mit
"Gitphodealin" erägnam, so zeigt man das richtige Berfildnobis
für das, noch dier nettut, ndenlicht nicht allein der mit
"Gitphodealin" erägnam, so zeigt man das richtige Berfildnobis
für das, noch dier natut, ndenlicht nicht allein der sereichen Bestemben gert zu weden, loderen der allem auch
auf das anklisse Chiefendautzenebe in wirflich beitredrügen
Ginne einzuneiten. Das ist der Bergig nen "Gilphodealin",
das del Protriferen, Argelin und Branten untgrechende Wieerfennung gehaben dat. — Webier Gie beim Gindauf auf den
Ramer, "Gitphodealin" und die grüne Bachung. — 80 Tabletten
RCM. 2.51 in allen Apotteten, wo nicht benn Rosen-Apottethet,
Blünden, Rosimftope 6. — Verlangen Sie von der Herstellerfrens Gart Bis ih ere, Konntarna, kontenlos un unverbreichlich
Zwendung der interenanten illustrierten Aufelkrungsschrift St. 130 von Dr. phill nat. Strauß, Werbestreittrafeller.

Familien–Anzeigen gehören ins "HB"

Ausgabe bon Bezugicheinen

Die Besualcheine, die horige Woche beautragt wurden, lönnen am Samstag. 6. April 1940, ben 11 dis 12 Udr., adhgebolt werden. Ausgenemmen find hierbon Lederschube für Berlonatausweis Ar. And und döder, die erft die nächken. Altitwoch bertiggestellt und dann nachmitiags den 2 die 3 Udr abgebolt werden fönnen.

Am Montag, 8. April 1940, ben 8.30 bis 11,30 Ubr, tonnen beantragt werben: hausichube, Arbeitstleibung für Männer.

Antrage auf Leberschube können erft am Donnerstag enigedengenommen werben, worüber noch näbere Rittellung erfolgt.

Biernheim, ben 4. Abril 1940. Der Bittgermeifter.

Mieten und Vermieten

Zimmer

für fürs, od. läng, Aufenthalt, von 3.50 ble 4.50 .a., bet voller Pent., in vermieten. — Redarfiflöhden. Redarfirinad bei helbetg.

emone.

3-3immer=Bohnung

Lindenhof, per 1. Mai zu vermieten. Zuschriften unter Ar. 1182ffWS an den Berlag diefes Blattes erbet,

Zirka Zwei-Zimmer-Wohnung

mit Ruche, möglicht Innenftabt ober Ludwigdbajen, geincht.
Rechtsanwälte Dr. Girieshaber und Dr. Kurt Selb, Mannheim, M 3, 3.

INDUSTRIEUNTERNEHMEN

sucht für einen seiner Beamten eine

WOHNUNG

mit Zubehör, evtl. mit Helzung, für sofort oder bis spätestens 1. Juli 1940. - Angebote unter Nr. 121639 V an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Immobilien

Rheinan:

Rentenhans

Rabe Etrafenbabudalieftelle, mi 8×2- und 3-Jimmer Bohnungen gut rentierend, unt. guft. Bebing bei 600ft, A Angabig, ju bertaufen

Herm. Storck, Immob.-Büro D 1, 13 Fernruf 24839

Gulgehend. Berkaufshausden fotort au bermieten, Bulche, unter Rr. 33900 an den Bertag be. DL.

Ein- oder Mehrfamillenhaus

wird lückenlos einschl. Nebenkosten finanziert Bau oder Kauf bei freier Wahl.

Sofortfinonzierung
Keine Genossenschafts oder Haftnateile. Keine Versicherungspflicht.
Näheres unverbindlich durch die
Hauptverwallung der Bausparkasse

Mainz AG. Mainz, Römerwall 67 Selbstverständlichspiele ich weiter!
Gerade jeht in den ernsten kriegszeiten bringt ein- ordentlicher 26.
Treffer doppelte freude: Mutter wer
soll einen Notgroschen haben von
und die kinder eine ordentliche Rusbildung fürs Leben. Ode
Das alles hann man sich verschafsen. Denn: Ruch während auf

des frieges geht die größte und

Tulbstronsständlig früte auft weißt!

günstigste Klassenlotterie der Welt unverändert weiter. Die Deutsche Reichslotterie spielt wieder über 100 Millionen Reichsmark aus. — Jiehungsbeginn: 26. April 1940. 480 000 Sewinne werden gezogen, dazu 3 Pramien von je 500 000.- RM.

Etneuern Sie noch heute Ihr Los. Oder wollen Sie sich ätgern, wenn ein anderer 100 000.- RM auf Ihr Los gewinnt? Spielen Sie mit!

Nut 3.— AM für ein Achtellos je Alaffe! Alle Gewinne find einkommen-

fteuerfrei.

3. Deutsche Reichslotterie

Mietgesuche

1. 2. ob. 3. 3 im.
Teon., med., mi
Bab. per 10. ob
politer bon jung
Chepour, fich Sab
let. sel. Juliar
unt fit. Sexonoria
en h. Berri. b. Sil
Besmier bes 3 en
teste 3. 3 im
ner-Teoburna.
Juderiten au:

ABIK

Stellenangebote

Hänner

- 3 -

Stellenangebote

Hauspersonel

Marinen für fieis

Inomas, C 2, 10,

Vermietungen

Spines Simmer in Rüche an alleinfteb Berfen in biam, Juscht, und edt 1988 an Berf.

merindbunna per 1.7. in bermiet, Albe Canbibabub Rog. u. 50 446@M an ben Berlag.

barage and 1 Wat hir 10 A in perm. bins, Danb ubelneith, 51 (Safermi-Zub).

Suche ichone d. A. J. Suber ichone d. A. J. Suberium t. Kabe Besternerm. Anderstein der Berthal Reichoungehenter und feing in best. Beaumage Biedenbebend gelegene die framer-Rabung, mit gleichwertiger in Mantheim bie knieden Angeber der Steiner Re. 2004 Ban dem Berkog.

unter Rt. MCA B an den Berkog. Indian 3-4 Junimyrodinnum mil Bod d. Thylisama, and I. Juni ober I. Juli ya mieten reludu Jander. u. 2000 B. an Berk.

23 c

(Bürobedarf per sofort s nisabschrifte Geschäftsste

Fa und auch ang Kontro Frä Kle

Feinmaschin Weinheim

personlich vo

Damp Heizer,

für Großger Bauuntern Ruf

00000-100000-50000

Gui

d i

Max B

MARCHIVUM

April 1940

abi Bugoflawien. ball-Länber-

portführung ber Oftmart tellung ber gt, vielmebt geren Bahl: brer (Auftria tuna Duffel-n): Läufer-Bien), Dod (Schwaben Sten), Conen ader Wien), lapid Wien).

en bon ben ig jum Gre-Durchichnin

rrab erwies f ber Beion-chnell. Das urge auf big

nder

noend Augend Augend Augend I libri 2904slen; 11 libri 2904slen; 11 libri 2004special 10 libri 2004special 200

1.30 llbr (Al-1. 12.45 llbr 12.45 llbr

t. Mannichoft 3): 2. Mann-Netnaeld, 11br (Bald-Tas Play-Dienstags ab d ab 19 Ubr

Beamier best Ben

Mietgesuche

ut I. Imm voer Gebruncht, Ninder ichreidmachine an 1. Itel ju mieten wogen, elsewbein, faufen gefundt reindit. Anior. n. in verkanfen, Nie- 3ider n. 82120188 ellecte an Vert berfeidette. ich, 11. a, d. Beriag d. B.

Stellenangebote

-3-

Stellenangebote Blance für fich seimifiebauebait sriucht. — Otro Icomas, C 2, 10

ort in bermieten. _ 8 _ eftrag : Brobbag. Vermietungen

ABKleinanzeigen

Möbl, Zimmer

zu vermieten

Mäume, ca. 280 m, mtt Einfabrt Büro n. Loger I. 5. ju bermiet Bunder, H 7, 29

trines Zimmer de Rücke en al-leinste Berfos in berm. Juicke, with klicken en Berf. Starmobitert, Sim-nier ju bermieten Remmann, B 6, 2. mobt. Immer zu vermieten, Abrbe-rer, 4. Good.

Garege auf 1 Mai Mr 10 A in Derm Sigh, Black in bei mriter, 61 (Raber-106-Züb).

Möbl. Zimmer

Ig. Studens ficht für fof, ober 1. h ein gustnödt. Jimmer imit Schreibaciscenbeit; mit boffer Penfan. Ma u. 82 1700 S au den Berbog.

Verkäufe Allgemein

Infolge Ruff. b. Dande in verff.; Chiefdrant, Gas-beite, Epicagifort, Betten, berichich, Ribbel, Sandrat, Ributie, Sandrat, de tilbr is, Zomiton ob tilbr is, Zomiton ob tilbr is, Zomiton tong, U. 4, 2

m Tennisbiag: icon mebi. Lim-mer an bernistat Tennisbian:

Sabie mit Laut-ipredit 30.— RU Rabmaiding 30.—

-17-Verkäufe

errenoming.

Verkäufe

ind ein Spiegel. fran Mebr. An-ufen, bei Richter,

Muftbeum pollers

Verkäufe Fahrzeuge

Kaufgesuche

Aktiva

Kassenbestand (deutsche und aus-ländische Zahlungsmittel, Gold) ...
 O Guthaben auf Reichsbankgiro- und
Portscheckberte.

Fallige Zins- und Dividendenscheine

Schecks....

Wechsel

Davon entfallen RM 602 955 620,33 auf
Wechsel, die dem § 13 Abs. 1 Nr. 1 des
Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entiprechen (Handelswechsel
nach § 16 Abs. 2 KWO.)
Schatzwechsel und unverzinsliche
Schatzanweisungen des Reichs und
der 1 Sinder.

der Länder.

Darin sied enthalten RM I 118361 747.56
Schatzwechsel und Schatzanwelsungen, die die Reichsbank beleiben darf
Eigene Wertpapiere

a) Anseihen und verzinstliche Schatzanwelsungen des Reichs und der
Länder

Lander
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere.
c) börsengängige Dividendenwerte...
d) sonstige Wertpapiere
in der Gesamtsumme sind enthalten:
RM 243 542 608.74 Wertpapiere, die
die Reichsbank beleiten darf
Konsortialbeteiligungen
Kurzällige Forderungen unzweifelhafter Bonität und Linnidität menen

hafter Bonität und Liquidität gegen

Davon sind RM 42 100 949,64 täglich fällig (Nostrogithaben)

Forderungen aus Report- und Lom-bardgeschäften gegen börsengängige

Vorschüsse auf verfrachtete oder ein-

gelagerte Waren

a) Rembourskredite

b) sonstige kurzfristige Kredite gegen
Verpfämdung bestimmt bezeichneter
markigängiger Waren

In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 211 221 817,58 gedeckt durch bör-sengängige Wertpaplere RM 672 566 189.35 gedeckt durch son-stige Sicherheiten

Hypothekenforderungen

Beteiligungen (§131 Abs. 1 A II Nr. 6

des Aktiengesetzes)

Davon sind RM 47 020 510. - Beteiligungen bei anderen Kreditinstituten

Geschäfts- und Betriebsausstattung

Posten, die der Rechnungsabgren-

Sonstige Aktiva (nicht gemünztes Sil-ber,nichtumlaufsfähigeMünzen u.ä.)

Passiva.

a) seiteon der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite.
b) sonstige im In- und Ausland auf-genommene Gelder und Kredite...
c) Einfagen deutscher RM Kreditinstitute... 281 396 017.83 d) sonstige Glaubiger 2 806 000 026.66

zung dienen

Zugang RM | 396 789,70 Abschreibung RM | 396 789,70

Forderungen an Konzernunternehmen (einschließlich Verhindlichkeiten aus Burgschaften und Indoesantentrerhindlichkeiten)
Forderungen an Mitglieder des Vorstandes.
Forderungen an sonstige Personen und Unternehmen gemaß § 14 Abs. 1 und 3 KWG. und Artikel 13 der Durchführungsverordnung (einschließlich Verbindlichkeiten aus
Burgschaften und Indoesamentsverbindlichkeiten)
Anlagen nach § 17 Abs. 1 KWG.

Grundstücke und Gebäude

Kreditinstitute.

Wertpapiere .

Barreserve

-

Remnann, 16 6, 2 ichorde abr. Germalb. Remnann, 16 6, 2 ichorde abr. Ger. W. Rednestrafie 16 aut 141 verfaufen. modt, Runner ist 15, 4, 2 Trop.

19

Bannbeim-Boib-bol, Afeiner An lang Rr. 18, _20_

Gebrauchte, Stoffer

Tüchtige, selbständige

Verfäuferin

(Bürobedarísbrancho) - Dauerstellung per sofort gesucht. Angebote mit Zeug-nisabschriften unt. Nr. 121 602 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erb.

Wir suchen laufend

Fachkräfte

und nuch angelernte Krafte folgender Berufe; Kontrolleure, Dretter, Fräser, Schlosser, Klempner

Wir hitten die Bewerber, nach Möglichkeit personlich vorzusprechen,

Feinmaschinenbau Weinheim G.m.b.H. Paulstralle 22

Dampflok.-Führer Heizer, Schlosser, Dreher

für Großgeräte-Erdbetrieb sof, gesucht.

Bauunternehmen Grün, Viernheim Ruf Mannhelm 592 22.

Tiermarkt

Ginjabrin, weiber, teinraff, Deutider Zobierbund mit Stommb (Rube), Umit, balb, billigft absuged, Ananich bes 14 Uhr, Abr. erfr. u. 3060 B i.

Beriag biri. Biatt

Fahrer für Lieferwagen

8671102 an ben Berlag b. Blatt.

Hausdiener

für fofort gelucht. Bahnhof Cotel Rational

Zum beidigen Eintritt auchen wir einen jüng., stadtkundigen wie auch einen durchaus zu-verlässigen u. gewissenhaften Motorradfahrer Ferd. Schulze & Go. E 7, 27

Araftfahrer

für 1-Zonnen-Lieferfrattwagen fo-fort gefucht, Gernfprecher 424 72.

Lagesmädchen oder junge Frau

für fotort ober bath arindt. Weinstube Hauck, Q 7, 18-19

Hausmädchen

ne in ch i. die fleinen Sausbatt erwünsicht in ein alteres, erfahrenes Rähden, bas breeifs in appliegtem Honsbat idig war und (elblandig in arbeiten gewohnt ist und auch focken fann.

gerufprecher Rr, 488-31, Kimfringe 2, I. Sied rechts, 6 7 ilbr.

DEUTSCHE BANK

Bilanz am 31. Dezember 1939

181 309 609,19

19 060 901,92

40 005 363,33

770 269 733,27

1 148 758 779,09

351 465 529,26

25 420 691,67

45 631 488,44

8 963 572,84

94 517 238,35

1 357 370 676,11

10 333 159,24

50 499 720,-

79 639 815,96

931 290,27

48 252.50

30 159 557,51

50 841 900,60 120 500 842,42 130 130 535,96

3 237 034 397,36

3 237 034 397,36

Der Vorstand der Deutschen Bank

Hermann J. Abs., Dr. Karl Ritter von Halt, Johannes Kiehl, Dr. Karl Kimmich, Oswald Röder, Hans Rummel, Dr. Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel.

Nach dem abschließenden Ergehnlis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erfeilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschliß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschliß erläubert, den gezetzlichen Vorschriften.

Karl Fehrmann,

Berlin, den 14. Mära 1940.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bank

Franz Urbig, Vorsitzer; Dr. Ernst Eines Russell, stellvertretender Vorsitzer; Werner Carp. Dr. Wolfgang Dierlg, Dr. Dr. Ing. E. h. Hugo Eckener, Richard Franz Urbig, Dr. Jur. Jacob Haßlacher, Hermann Ludwig Fürst von Hasteleit, Dr. Fugo Henkel, Dr. ing. E. h. Peter Klöckner, Dr. ing. E. h. Artur Koepchen, J. U. Dr. Emil Kreibich, Hermann R. Münchmeyer, Hans Desterlink, Präsident Albert Pietzsch, Leiter der Reichwirtschaftskammer, Dr. ing. E. h. Güntber Quandt, Philipp F. Reemisma, Dr. ing. E. h. Wolfgang Reuter, Carl Eduard Hersog von Sachsen-Coburg und Gotha, Dr. jur. h. c. Hermann Schmitz, Dr. Ernst Schoen von Widesteg, Dr. phil. Hermann von Siemens, Rudolf Stahl, Dr. ing. E. h., Dr. rer, pol. h. c. Emil Georg von Stauss, Preußischer Staatsvat, Vizepräsident des Reichstages, Erich Tgahrt, Richard F. Uliner, Dr.-ing. E. h., Dr. rer, pol. h. v. Johann P. Vleimetter, D Dr. jur. Wilhelm de Weerth, Theodor Wiedemann, Wilhelm Zangen.

Gewinn:

RM 4 184 225 822,44

40 043 992, 43

141 365 616,77

47 605 650,17

54 500 000, -25 139 815,98

3 148 001 044,46

Von der Summs ()+d)
entfallen auf
1. jederreit fällige
Gelder ... 1943 373 055,65
2. feste Gelder und Gelder ... 1943 373 055,65
2. feste Gelder und Gelder ... 1943 373 055,65
2. feste Gelder und Gelder ... 1943 373 055,65
2. feste Gelder und Gelder ... 1943 373 055,65
2. feste Gelder und Gelder ... 195 869 744,82
3. innechalb 7 Tagen ... 129 869 744,82
b) darüber hinaus bis
20 3. Monaten ... 837 225 493,18
c) darüber hinaus bis
21 2 Monaten ... 229 068 713,28
d) über 12 Manate hinaus ... 8554 036,83
ernflichtungen aus der Annahme

Verpflichtungen aus der Annahme

gezogener und der Ausstellung

eigener Wechsel

Spareinlagen

a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist.
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist

Auf unserem Grundbesitz ruhende, zurzeit nicht ablösbare Hypotheken

Unerhobene Dividenden

Aktienkapital

Rücklagen nach § 11 KWG.

a) Gesetzliche Reserve.

b) Freie Sonderreserve.

Pensionsrücklage....

Übergangsposten der eigenen Stellen untereinander Posten, die der Rechnungsabgrenzung

dienen
Reingewinn
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr
davon auf "Freis Sondarreserve" übertragen

Eigene Ziehungen im Umlauf RM 1810 453,91 Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften

sowie aus Gewährleistungsverträgen

(§ 131 Abs. 7 des Aktiengesetzes), denen ein gleich hoher Betrag Bürgschaftsschuldner gegenüber-steht ... RM 296 161 915,06 Eigene Indossaments-

Bankakzepten RM 12 051 141,83 aus sonstigen Redus-kontierungen ... RM 145 037 786,41 RM 157 688 928,24

Aufwendungen

Sonstige Handlungsunkosten Steuern und ähnliche Abgaben ...

Zuweisung an die freie Sonderreserve

Vortrag aus 1938 Übertrag auf die Freie Sonderresetve

Erträge

In den Passiven sind enthalten:
Verbindlichkeiten gegenüber Komzernunternehmen.
Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 KWG.
Gesamtverpflichtungen nach § 16 KWG.
Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG.

Gewinn- und Verlust-Rechnung am 31. Dezember 1939

RM

2 047 665,81 */. 2 000 000, -

47 965, 81 7 944 008, 90

verbindlicheiten-

Solibes, tlichtige & MADCHEN

fann auch alter fein, in Dalier freitung in gepfl. handbalt auf 1. 5 gefucht. Inideilten unter Kr 82190B2 an ben Bering be. Biatt.

Pertekte Stenotypistin rom baldigen fintritt genocht. Aus-führliche flewerbungen mit Gebalts-ansprüchen unter Nr. 82169VS an die Geschäftrstelle ds. Matt. erbet.

Arbeiterinnen

werben eingestellt, Wafderei 3bent, Maunheim, Borningftrate 21-21

Servierfräulein

Mädchen

für Baushalt und Servieren per balb gefucht, Friedrichstelber Strafe Rr. 18, (33898)

Wer nimmt junge Frau mit Aind in Arbeit - eofl. im Daushall?

Buldriften unter Rr. 3300B an bie Geimattoftelle biefes Blattes erbet.

Sauberes ehrliches Madel

(20-3) A.) als Bedienung in gut-gebende Birtichaft nach Weindein gelucht. (Kann auch angeleent wer-ben), Juschriften unter Rr. 31076By au die Geichaftsflesse in Weinbeim

Tächtige

Stenotypistin z. sof. Eintritt gesucht

Zuschriften unter Nr. 82103VS an den Verlag ds. Blattes erb.

Kräftiger Mann

led., ehrl., ruverl., keine Ar-beit, scheuend, für Montage sofort geaucht.

RM

3 237 034 397,36

213 587 257,59

496 483 164,91

130 000 000,-

52 000 000,---

22 500 000,-

B 224 801,72

21 678,90

105 854,26

15 329 697,11

7 991 674,71

RM | 4 184 225 822,44

3 948 915 273,77 3 452 432 108,86

78 761 824,23

20.353 138,99

20 126 913,39 36 680 651,29

2 000 000,-

1 503 960,--

7 991 674,71

2 047 665,81 77 020 337.78

92 850 159,02

171 918 162 61

171 918 162,61

SCORE .

245 211,60

702 084,28

400 662 002,25

86 821 072,70

2047 865 81

47 665,81

T 944 006,90

Ing. Ebert, Riedfeldstr. 4a

Eisialon fucht gem., tüchtig. Büfettfräulein Manubeim, Mitteiftraße Rr. 36.

Gtundenhilfe

taglich 3 Etunben borm, gelicht,

Kraftfahrzeuge

DKW - Meisterklasse

Cabrio-Lim., gut erhalten und ge-pflegt, 47 000 Klm. gelaufen, Motor n. Verdeck erneuert, zum Schät-zungapreis von 1035 RM zu verkauf. Fernsprecher Mr. 23116

Max Berg, WASCHE, UND D 7, 1

Julibla Hörlynvinnun

sowie jugendliche Hilfskräfte

die angelernt werden, zum

möglichst sofortigen Eintritt gesucht

Metallipende des Deutschen Voltes

Die Grift für bie Munahme ber Metallipenbe bes Deutschen Bolles ift bis jum 20. April 1940 verlangert worben. Unfere Sammelftellen find besbalb auch bom Montag, ben 8. 4. 1940, an bis auf weiteres taglich von 9-19 Uhr geöffnet. Sonntag, ben 7. und 14. 4. 1910, find bie Sammelftellen geichloffen.

In Mannheim find folgende Cammelftellen eingerichtet:

Carin Goring-Echule Rurfürft Friedrich Echule Lindenhol-Echule Luifenichule. Medaridule. Peftaloggifchule 3dillerichute Ublandidule Beubenbeim Schule Friedrichefeld-Schule

Evangelisches

Fi chenmusikalisches Institut

der had. Landeskirche in Heldelberg

Leitung: Prof. Dr. Poppen Umtassende Ausbildung zum haupt-amtlichen Kirchenmusiker, Kurse für nebenamti. Organisten u. Chörleiter.

Lehrkräfte: Prof. Dr. H. M. Poppen, Dr. H. Haag, W. Fortner, Dr. W. Lein, G. Erhardt, L. Schneider

Orgel- und Klasierspiel, Stimmbil-dung, Chorleitung, Theorie u. Kom-position, Partiturspiel, Generalhan, Musikgeschichte, Orgelkunde, Instru-

mentenkunde, praktische Liturgik

Das Semmerhalbjahr 1940 beginnt am Mentag, dem 8. April 1940. Anmeldungen an die Geschäftsstelle

Heidelberg Leopotostrate 62.

Gartenfiabt, Berbert-Norfus-Echule Rafertal-Echule Redorau, Germania-Edule Neuoftheim, Stadion Rheinau Edule Zaudhojen, Gajtbaus "Bum Adler" Gedenbeim, Geblogden Walbhoi Edule Ballfiadt Edule

Städtiides Wirtidaitsamt

Deutscher Teppich 18 Qual Verschied. Perserbrücken Speiseservice - Kaffeeservice - Antike Schränke Gemälde

verkaufen:

Kunst- und Versteigerungshaus

In tiefem Schmerz: die trauernden Hinterbliebenen: Anton Mai

Albert Mai Erna Mai, geb. Henn und Enkelkind Ariane

Dr. Fritz Nagel Mannheim, 0 5, 14. - Ruf 241 39.

Heute morgen um 149 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden, jedoch unerwartet, meine liebe Frau, unsere gute Mutter

> geb. Deckert Inhaberin des silbernen Mutterehrenkreuzes

> > Franz Mai Walter Mai

Mannheim (Kobellstralle 24), den 5, April 1940.

Verschiedenes

Aleinerer Bau- oder Zimmereibefrieb für einige Wochen fofert ben 8 bis 18 ilbr. Mbreffe: Mg. Quintel, Baugeichaft, Mh. Friedrichofeld, Buninger ftrafe Rr. 5.

Webrandte

fofort ju faufen gefucht

hermann Edmibt, Rotpuntt Ber-trieb, Mannheim, Ggefftrafte 9. Ferniprecher Str. 515 96.

Andronungen der AGDAP Matratzen,

Roffhaar-

Schöfer.

An und Bertauf. Ednurningerftr, 47 Fernfprech, 439 68.

Schlafzimm.

Küchen

220, 250, 365

Herrenzimm.

425, 495, 525

Hch Baumann&Co. Bertaufohaufer r 1, Mr. 7-8

2× 8 000.-

 1×12000 .-

2×20 000.

 1×30000 .

Fr. Graf,

bnp. Berm.,

Stuttgart-R., Rrovenstraße 3 Jernruf 220 96

Unser Pg.

N2-Frauenicali: Biantenbol: 8. 4., in Ubr. Gemeinichalisabend im Caino, N 1, 1, für famtliche Mitglieder eine Jugendgruppe, Grienbol: 4. 9 Ubr, nehmen die Frauen am dienstoppell der N2TAR in der Eetstraudergenoffenichaft feil. nuper Gieftre Lug pol. Commoben, Schreibiifche, tpl.

brauchergenoffenichaft teil.
Röbelgruppe is, Wafferturm. 7. 4.,
8 tlbr, an der Tuffastr. I mit Sport.
Trainingsangug u. Beitrag antrefen
gum Balblauf.

aunt Leardiont.
BDM, Gruppe 1, 2/171 Abeinter u. Jungbuich. Alle neu überwielenen Jungmäbel teeten, am 7, 4, morgens i 3.30 lbr, aur Einteilung vor dem deim E 8, n an.

BPR, Gruppe 53, 54/171 Mheinau und Efingstberg, Alle Rabel treten am 7. 4, um 9 11br, am Karisplay mit vorschriftsmäßigem Sport, evel Trainingsaugug u. Turmschuben, an Marinehanun 171. Der gefantte Ramm, einschl. Binipte, fritt am 7, 4, borm, 8 Ubr, bor bem heim in 9u 6, 10 an. Sportzeug ift mitzu-bringen. Dienflende gegen 12 Ubr.

Teuriches Bolfabilbungawert, Am 4. 20 libr, findet wieder ber Arcitdfreid "Ghemie und neue Wert-offe" in ber Ellfabelb-Edule, b 7 ft. 22 (Eingang von der Rüdfeite)

fatt.
Abff, Sportams Mannheim. Touning, 7. April: Reichslportabseichen ifür Männer und Fraueri: 9.30 bis 11 Ubr Liabion (bei ichiechter Witterung Symmosithomle): Reiten ifter Männer und Fraueri): Ausreiten: Au

Eberhardt Meyer der geprüfte Kammerjäger

MANN'H 11M, Collinistrate 10 Fernruf 25318 ieit 38 Jahren His





zur Reinigung des Gesichts und der Hände benutzen.

Dr. Gaudiltz-Mondelkiele hat nicht nur dieselbe Releigungskroft wie Selfe, als bewährtes Schönheitsmittel. Sie let saverstoffholdg and modt lhr Gesids

jugendfrischablütenrein!

Streudose RM 0.90 Nachfüllbeutel RM 0.45
Frei erhältlich in ollen Fachgeschäften

im Raume Mannheim, Heidelberg, Weinhelm, Darmstadt, nicht unter 3000 qm, sofort zu mieten gesucht. Zuschriften

unt, Nr. 86 704 VS an den Verlag d. Bl.

Sottesdienst-Anzeiger

Evangelische Rirche

Sonntag, ben 7. Abril 1940 Kindergottesdienste finden im Anichluft an die Haust-gottesdienste statt

Trinitatiofirme: 8.30 Ubr Jacger; 10 Ubr Unibert iatoprofeffor Dr. Mener-Griad, Jeno; 15 Ubr

Trinitatiofirche: 8.30 libr Jacaer; 10 libr Universitätsprofestor Dr. Mener-Eriach, Jeno; ih Ubr Taubstummengotiedstenk.
Redarfeipe: 10.30 libr Grimm,
Rentweientirche: 10 libr Grimm,
Rentweientirche: 10 libr Grimm,
Kentweientirche: 10 libr Baher.
Kenosibeim: 10 libr Dr. Daud
Kriedenstirche: 10 libr Derrmann.
Johannisstriche: 10 libr Derrmann.
Johannisstriche: 10 libr Derrmann.
Johannisstriche: 10 libr Dertmann.
Nartwolieche: 10 libr Derd.
Raichaustirche: 10 libr Baher.
Eggenturche: 9 libr Wedger.
Vicherstriche: 10 libr Baher.
Eggenturche: 9 libr Bedger.
Vicherstriche: 10 libr Baher.
Eggenturche: 9 libr Bedger.
Vicherstriche: 10 libr Baher.
Eggenturche: 9 libr Glormann; 10 libr Clermann.
Zundhölen: 9.30 libr Batthelomä.
Ziedung Schömen: 9.30 libr Edwari.
Estding Schömen: 9.30 libr Edwari.
Estding Schömen: 9.30 libr Edwari.
Estding Schömen: 9.30 libr Batthelomä.
Ziedung Schömen: 9.30 libr Edwari.
Estding Schömen: 10 libr Schömen.
Freidericheleis: 10 Nor Ammurer.
Freidericheleis: 10 Nor Ammurer.
Freidericheleis: 9.30 libr Zodönibal. Friedrichseim: 10 Udr Kanningert.
Friedrichsein: 10 Udr Adminiert.
Friedrichseid: 9.30 Udr Zchöntbal.
Küfertal: Iv Udr Beb: 17 Udr Wedget.
Kheinau: 10 Udr Kobold.
Pfingitdera: 9 Udr Kobold.
Erdeubeim: 9.30 Udr Zchwitt.
Pfallhadt: 10 Udr Rüngel.

Allt-Ratholische Rirche

Ediablirde: 9.10 Ubr. (Grieferfirde (Gartenftabt): 10 Ubr.

Statt Karten!

im Alter von 55 Jahren 3 Monaten,

Mein lieber Sohn, Bruder, Schwager und unser guter, treu-

Beerdigung: Montag, den 8. April 1940, nachm, 344 Uhr.

verschied nach einem arbeitsreichen Leben am 4. April 1940 infolge eines Herzschlages, nach vollendetem 58, Lebensjahre,

Mannheim (Mittelstr, 86), Hohenbortsweiler, Oberrot, Oppau. Lichenberg, Zürich, den 5. April 1940.

Bäckermeister Friedrich Härer Christian Härer und Frau, geb. Kron Landwirt Paul Härer und Frau, geb. Lederer Frau Mina Härer, geb. Jakoby Ingenieur Hans Bernstein u. Frau, geb. Hörer Edgar, Walter und Emma Härer Anna und Friedrich Stüber

Die Feuerbestattung findet am Montag, dem 8. April 1940, um

Offerten-Ziffern

deutlich ge schrieben sein. ur dann besteh die Gewähr, daß sie den inserente sofort weitergege ben werden kön undent ich, dann ve zögert sich die Weiterleitung seh oft. Es liegt da her wohl im eige nen Interesse, die offertenriffern be sonders deutlich rn schreiben. -

Hakunkreuzbanner Anreigenabteilun

Statt Karten!

Nachruf

ist am 2. April 1940 gestorben. Wir verlieren in ihm

einen eifrigen und treuen Mitarbeiter, dem wir ein

NSDAP

Ortsgruppe Waldpark

ehrendes Andenken bewahren werden.

Unerwartet rasch ist unsere gute Mutter, Frau

usanne Rohn

geb. Köppel

unserem Vater in den Tod gefolgt.

Frankfurt a. M., Mannheim (Carolastr. 10 a), den 6. April 1940.

In tiefer Trauer:

Dr. Wilhelm Rohn und Frau Maja, geb. Lutz Erich Rohn, z. Z. im Felde Marianne Rohn

Die Beisetzung findet am 8. April 1940 in Frankfurt am Main statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Durch Unglücksfall verschied unerwartet rasch unser Gefolgschaftsmitglied

kameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Mannheim. den 5. April 1940.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Fa. Franz Roos, Dachdeckerei

Beerdigung: Samstag, nachm, 4 Uhr.

Statt Karten!

Danksagung

Wir haben unseren lieben, hoffnungsvollen Sohn, Bruder und Bräutigam

Georg Probsi

ehem. Uffz. der Luftwaffe

auf dem Militärfriedhof zur letzten Ruhe gebettet und danken allen, die uns ihr aufrichtiges Beileid be-kundeten, sowie für die Kranz- und Blumenspenden. Besonderen Dank dem Reichstreubund ehem. Berufssoldaten für den ehrenden Nachruf, dem Herrn Geistlichen, Kaplan Grimm, sowie den Hausbewohnern für den letzten Gruß.

Mannheim (Riedfeldstr. 69/71), den 6. April 1940,

Familie K. Schmid Anne Pusch, Braut

Todesanzeige

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-mutter, Großmutter und Tochter

geb. Kaiser

ist gestern nach langer Krankheit von uns gegangen.

Mannheim (J 3, 2), den 5. April 1940.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Georg Sichermann mit Angehörigen

Beerdigung: Samstag, nachm, 142 Uhr.

in der Pe und Theater

Das gut

Modisc Spi zen - h

Mannheim.

Als VERM

Mannheim-Kä

Rappertaberger So.

Berlin-Weißen

CARLI

Sci Die neu ei

unter Vorleg seug und Ri Im Gewerber Ferner ha einzufinden:

am Dien die Schüler am Mice die Schiller In Betrach Maschinenbar Kraftfahrzens

tiker and ve Für die Al gen im Laufe

lefert al



ng des Gesidis Inde benutzen.

von alters her ries Schönheits-

itenrein beutel RM 0,45

lberg, Wein-Zuschriften Verlag d. Bl.

nzeiger Pirche

stuft an bie haupt

10 libr Emlein;

ner. 10 libr Clermann TIMM, ibr Junbt, baer.

Rirche

b. Lutz

Schwieger-

gegangen.

ebenen:

In der Pause

Theater-Kaffee-Restaurant

Goldener Stern

Das gute Familien-Kaffee

Modische Kleinigkeiten

Spi zen - Handschuhe - Strümpfe

CARL BAUR

N 2, 9 - Kunststr.

Spielplan pom 7. bis 16. April 1940 und nach dem Theater ins

Canning, 7. April: Rachmittags-Borfiellung (treier Berfauf): "Tos Land bes Lockeln d", Operetie von Franz Ledir, Anfang 14 lldr., Ende 16.50 lldr. Abendd: Wiese C 18 und 2. Sondermiese C 9: "Wartda", Oper von Ariebeich Aisten. Anfang 19.30 Udr. Ende etwa 22.15 Udr. Einfanlich v. Gube icheinen aufgeboben.

Diensten, 9. April: Biete & 18 und 2. Sondermiete & 9 und für die NSS "Araft durch Freude": Auf-turgemeinde Kannbeim, Mander, 142—153: "Die Pfiffige Magde fomijde Oper ben Au-lins Weidmann, Anfang 19.50 tibe, Ende 21.45 Udr.

Mitimoch, 10. April: Wiele I 18 und 2. Sondermiete E 9 und für die NSG "Aroft durch Freude", Auf-turgemeinde Mannheim, Pladar. 336—341: "Kona Lifa". Oper bon Mar von Echilings, Antang 19.30 llbr, Ende 21.45 llbr.

Donnerding, 11. April: Miete D 19 u.

1. Sonbermiete O 10 und für bie 91308 "Rraft burch Areube": Rufturgenteinbe Mannheim, Flaher.

101—119. 160. Jugenbar, Nr. 1826.

bis 2075: Zum erften Male: "Der

fluge Dann", Schaulpiel von Paul Baraute, Anfang 19.30 Ubr., Onbe eine 22 Ubr.

Nationaltheater Mannheim

Greisag, 12, Mprit: Miete F 19 und 1. Conbermtete F 10: "Die Fri-manerin", Luftfpiel bon Gig-mund Grat. Anfang 19.30 ilbr., Enbe 22 libr.

Ende 22 11br.

Samstag, 13. April: Wiete it 18. und
2. Sondermiere it 9 und für die
ROG "Araft durch Arrube", Rufturgemeinde Mannbrim, Plavar.
120—141, 150, 201—204. "Cavalieria rufticane" Oper von
Pietre Mascagni, Pierauft "Der
Bajatia", Oper von R. Leoncadano, Ant. 19. 20, Ende 22.15 11dr.

Sonntag, 14. April: Bliete A 19 und 1. Conbermiete A 10t ... 3 ar und 3 im mer mann, fomilde Oper ben Albert Lording, Anf. 19 ilbr, Cube gegen 22 libr ... Cinbe gegen 22 libr ... Cinbe gegen der die Gebeben,

Montag. 15. April: Wiete E 19 und 1. Sondermiete E 10 und für die NSS "Kralt durch Freude": Auf-urgemeinde Androgsdafen, Abtia. 420—429: Rum leden Wale: "Brom m. Schaufpiel v. Oein-rich Zerfaulen, Anfang 19.30 Ubr., Ende eine 22 Ubr.

Tienstag, 16. April: Har bie N2-8.
Rrolt burch Freude": Kullurgemeinde Brannbeim, Pfandaruppe 67
bis 69. 181—184, 221—232, 245 bis
248, 269, 324—329, 360—369, 361
bis 386, 391—392, Gruppe D Ar.
1—600, Gruppe E Ar. 1—300;
_Tie Prim on erin", Luftiplet
bon Sigmund Graff, Anfang 20,
Ende 22.30 Uhr.

Bergmann& Mahland Optiker

E1, 15 Maunheim E1, 15 Fernruf 22179

Silbermünzen

FIZ. Arnold Nacht.

Ferdinand Weber

Das große Kunst- und Auktiorshau Mannheim P 7, 22

Ståndige Ausstellung von Gemälden, Antiquitä'en, Orientleppiden

LEDERWAREN Das Haus der guten Kapellen Café Wien erwartet Sie

Reiseartikel - Schulausrüstung Fachgeschaft

W. CH. MÜLLER (Kunster)

Waldpark-Restaurant

FATATULE 22866 "Am Stern"

Heute sowie jeden Samstag, ab 20 Uhr und Sonntag, ab 19 Uhr

Eintritt frei!

Badischer Hof, Rheinau Waldsessmole

Anfang 19.00 Uhr

-Schule Helm, M 2,15 b 8. u. 11. April Neuer Kursbeginn Anmeldungen: 11 2,*15 b und B 6, 15 • Fernruf 26917

> Dem werten Mannheimer Publikum zur Kenntnis, das ich in der Lenaustraße 3 (Neckarstadt-Ost) ein

Konfitüren-Haus

am 8. April 1940 eröffne, ich empfehle meine bekannten Spezialitäten

Acque Genetschin Lenaustr. 3

Keine Blähungen mehr!

Bishungs- und Berbauungspulver Morabig Frei von Chemitalien, Richt abführend. Bors erprodied Mittel bei Gefühl des Bolleins in der Magengegend. Spannung und Berngung im Leibe, Lufiausliogen, Atemnot, Bestemmung, Derzstoplen, Schiechte Berdauung mitd bedoben, übermäßige Gosbildung verhind. Bisdungen auf natürl, Tege aus dem Norper geschaft, 1.60 RM. Reformhaus "Eden", Mannheim, O 7, 3

Walter Bischoll Ingenieur Trudel Bischoff geb. Kirada

Jeden Sonntag von 11.30 bis 13 Uhr Früh-Konzert

VERMAHLTE

Mannheim, Hebelstraße 19

6. April 1940

Trauung: 1.30 Uhr in der Christnakirche

Ale VERMAHLTE grasen

Hans Kroher Wadstm. d. Lultw. Hildegard Kroher geb. Obermann

Mannheim-Kälertal, 6. April 1940 Ruppertaberger Strafe 49

Fritz Stegmaier Werhmeister Helene Stegmaier geb. Benz

Berlin-Weißensee Goethestraße 7

6. April 1940.

Mannheim Qu. 7. 8

CARL BENZ-GEWERBESCHULE Mannheim BERUFSSCHULE

Schüleraufnahme

Die neu eintretenden Schiller und Schillerinnen haben sich unter Vorlegung ibres letzten Schulzeugnisses, mit Schreibzeug und Radiergummi verschen, am Montag, een 8. April 1940, um 8 Uhr

im Gewerbeschulgebände C 6, 1 anzumelden.

Ferner haben sich in ihren seitherigen Klassenzimmern einzufinden

am Dieustag, dem 9. April 1940, um 8 Ubr: die Schüler der bisberigen L. (jetzt II.) Klassen am Mitrwoch, dem 10. April 1940, um 8 Uhr:

die Schiller der bisherigen II. (jetzt III.) Klassen. In Betracht kommen die Lehrlinge folgender Fachgruppen; Maschinenbau, Elektrotechnik, Gießerel, Modellachreiner, Kraftfahrzeughandwerker, Uhrmacher, Feinmechaniker, Optiker and verwandte Berufe.

Für die Abend- und Fachschulkurse werden Neuanmeldungen Im Laufe des Monats Juni 1940 entgegengenommen.

Direktion.

Die Mannheimer Großdruckerei liefert alle Familien-Drucksachen Handelstegister

handelstegillet
Mmisgericht 36 36 Mannheim
(hur Angaden in () feine
Gewährt)
Mannheim, den 27. Marg 1940
Beran derung gen;
a 361 frein damm, Gelestächt mit veschänder dastung, Aveiguleder-laftung Mannheim in Nauncheim (Abeinam Abenaniastraße), daupi in: Daneidert, Erntt Ridune, Bulled-bort, bat Gesemlprofuta. Er veriett die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem anderen Profuriten oder einem nicht alleinvertretungsberechtigten Ge-schäftsführer, Die gleiche Eintragung des Amisgerichts Dusselbart wurde im Neichsdangeiger Nr. 25 vom 30. 1. 1940 veröftentlich.

Lief und ni.
Lief und n

Mehmer.

B 431 Siemens-Bauunion Gefcklichaft mit beschränter haftung in Winnnheim (n. 7, 18). Zweigniederlassung in Winnnheim (n. 7, 18). Zweigniederlassungenieur Gerbard Opph in Berlin ist zum stellvertreinden Geschäftslührer bestellt. Die Profuna des Gerbard Opph ist erzsiehen. Die gleiche beim Annsagericht Berlin ersolgte Gintragung wurde im Reichkanzeiger Rr. 68 veröffentlicht.

perdifentlicht.

A 1147 haufen, Renerdurg & Co., Frantfurt s. M., Sillaie Mannheim in Bannheim (J. 7, 16), Pauplik: Frantfurt s. M. Die Brofura bon Jodann Zimmer – Rivelgnieberleifung Mannheim — ift erlolchen. Gefamiprofurtif gemeinfam mit einem anderen Profuriflen für die Zweigniebertaftung Mannheim. Tie gleiche beim mutsaericht Aranflurt a. M. erfolgte Einfragung wurderticht Aranflurt a. M. erfolgte Einfragung wurde.

=3. Deutsche Reichslotterie≡

3 Millionen Reichsmark

2 Millionen Reichsmark

1 Million Reichsmark

3 Ju 500000 RM 3 ju 200000 nm 18 ju 100000 RM

3 Ju 300000 RM 480000 Seminne! / Alle Seminne einkommenfteuerfreil / 1/4 Cos RM 3 .-- / 1/4 Cos RM 6 .--Loje in allen Teilungen bei ben Staati. Lotterle-Einnahmen

Burger | Dr. Eulenberg

Dr. Martin

Dr. Stürmer

3iehung 1. Al. 26. u. 27. April =

arl Michael

Unsere Kinder Stelanie und Wollgang haben ein Brüderchen bekommen. Dies zeigen hocherfreut an

Dr. Karl Burger u. Frau Tilly geb. Klee

Mannheim, den 4. April 1940

z. Z. Loisenheim. C 7, 1-4

3448B

Amti. Bekanntmachungen

Ueber dos Treudondvermögen des Bant Ernst Wronker, Kaufmainn in Mastand, als alleiniger Indader der im Mustand, als alleiniger Indader der Ja. Gedrinder Indader der Ja. Gedrinder Indader der Ja. Gedrinder in Manndelm, S. 1. 1 wurde deute mittaa. 12 Udr. Konfurs erdbieder in Manndelm, Bolengartenftr. 18. Hern iprecher Kr. 414 63. Konfursdorderungen find die jum 29. April 1940 deim Gerichte angumelden. Termin zur Bodl eines Vertvallers eines Gländigerausichuffes, zur Entschieden ander die in z. 132 der Konfursdordenung dezeichneren Gegenstände und zur Prüfung der angemeldern Porderungen ist am Diendstande und zur Prüfung der angemeldern Porderungen ist am Diendsta, 30. April 1940, nachm, 4 libr, dor dem Amisaericht, I. Stock, Jimmer 330. Ber Gegenstände der Konfursmaße delist oder zur Kalfe eiwes fculldet, darf nichts mehr an den Gemeinschuldner ieisten. Der Beste der Sache und ein Anfprach auf abgefonderte Befriedigen, Der Beste der Mantred auf abgefonderte Befriedigen waller die 36. April 1940 anzuseigen.

Manubeim, ben 2, Mprit 1940. Mmiagericht 266 7.

Wirtschafts - Eröffnung!

Bringen der verehri. Einwohnerschaft Mannheims zur Kenntnis, daß wir unterm heutigen die

Gaststätte "Flora

Lertzingstraße 17, übernommen haben. Die Eröffnung findet am 6. April 1940 statt. Es wird unser Bestreben sein, das Vertrauen unserer Gäste in vollem Umfange zu rechtfertigen und auch den vielen rückgeführten Volksgenossen ein gemütliches Heim zu bieten.

HANS KOSTKA u. FRAU Saar-Rückwanderer

Weuericau im Jabre 1940 Die Borfeuerichen wird vorausichtlich in der Zeit dom 2, dis 10. Nat 1940 vorgenammen.
Die hausbesiber und hausbewohner baben dem gewerschauer den Einert in das hans und die Besichtiung aller Raume zu gestatten.

Atvesteim, ben 3, April 1940.

Das Kontursberfahren über ben Rachlaß ber am 2. 10. 38 berfter-benen August Mierb Wirme, Jrms, geb. Mister, in Konnnbeim, U. 1,24 wurde nach erfolgier Abbaltung bes Schusberrichtung gemäß § 204 R. C. eingestell.

Mannheim, ben 10, Gebruar 1940. Amidgericht 20 13,



2. Wache! Tielichi Wocke! am am am

Nachmittags - Verstellungen?

Kopfjäger

Das Peredice des matelischen

inselmeeres zeigt seine tropische Fülle, aber auch fie dunklen Schatten seines Dämenenglaubens

Gift and Mord lauern im Versteck, und das Schickaal einer jungen Liebe wird von den harten Gesetten einer Rasse bestimmt, die zu stolz ist, ihre Geführte zu offenbaren

Wochenschau

ALHAMBRA

Sichern Sie sich Karten im

spannende Stunden verleben Si-

Das Schicksal

eines Arztes

1000 Dollar Lösegeld

Eine spannende und aufregende Geschichte. — Ein Arzt der zwischen Pflicht und Liebe wählen

muS und unfreiwillig in eine Unter-weltstragödie verwickelt wird

März im Berliner Sportpalant



Kosmetik der Dame institut L individuelle Schönheitspflege JOHANNA KRÖCK

Mannheim, O.7. 19 - Fersspreder 25224 Speziel Behandlungen - Modernule Apparate Haerentjernung d. Diathermie, Eigene Praparate

Verdunklungs Fall- und Zug-. H. Schüred F 2, 9 **Feldpostbriefe** sind wertvolle Erinnerungen an die große Zeit. Sie bielsen lange labrzehot

leserlich, wenn mi einem Tintenfölle geschrieben warde. Gute,billige Füller bei Fahlbusch Im RATHAUS

MORGEN ROSENGARTEN - MUSENSAAL - MANNHEIM Die große Funk-Parade 1030 Spāt-Vorstellg.

bekanntesten Rundfunk-Künstler Schnell Karten besorgen!

> Stark ermäßigte Preise von RM 1.- bis 3 .- in allen bekannten Vorverkaufsstellen und am Sonntag ab 11 Uhr vermittage unnterbrochen an der Rossogarten-Kasse

> > HEUTE Harmonie - D 2, 6

IV. (letztes) Meister-Konzert der Mannheimer Gastspieldirektion Heinz Neffmeister in Verbindung mit der MSG "Kraft durch Fraude" Mannheim

Siegfried Borries violine Rosl Schmid Klavler die Nationalpreisträger 1939

Brahms, Sonate für Violine und Klavier, d-moll, op. 108 Schumann, Klaviersonate Ba-moll, op. 11 J. S. Bach, Charconne für Violine allein Brethoven, Sonate A-Dur, op. 47 (Kreutzer-Sonate)

Karien RM 1.50 bis RM 4.- bei K. Ferd. Heckel, O 3, 10: KdF-Dienststellen, Verkehrsverein Plan-kenhof; Buchhöl. Dr. Hilmann, P 7, 19; Musik-haus Planken, O 7, 13; Klosk Schleicher, Tallin-sail. — in Ludwigshafen: Reisebüre Kohler im Städt. Verkehrskiosk am Ludwigsplatz und - so-weit vorhanden – an der Abendkasse



Heute u. morgen pünktlich 16 u. 20 Uhr:

8 Trümpfe des Varietés in einem Programm

> Willy Mehler der humorvolle Ansager

Gitta Nolas

Sport-Jongleuse

4 Sorelle Saltons

Italienische Tempo-Akrobaten

2 Carodys die Trampolin-Attraktion

Ria Sta'dy u. Partner

d. Gelenkwunder am hoh. Trapez Berkey u. Deen

die lustigen Parodisten Gastspiel

Elisabeth Endres die Aristokratin auf dem Silber-steifdraht

Kurt Haupt

der Tanzkomiker

Achtung! Samstags v. Sanntags abends lauft das Programm pausenlos hintereinander, ohne Tanz, bei

voller Bestuhlung; Tanz nach dem Programm bei freiem Eintritt! - -Ververkauf b. 14 Uhr: Büro-Libelle O.7, 8 ab 15 Uhr: Libelle-Kasse, O 7,

Weinhaus Hütte Qu 3, 4 Heurigen uspila Stimmungskonzert

LICHTSPIELE

MANNHEIM-NECKARAU

Medernes Theater im Sides der Stadt Heute bis sinschliedt, Montag!

Hertha Feilet - Attila Hörbiger in dem spannenden Wien-Film der Terra: Frau im Strom

mit Oukar Sima, Fritz Rusp u. a. Beg. 5.30 8.00 - So. 4, 6, 8 Uhr Sonntag, nachm. 2 Uhr: Graße Jugend-Vorstellung

Paul Wegener: "Marschall Vor-wärts" - Kassenbilnung 1 Uhr.

Union-Theater

Bis einschließlich Mantagl

Maria Ilana

mit Paula Wessely, Willy Birgel Wochestags 8.00 Uhr Sountags 4.00 6.15 8.30 Uhr

Sonnteg, 2.00 Uhr: Jugend-Vorstellung

Schwarzwaldichule Triberg anderziehungsbeim, Oberfcule mant, Abitur a. b. Anftalt, Schale

Stadtschänke "Dürlacher "Hof"

Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat die sehenswerte Gaststätte für jedermann

MANNHEIM, P 6 an den Planken

be Große fotor

Braner, H 3, 2 Fernruf 223 98.

in allen Farben 10 St. 1, 15, 4,20 A 25 St. 9, — A 10 St. 2, 29, 2,20 A 25 St. 5, — A 20 21. 5. ... A Soditaum Bofen, fowie Stadtel und Tobannisberebod tidmme und Bufd, himberen und Bromberen liefert

Bhil. Michel I Steinfurth

Raufe laufenb:

Herrenräder Damenräder reparaturfabig Reparat.Werfitatte Lin neuer Tobis-File

FITA BENKHOFF

IRENE VON MEYENDORFF

LIZZI WALDMÜLLER

KARL SCHÖNBÖCK

Spielleitung. VIKTOR DE KOWA

Antangszeiten: 3.00 T.30 E.00 10.30 1.45 3.45 6.00 8.30

Morgen Sonntag vorm. 11.00 Uhr

und Montag nachm. 2 Uhr

Vorstellung

22.30 Uhr

Gropp, Mam. Sedenbeim Mehtirmerftr. 44



Sing-Sang

Aling-Alang

Solbaten Beben ben Gefang über affed upb barun fremen fle auch fo febr fib febel Lieberbuch, bas bie Beimat

Borratig in bei

Bölk. Bumhandlung

Alteisen alte Maschinen Altmaterial etc. auft gegen Raff. Heinrich Krebs,

Sutheritmen 29. Schreibe geräuschlos CONTINENTAL SILENTA



Die lustige Beschichte von de Goldmarie und der Pechmatie Im reichbaltigen lust. Vorprograms

- Ju

1. Max und Moritz

2. Kaspar keuft ein Haus

3, Lausbuben 4. Kaspar und der Waldgeits

Kinder: 30, 50, 70, 90 Pfg. Erw.: 50, 70, 90, 110 Pfg.

National-Theater Mannheim

Camptag, ben 6. April 1911

Borftellung Rr. 252 Miete 6 Rt. 2. Conbermiete 6 Rr. 9 Faunt

ben 3oh. Wolfgang von Gorne Der Tragebie erfter Tell

Infong 19.00, Onbe gegen 22.45 I



Sonnfag-2

Zwe

Britifche Bi

Blatte ber fte bas finb bi Die Richtung plane anbeuti und militarife ettert werben einen Ediritt mill feine Ste Die Berfügun Mun haben Arieastates et ichten auf pl benen fchon

fan ju ben pention ohn murben, gu b tung beutet b bre hauptfiab rale Webga mrtifchen Bi Maenten. her überfehen

englifden Rri baben, Gritene

Ameiten8: bi neue bieber n Deutschlands

Die Blodab

Ramp[mittel und trot ber licher Rormen nen, bie man lung bon ber Ronterbanbenl ben fcwarzen Terrorifi Befährdung

murbe, jeboch ! einer Beife D fonnte. Das t flarungen, wie befprechungen nifter Donn nichts anbern, bisberigen Er nend" bezeichn bereite Shmpt Unmännliche

Belde geift nur unmenfchl Blodabemaffe den frangofife beit berausgeft burch bie Blog

fie bas befte ren. Die Wefti tel angumenbe Blutvergießen Denn es ift ei rechtigt, jebes tet." Das ift weil badurch netten ber 28 merben fonnie Grauen und R ber Bunich @ manb ftoren, Cheding!

Don der Blo Die Bericoa mübungen ur bar incinanbe

perfucte Mitti aus bem norh bae Blodabett ausweitunget! jenes Schulbei mie es ber "techniiche" 25 jone ausgeleg

